

Gesetzentwurf

der Bundesregierung

Entwurf eines Gesetzes zu dem Budapester Vertrag vom 28. April 1977 über die internationale Anerkennung der Hinterlegung von Mikroorganismen für die Zwecke von Patentverfahren

A. Zielsetzung

Bei Patentanmeldungen, deren erfindungswesentlicher Gegenstand Mikroorganismen sind, wird in den Mitgliedstaaten der Pariser Verbandsübereinkunft zum Schutz des gewerblichen Eigentums die Hinterlegung der Mikroorganismen vorgeschrieben oder zugelassen, um die Reproduzierbarkeit und eindeutige Identifikation der Mikroorganismen zu gewährleisten. Infolge der unterschiedlichen nationalen Anforderungen an eine solche Hinterlegung besteht für den Anmelder, der für ein und dieselbe Erfindung in mehreren Staaten parallele Patente erstrebt, häufig ein Zwang zur Mehrfachhinterlegung, wobei überdies unterschiedliche Verfahrensvorschriften für die Hinterlegung zu beachten sind. Die hierdurch bewirkten Erschwernisse für Patentanmeldungen auf diesem zunehmend bedeutsamen Gebiet der Technik sollen durch einheitliche internationale Regelungen beseitigt oder zumindest reduziert werden.

B. Lösung

Ratifikation des Budapester Vertrags. Der Vertrag sieht die Schaffung internationaler Hinterlegungsstellen und die Anerkennung der Hinterlegung von Mikroorganismen bei einer solchen Hinterlegungsstelle durch alle Vertragsparteien vor. Da der Vertrag sich auf Gegenstände der Bundesgesetzgebung bezieht, ist zu seiner Ratifizierung die Zustimmung der gesetzgebenden Körperschaften des Bundes nach Artikel 59 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes erforderlich.

C. Alternativen

keine

D. Kosten

Bund, Länder und Gemeinden werden durch die Ausführung des Gesetzes nicht mit Kosten belastet.

Bundesrepublik Deutschland
Der Bundeskanzler
14 (13) — 421 06 — Pa 28/79

Bonn, den 11. Dezember 1979

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Hiermit übersende ich den von der Bundesregierung beschlossenen Entwurf eines Gesetzes zu dem Budapester Vertrag vom 28. April 1977 über die internationale Anerkennung der Hinterlegung von Mikroorganismen für die Zwecke von Patentverfahren mit Begründung (Anlage 1) und Vorblatt.

Ich bitte, die Beschlußfassung des Deutschen Bundestages herbeizuführen.

Der Wortlaut des Budapester Vertrages, die Ausführungsordnung zum Budapester Vertrag in englischer, französischer und deutscher Sprache sowie die Denkschrift zum Vertrag sind gleichfalls beigelegt.

Federführend ist der Bundesminister der Justiz.

Der Bundesrat hat in seiner 478. Sitzung am 19. Oktober 1979 gemäß Artikel 76 Abs. 2 des Grundgesetzes beschlossen, zu dem Gesetzesentwurf wie aus Anlage 2 ersichtlich Stellung zu nehmen.

Die Auffassung der Bundesregierung zu der Stellungnahme des Bundesrates ist in der als Anlage 3 beigelegten Gegenäußerung dargelegt.

Schmidt

**Entwurf eines Gesetzes zu dem Budapester Vertrag vom 28. April 1977
über die Internationale Anerkennung der Hinterlegung von Mikroorganismen
für die Zwecke von Patentverfahren**

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Dem in Budapest am 28. April 1977 von der Bundesrepublik Deutschland unterzeichneten Vertrag über die internationale Anerkennung der Hinterlegung von Mikroorganismen für die Zwecke von Patentverfahren einschließlich der Ausführungsordnung wird zugestimmt. Der Vertrag wird nachstehend veröffentlicht.

Artikel 2

Änderungen der Ausführungsordnung nach Artikel 12 Abs. 3 des Vertrages sind im Bundesgesetzblatt bekanntzumachen.

Artikel 3

Dieses Gesetz gilt auch im Land Berlin, sofern das Land Berlin die Anwendung dieses Gesetzes feststellt.

Artikel 4

(1) Dieses Gesetzes tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

(2) Der Tag, an dem der Vertrag nach seinem Artikel 16 für die Bundesrepublik Deutschland in Kraft tritt, ist im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

Begründung zum Vertragsgesetz**Zu Artikel 1**

Auf den Vertrag findet Artikel 59 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes Anwendung, da er sich auf Gegenstände der Bundesgesetzgebung bezieht.

Zu Artikel 2

Nach Artikel 12 Abs. 3 der Verträge ist die Versammlung der Vertragsstaaten befugt, die Ausführungsordnung zu ändern. Diese Änderungen können Außenwirkung haben. Um ihre Beachtung durch die Betroffenen sicherzustellen, müssen sie der Öffentlichkeit bekanntgegeben werden.

Der Vertrag als solcher erfordert zu seiner Ausführung nicht den Erlass weiterer innerstaatlicher Vorschriften. Durch die Rechtsprechung ist die Hinterlegung von Mikroorganismen für Zwecke von Patentverfahren anerkannt und im Rahmen des geltenden Patentgesetzes im einzelnen entwickelt worden. Eine Ergänzung des Patentgesetzes um Sonderbestimmungen für Anmeldungen, deren erfindungswesentlicher Gegenstand Mikroorganismen sind, erscheint jedenfalls im gegenwärtigen Zeitpunkt nicht angezeigt. Da die im internationalen Bereich derzeit insbesondere zur Freigabe der hinterlegten Organismen stattfindende Auseinandersetzung noch zu kei-

ner befriedigenden Lösung geführt hat, wäre eine einseitige nationale Regelung der offenen Fragen verfrüht. Es empfiehlt sich aber auch nicht, die internationale Abklärung der Problematik abzuwarten, da dies eine unerwünschte Verzögerung der Ratifikation und damit des Inkrafttretens des Vertrages zur Folge hätte.

Zu Artikel 3

Der Vertrag soll auch im Land Berlin gelten; das Gesetz enthält daher die übliche Berlin-Klausel.

Zu Artikel 4

Die Bestimmung des Absatzes 1 entspricht dem Erfordernis des Artikels 82 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes.

Nach Absatz 2 ist der Zeitpunkt, in dem der Vertrag nach seinem Artikel 16 für die Bundesrepublik Deutschland in Kraft tritt, im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

Schlußbemerkung

Bund, Länder und Gemeinden werden durch die Ausführung des Gesetzes nicht mit Kosten belastet.

**Budapester Vertrag
über die internationale Anerkennung
der Hinterlegung von Mikroorganismen
für die Zwecke von Patentverfahren
unterzeichnet in Budapest am 28. April 1977**

**Budapest Treaty
on the International Recognition
of the Deposit of Microorganisms
for the Purposes of Patent Procedure
done at Budapest on April 28, 1977**

**Traité de Budapest
sur la reconnaissance internationale
du dépôt des micro-organismes
aux fins de la procédure en matière de brevets
fait à Budapest le 28 avril 1977**

(Übersetzung)

Table of Contents*)	Table des matières*)	Inhaltsverzeichnis*)
Introductory Provisions	Dispositions introductives	Einleitende Bestimmungen
Article 1	Article 1	Artikel 1
Establishment of a Union	Constitution d'une union	Bildung eines Verbands
Article 2	Article 2	Artikel 2
Definitions	Définitions	Begriffsbestimmungen
Chapter I	Chapitre I	Kapitel I
Substantive Provisions	Dispositions de fond	Materiellrechtliche Bestimmungen
Article 3	Article 3	Artikel 3
Recognition and Effect of the Deposit of Microorganisms	Reconnaissance et effets du dépôt des micro-organismes	Anerkennung und Wirkung der Hinterlegung von Mikroorganismen
Article 4	Article 4	Artikel 4
New Deposit	Nouveau dépôt	Erneute Hinterlegung
Article 5	Article 5	Artikel 5
Export and Import Restrictions	Restrictions à l'exportation et à l'importation	Aus- und Einfuhrbeschränkungen
Article 6	Article 6	Artikel 6
Status of International Depositary Authority	Statut d'autorité de dépôt internationale	Status einer internationalen Hinterlegungsstelle
Article 7	Article 7	Artikel 7
Acquisition of the Status of International Depositary Authority	Acquisition du statut d'autorité de dépôt internationale	Erwerb des Status einer internationalen Hinterlegungsstelle
Article 8	Article 8	Artikel 8
Termination and Limitation of the Status of International Depositary Authority	Cessation et limitation du statut d'autorité de dépôt internationale	Beendigung und Einschränkung des Status einer internationalen Hinterlegungsstelle
Article 9	Article 9	Artikel 9
Intergovernmental Industrial Property Organizations	Organisations intergouvernementales de propriété industrielle	Zwischenstaatliche Organisationen für gewerbliches Eigentum
Chapter II	Chapitre II	Kapitel II
Administrative Provisions	Dispositions administratives	Verwaltungsbestimmungen
Article 10	Article 10	Artikel 10
Assembly	Assemblée	Versammlung
Article 11	Article 11	Artikel 11
International Bureau	Bureau international	Internationales Büro
Article 12	Article 12	Artikel 12
Regulations	Règlement d'exécution	Ausführungsordnung

*) This Table of Contents is added for the convenience of the reader. It does not appear in the original (English) text of the Treaty.

*) Cette table des matières a été ajoutée afin de faciliter la consultation du texte. Elle ne figure pas dans le texte original (français) du Traité.

*) Der unterzeichnete Vertragstext enthält kein Inhaltsverzeichnis.

Chapter III Revision and Amendment Article 13 Revision of the Treaty Article 14 Amendment of Certain Provisions of the Treaty Chapter IV Final Provisions Article 15 Becoming Party to the Treaty Article 16 Entry Into Force of the Treaty Article 17 Denunciation of the Treaty Article 18 Signature and Languages of the Treaty Article 19 Deposit of the Treaty; Transmittal of Copies; Registration of the Treaty Article 20 Notifications	Chapitre III Revision et modification Article 13 Revision du Traité Article 14 Modification de certaines dispositions du Traité Chapitre IV Clauses finales Article 15 Modalités pour devenir partie au Traité Article 16 Entrée en vigueur du Traité Article 17 Dénonciation du Traité Article 18 Signature et langues du Traité Article 19 Dépôt du Traité; transmission de copies; enregistrement du Traité Article 20 Notifications	Kapitel III Revision und Änderung Artikel 13 Revision des Vertrags Artikel 14 Änderung einzelner Bestimmungen des Vertrags Kapitel IV Schlußbestimmungen Artikel 15 Möglichkeiten, Vertragspartei zu werden Artikel 16 Inkrafttreten des Vertrags Artikel 17 Kündigung des Vertrags Artikel 18 Unterzeichnung und Sprachen des Vertrags Artikel 19 Hinterlegung des Vertrags; Übermittlung von Abschriften; Registrierung des Vertrags Artikel 20 Notifikationen
Introductory Provisions Article 1 Establishment of a Union The States party to this Treaty (hereinafter called "the Contracting States") constitute a Union for the international recognition of the deposit of microorganisms for the purposes of patent procedure. Article 2 Definitions For the purposes of this Treaty and the Regulations: (i) references to a "patent" shall be construed as references to patents for inventions, inventors' certificates, utility certificates, utility models, patents or certificates of addition, inventors' certificates of addition, and utility certificates of addition; (ii) "deposit of a microorganism" means, according to the context in which these words appear, the following acts effected in accordance with this Treaty and the Regulations; the transmittal of a microorganism to an international depositary authority, which receives and accepts it, or the storage of such a	Dispositions introductives Article premier Constitution d'une union Les Etats parties au présent Traité (ci-après dénommés «les Etats contractants») sont constitués à l'état d'Union pour la reconnaissance internationale du dépôt des micro-organismes aux fins de la procédure en matière de brevets. Article 2 Définitions Aux fins du présent Traité et du Règlement d'exécution, i) toute référence à un «brevet» s'entend comme une référence aux brevets d'invention, aux certificats d'auteur d'invention, aux certificats d'utilité, aux modèles d'utilité, aux brevets ou certificats d'addition, aux certificats d'auteur d'invention additionnels et aux certificats d'utilité additionnels; ii) on entend par «dépôt d'un micro-organisme», selon le contexte dans lequel ces mots figurent, les actes suivants, accomplis conformément au présent Traité et au Règlement d'exécution: la transmission d'un micro-organisme à une autorité de dépôt internationale, qui le reçoit et l'accepte, ou la conser-	Einleitende Bestimmungen Artikel 1 Bildung eines Verbands Die Staaten, die Vertragsparteien dieses Vertrags sind (im folgenden als „Vertragsstaaten“ bezeichnet), bilden einen Verband zur internationalen Anerkennung der Hinterlegung von Mikroorganismen für die Zwecke von Patentverfahren. Artikel 2 Begriffsbestimmungen Im Sinne dieses Vertrags und der Ausführungsordnung i) sind Bezugnahmen auf ein „Patent“ zu verstehen als Bezugnahmen auf Erfindungspatente, auf Erfinderscheine, auf Gebrauchszertifikate, auf Gebrauchsmuster, auf Zusatzpatente oder -zertifikate, auf Zusatzerfinderscheine und auf Zusatzgebrauchszertifikate; ii) bedeutet „Hinterlegung eines Mikroorganismus“ je nach dem Zusammenhang, in dem diese Worte erscheinen, die folgenden im Einklang mit diesem Vertrag und der Ausführungsordnung vorgenommenen Handlungen: die Übermittlung eines Mikroorganismus an eine internationale Hinterlegungsstelle,

- microorganism by the international depositary authority, or both the said transmittal and the said storage;
- iii) "patent procedure" means any administrative or judicial procedure relating to a patent application or a patent;
- iv) "publication for the purposes of patent procedure" means the official publication, or the official laying open for public inspection, of a patent application or a patent;
- v) "intergovernmental industrial property organization" means an organization that has filed a declaration under Article 9 (1);
- vi) "industrial property office" means an authority of a Contracting State or an intergovernmental industrial property organization competent for the grant of patents;
- vii) "depository institution" means an institution which provides for the receipt, acceptance and storage of microorganisms and the furnishing of samples thereof;
- viii) "international depositary authority" means a depositary institution which has acquired the status of international depositary authority as provided in Article 7;
- ix) "depositor" means the natural person or legal entity transmitting a microorganism to an international depositary authority, which receives and accepts it, and any successor in title of the said natural person or legal entity;
- x) "Union" means the Union referred to in Article 1;
- xi) "Assembly" means the Assembly referred to in Article 10;
- xii) "Organization" means the World Intellectual Property Organization;
- xiii) "International Bureau" means the International Bureau of the Organization and, as long as it subsists, the United International Bureaux for the Protection of Intellectual Property (BIRPI);
- xiv) "Director General" means the Director General of the Organization;
- iii) on entend par «procédure en matière de brevets» toute procédure administrative ou judiciaire relative à une demande de brevet ou à un brevet;
- iv) on entend par «publication aux fins de la procédure en matière de brevets» la publication officielle, ou la mise officielle à la disposition du public pour inspection, d'une demande de brevet ou d'un brevet;
- v) on entend par «organisation intergouvernementale de propriété industrielle» une organisation qui a présenté une déclaration en vertu de l'article 9.1);
- vi) on entend par «office de la propriété industrielle» une autorité d'un Etat contractant ou d'une organisation intergouvernementale de propriété industrielle qui est compétente pour la délivrance de brevets;
- vii) on entend par «institution de dépôt» une institution qui assure la réception, l'acceptation et la conservation des micro-organismes et la remise d'échantillons de ceux-ci;
- viii) on entend par «autorité de dépôt internationale» une institution de dépôt qui a acquis le statut d'autorité de dépôt internationale conformément à l'article 7;
- ix) on entend par «déposant» la personne physique ou morale qui transmet un micro-organisme à une autorité de dépôt internationale, laquelle le reçoit et l'accepte, et tout ayant cause de ladite personne;
- x) on entend par «Union» l'Union visée à l'article premier;
- xi) on entend par «Assemblée» l'Assemblée visée à l'article 10;
- xii) on entend par «Organisation» l'Organisation Mondiale de la Propriété Intellectuelle;
- xiii) on entend par «Bureau international» le Bureau international de l'Organisation et, tant qu'ils existeront, les Bureaux internationaux réunis pour la protection de la propriété intellectuelle (BIRPI);
- xiv) on entend par «Directeur général» le Directeur général de l'Organisation;
- die ihn empfängt und annimmt, oder die Aufbewahrung eines solchen Mikroorganismus durch die internationale Hinterlegungsstelle oder sowohl die genannte Übermittlung als auch die genannte Aufbewahrung;
- iii) bedeutet „Patentverfahren“ jedes Verwaltungs- oder Gerichtsverfahren in bezug auf eine Patentanmeldung oder ein Patent;
- iv) bedeutet „Veröffentlichung für die Zwecke von Patentverfahren“ die amtliche Veröffentlichung einer Patentanmeldung oder eines Patents oder ihre amtliche Offenlegung zur allgemeinen Einsichtnahme;
- v) bedeutet „zwischenstaatliche Organisation für gewerbliches Eigentum“ eine Organisation, die eine Erklärung nach Artikel 9 Absatz 1 eingereicht hat;
- vi) bedeutet „Amt für gewerbliches Eigentum“ eine Behörde eines Vertragsstaats oder eine zwischenstaatliche Organisation für gewerbliches Eigentum, die für die Erteilung von Patenten zuständig ist;
- vii) bedeutet „Hinterlegungsstelle“ eine Stelle, welche den Empfang, die Annahme und die Aufbewahrung von Mikroorganismen sowie die Abgabe von Proben hiervon besorgt;
- viii) bedeutet „internationale Hinterlegungsstelle“ eine Hinterlegungsstelle, die den Status als internationale Hinterlegungsstelle nach Artikel 7 erworben hat;
- ix) bedeutet „Hinterleger“ die natürliche oder juristische Person, die einen Mikroorganismus einer internationalen Hinterlegungsstelle übermittelt, die ihn empfängt und annimmt, sowie jeden Rechtsnachfolger der genannten natürlichen oder juristischen Person;
- x) bedeutet „Verband“ den Verband, auf den in Artikel 1 Bezug genommen wird;
- xi) bedeutet „Versammlung“ die Versammlung, auf die in Artikel 10 Bezug genommen wird;
- xii) bedeutet „Organisation“ die Weltorganisation für geistiges Eigentum;
- xiii) bedeutet „Internationales Büro“ das Internationale Büro der Organisation und — für die Dauer ihres Bestehens — die Vereinigten Internationalen Büros für den Schutz des geistigen Eigentums (BIRPI);
- xiv) bedeutet „Generaldirektor“ den Generaldirektor der Organisation;

(xv) "Regulations" means the Regulations referred to in Article 12.

xv) on entend par «Règlement d'exécution» le Règlement d'exécution visé à l'article 12.

xv) bedeutet „Ausführungsordnung" die Ausführungsordnung, auf die in Artikel 12 Bezug genommen wird.

Chapter I

Substantive Provisions

Article 3

Recognition and Effect of the Deposit of Microorganisms

(1) (a) Contracting States which allow or require the deposit of microorganisms for the purposes of patent procedure shall recognize, for such purposes, the deposit of a microorganism with any international depositary authority. Such recognition shall include the recognition of the fact and date of the deposit as indicated by the international depositary authority as well as the recognition of the fact that what is furnished as a sample is a sample of the deposited microorganism.

(b) Any Contracting State may require a copy of the receipt of the deposit referred to in subparagraph (a), issued by the international depositary authority.

(2) As far as matters regulated in this Treaty and the Regulations are concerned, no Contracting State may require compliance with requirements different from or additional to those which are provided in this Treaty and the Regulations.

Article 4

New Deposit

(1) (a) Where the international depositary authority cannot furnish samples of the deposited microorganism for any reason, in particular,

- (i) where such microorganism is no longer viable, or
- (ii) where the furnishing of samples would require that they be sent abroad and the sending or the receipt of the samples abroad is prevented by export or import restrictions,

that authority shall, promptly after having noted its inability to furnish samples, notify the depositor of such inability, indicating the cause thereof, and the depositor, subject to paragraph (2) and as provided in this paragraph, shall have the right to make a new deposit of the microorganism which was originally deposited.

Chapitre premier

Dispositions de fond

Article 3

Reconnaissance et effets du dépôt des micro-organismes

1) a) Les Etats contractants qui permettent ou exigent le dépôt des micro-organismes aux fins de la procédure en matière de brevets reconnaissent, aux fins de cette procédure, le dépôt d'un micro-organisme effectué auprès d'une autorité de dépôt internationale. Cette reconnaissance comprend la reconnaissance du fait et de la date du dépôt tels que les indique l'autorité de dépôt internationale, ainsi que la reconnaissance du fait que ce qui est remis en tant qu'échantillon est un échantillon du micro-organisme déposé.

b) Tout Etat contractant peut exiger une copie du récépissé du dépôt visé au sous-alinéa a), délivré par l'autorité de dépôt internationale.

2) En ce qui concerne les matières régies par le présent Traité et le Règlement d'exécution, aucun Etat contractant ne peut exiger qu'il soit satisfait à des exigences différentes de celles qui sont prévues dans le présent Traité et dans le Règlement d'exécution ou à des exigences supplémentaires.

Article 4

Nouveau dépôt

1) a) Lorsque, pour quelque raison que ce soit, l'autorité de dépôt internationale ne peut pas remettre d'échantillons du micro-organisme déposé, en particulier

- i) lorsque le micro-organisme n'est plus viable, ou
- ii) lorsque la remise d'échantillons nécessiterait leur envoi à l'étranger et que des restrictions à l'exportation ou à l'importation empêchent l'envoi ou la réception des échantillons à l'étranger,

cette autorité notifie au déposant qu'elle est dans l'impossibilité de remettre des échantillons, à bref délai après avoir constaté cette impossibilité, et lui en indique la raison; sous réserve de l'alinéa 2) et conformément aux dispositions du présent alinéa, le déposant a le droit d'effectuer un nouveau dépôt du micro-organisme qui faisait l'objet du dépôt initial.

Kapitel I

Materiellrechtliche Bestimmungen

Artikel 3

Anerkennung und Wirkung der Hinterlegung von Mikroorganismen

(1) a) Vertragsstaaten, die die Hinterlegung von Mikroorganismen für die Zwecke von Patentverfahren zulassen oder verlangen, erkennen für diese Zwecke die Hinterlegung eines Mikroorganismus bei jeder internationalen Hinterlegungsstelle an. Diese Anerkennung schließt die Anerkennung der Tatsache und des Zeitpunkts der Hinterlegung, wie sie von der internationalen Hinterlegungsstelle angegeben sind, sowie die Anerkennung der Tatsache ein, daß die gelieferte Probe eine Probe des hinterlegten Mikroorganismus ist.

b) Jeder Vertragsstaat kann eine Abschrift der von der internationalen Hinterlegungsstelle ausgestellten Empfangsbestätigung über die Hinterlegung nach Buchstabe a verlangen.

(2) In Angelegenheiten, die in diesem Vertrag und der Ausführungsordnung geregelt werden, kann kein Vertragsstaat die Erfüllung von Erfordernissen, die von den in diesem Vertrag und der Ausführungsordnung vorgesehenen abweichen, oder zusätzliche Erfordernisse verlangen.

Artikel 4

Erneute Hinterlegung

(1) a) Kann eine internationale Hinterlegungsstelle Proben des hinterlegten Mikroorganismus aus irgendeinem Grund nicht abgeben, insbesondere

- i) wenn dieser Mikroorganismus nicht mehr lebensfähig ist oder
- ii) wenn die Abgabe von Proben deren Versand ins Ausland erforderlich machen würde und dem Versand oder dem Empfang der Probe im Ausland Aus- oder Einfuhrbeschränkungen entgegenstehen,

so teilt diese Stelle, sobald sie festgestellt hat, daß sie nicht zur Abgabe von Proben in der Lage ist, dies unverzüglich dem Hinterleger unter Angabe der Gründe mit; der Hinterleger hat vorbehaltlich des Absatzes 2 und gemäß diesem Absatz das Recht, eine erneute Hinterlegung des ursprünglich hinterlegten Mikroorganismus vorzunehmen.

(b) The new deposit shall be made with the international depositary authority with which the original deposit was made, provided that:

(i) it shall be made with another international depositary authority where the institution with which the original deposit was made has ceased to have the status of international depositary authority, either entirely or in respect of the kind of microorganism to which the deposited microorganism belongs, or where the international depositary authority with which the original deposit was made discontinues, temporarily or definitively, the performance of its functions in respect of deposited microorganisms;

(ii) it may be made with another international depositary authority in the case referred to in subparagraph (a) (ii).

(c) Any new deposit shall be accompanied by a statement signed by the depositor alleging that the newly deposited microorganism is the same as that originally deposited. If the allegation of the depositor is contested, the burden of proof shall be governed by the applicable law.

(d) Subject to subparagraphs (a) to (c) and (e), the new deposit shall be treated as if it had been made on the date on which the original deposit was made where all the preceding statements concerning the viability of the originally deposited microorganism indicated that the microorganism was viable and where the new deposit was made within three months after the date on which the depositor received the notification referred to in subparagraph (a).

(e) Where subparagraph (b) (i) applies and the depositor does not receive the notification referred to in subparagraph (a) within six months after the date on which the termination, limitation or discontinuance referred to in subparagraph (b) (i) was published by the International Bureau, the three-month time limit referred to in subparagraph (d) shall be counted from the date of the said publication.

(2) The right referred to in paragraph (1) (a) shall not exist where the deposited microorganism has been transferred to another international depositary authority as long as that authority is in a position to furnish samples of such microorganism.

b) Le nouveau dépôt est effectué auprès de l'autorité de dépôt internationale auprès de laquelle a été effectué le dépôt initial; toutefois,

i) il est effectué auprès d'une autre autorité de dépôt internationale si l'institution auprès de laquelle a été effectué le dépôt initial a cessé d'avoir le statut d'autorité de dépôt internationale, soit totalement soit à l'égard du type de micro-organisme auquel le micro-organisme déposé appartient, ou si l'autorité de dépôt internationale auprès de laquelle a été effectué le dépôt initial cesse, temporairement ou définitivement, d'exercer ses fonctions à l'égard de micro-organismes déposés;

ii) il peut être effectué auprès d'une autre autorité de dépôt internationale dans le cas visé au sous-alinéa a) ii).

c) Tout nouveau dépôt est accompagné d'une déclaration signée du déposant, aux termes de laquelle celui-ci affirme que le micro-organisme qui fait l'objet du nouveau dépôt est le même que celui qui faisait l'objet du dépôt initial. Si l'affirmation du déposant est contestée, le fardeau de la preuve est régi par le droit applicable.

d) Sous réserve des sous-alinéas a) à c) et e), le nouveau dépôt est traité comme s'il avait été effectué à la date à laquelle a été effectué le dépôt initial si toutes les déclarations antérieures sur la viabilité du micro-organisme qui faisait l'objet du dépôt initial ont indiqué que le micro-organisme était viable et si le nouveau dépôt a été effectué dans un délai de trois mois à compter de la date à laquelle le déposant a reçu la notification visée au sous-alinéa a).

e) Lorsque le sous-alinéa b) i) s'applique et que le déposant ne reçoit pas la notification visée au sous-alinéa a) dans un délai de six mois à compter de la date à laquelle la cessation, la limitation ou l'arrêt de l'exercice des fonctions, visés au sous-alinéa b) i), a été publié par le Bureau international, le délai de trois mois visé au sous-alinéa d) est calculé à partir de la date de cette publication.

2) Le droit visé à l'alinéa 1) a) n'existe pas lorsque le micro-organisme déposé a été transféré à une autre autorité de dépôt internationale aussi longtemps que cette autorité est en mesure de remettre des échantillons de ce micro-organisme.

b) Die erneute Hinterlegung ist bei der internationalen Hinterlegungsstelle vorzunehmen, bei der die ursprüngliche Hinterlegung vorgenommen wurde; jedoch

i) ist sie bei einer anderen internationalen Hinterlegungsstelle vorzunehmen, wenn die Stelle, bei der die ursprüngliche Hinterlegung vorgenommen wurde, den Status einer internationalen Hinterlegungsstelle entweder insgesamt oder für die Art von Mikroorganismen, zu der der hinterlegte Mikroorganismus gehört, nicht mehr besitzt oder wenn die internationale Hinterlegungsstelle, bei der die ursprüngliche Hinterlegung vorgenommen wurde, die Erfüllung ihrer Aufgaben in Bezug auf hinterlegte Mikroorganismen vorübergehend oder endgültig einstellt;

ii) kann sie in dem unter Buchstabe a) Ziffer ii) genannten Fall bei einer anderen internationalen Hinterlegungsstelle vorgenommen werden.

c) Jeder erneuten Hinterlegung ist eine vom Hinterleger unterzeichnete Erklärung beizufügen, in der bestätigt wird, daß der erneut hinterlegte Mikroorganismus derselbe wie der ursprünglich hinterlegte ist. Wird die Bestätigung des Hinterlegers bestritten, so richtet sich die Beweislast nach dem jeweils geltenden Recht.

d) Vorbehaltlich der Buchstaben a bis c und e wird die erneute Hinterlegung so behandelt, als wäre sie am Tag der ursprünglichen Hinterlegung erfolgt, sofern sich aus allen vorhergehenden Bescheinigungen betreffend die Lebensfähigkeit des ursprünglich hinterlegten Mikroorganismus ergibt, daß der Mikroorganismus lebensfähig war, und sofern die erneute Hinterlegung innerhalb von drei Monaten nach dem Zeitpunkt vorgenommen wird, zu dem die unter Buchstabe a genannte Mitteilung beim Hinterleger eingegangen ist.

e) Ist Buchstabe b Ziffer i anwendbar und geht die unter Buchstabe a genannte Mitteilung beim Hinterleger nicht innerhalb von sechs Monaten nach dem Zeitpunkt ein, zu dem die unter Buchstabe b Ziffer i genannte Beendigung, Einschränkung oder Einstellung vom Internationalen Büro veröffentlicht wurde, so ist die unter Buchstabe d genannte Dreimonatsfrist vom Zeitpunkt dieser Veröffentlichung an zu berechnen.

(2) Das in Absatz 1 Buchstabe a genannte Recht besteht nicht, wenn der hinterlegte Mikroorganismus an eine andere internationale Hinterlegungsstelle weitergeleitet wurde, solange diese Stelle in der Lage ist, Proben des Mikroorganismus abzugeben.

Article 5

Export and Import Restrictions

Each Contracting State recognizes that it is highly desirable that, if and to the extent to which the export from or import into its territory of certain kinds of microorganisms is restricted, such restriction should apply to microorganisms deposited, or destined for deposit, under this Treaty only where the restriction is necessary in view of national security or the dangers for health or the environment.

Article 6

Status of International Depositary Authority

(1) In order to qualify for the status of international depositary authority, any depositary institution must be located on the territory of a Contracting State and must benefit from assurances furnished by that State to the effect that the said institution complies and will continue to comply with the requirements specified in paragraph (2). The said assurances may be furnished also by an intergovernmental industrial property organization; in that case, the depositary institution must be located on the territory of a State member of the said organization.

(2) The depositary institution must, in its capacity of international depositary authority:

- (i) have a continuous existence;
- (ii) have the necessary staff and facilities, as prescribed in the Regulations, to perform its scientific and administrative tasks under this Treaty;
- (iii) be impartial and objective;
- (iv) be available, for the purposes of deposit, to any depositor under the same conditions;
- (v) accept for deposit any or certain kinds of microorganisms, examine their viability and store them, as prescribed in the Regulations;
- (vi) issue a receipt to the depositor, and any required viability statement, as prescribed in the Regulations;
- (vii) comply, in respect of the deposited microorganisms, with the requirement of secrecy, as prescribed in the Regulations;

Article 5

Restrictions à l'exportation et à l'importation

Chaque Etat contractant reconnaît qu'il est hautement souhaitable que, si et dans la mesure où est restreinte l'exportation à partir de son territoire ou l'importation sur son territoire de certains types de micro-organismes, une telle restriction ne s'applique aux micro-organismes qui sont déposés ou destinés à être déposés en vertu du présent Traité que lorsque la restriction est nécessaire en considération de la sécurité nationale ou des risques pour la santé ou l'environnement.

Article 6

Statut d'autorité de dépôt internationale

1) Pour avoir droit au statut d'autorité de dépôt internationale, une institution de dépôt doit être située sur le territoire d'un Etat contractant et doit bénéficier d'assurances fournies par cet Etat aux termes desquelles cette institution remplit et continuera de remplir les conditions énumérées à l'alinéa 2). Ces assurances peuvent également être fournies par une organisation intergouvernementale de propriété industrielle; dans ce cas, l'institution de dépôt doit être située sur le territoire d'un Etat membre de cette organisation.

2) L'institution de dépôt doit, à titre d'autorité de dépôt internationale,

- i) avoir une existence permanente;
- ii) posséder, conformément au Règlement d'exécution, le personnel et les installations nécessaires à l'accomplissement des tâches scientifiques et administratives que lui incombent en vertu du présent Traité;
- iii) être impartiale et objective;
- iv) être, aux fins du dépôt, à la disposition de tous les déposants aux mêmes conditions;
- v) accepter en dépôt des micro-organismes de tous les types ou de certains d'entre eux, examiner leur viabilité et les conserver, conformément au Règlement d'exécution;
- vi) délivrer un récépissé au déposant et toute déclaration requise sur la viabilité, conformément au Règlement d'exécution;
- vii) observer le secret, à l'égard des micro-organismes déposés, conformément au Règlement d'exécution;

Artikel 5

Aus- und Einfuhrbeschränkungen

Jeder Vertragsstaat erkennt an, daß es besonders wünschenswert ist, daß eine etwaige Beschränkung der Aus- oder Einfuhr bestimmter Arten von Mikroorganismen aus seinem oder in sein Hoheitsgebiet für nach diesem Vertrag hinterlegte oder für die Hinterlegung bestimmte Mikroorganismen nur dann gelten soll, wenn die Beschränkung im Hinblick auf die nationale Sicherheit oder die Gefahren für Gesundheit oder Umwelt notwendig ist.

Artikel 6

Status einer internationalen Hinterlegungsstelle

(1) Als Voraussetzung für den Status einer internationalen Hinterlegungsstelle muß eine Hinterlegungsstelle im Hoheitsgebiet eines Vertragsstaats belegen sein und eine von diesem Staat zu ihren Gunsten abgegebene Versicherung erhalten haben, daß diese Stelle die in Absatz 2 genannten Erfordernisse erfüllt und weiterhin erfüllen wird. Diese Versicherung kann auch von einer zwischenstaatlichen Organisation für gewerbliches Eigentum abgegeben werden; in diesem Fall muß die Hinterlegungsstelle im Hoheitsgebiet eines Mitgliedstaats dieser Organisation belegen sein.

(2) Die Hinterlegungsstelle muß in ihrer Eigenschaft als internationale Hinterlegungsstelle

- i) fortdauernd bestehen;
- ii) nach Maßgabe der Ausführungsordnung über das erforderliche Personal und die erforderlichen Einrichtungen verfügen, um ihre wissenschaftlichen und Verwaltungsaufgaben nach diesem Vertrag wahrzunehmen;
- iii) unparteiisch und objektiv sein;
- iv) zum Zweck der Hinterlegung jedem Hinterleger zu denselben Bedingungen zugänglich sein;
- v) nach Maßgabe der Ausführungsordnung sämtliche oder bestimmte Arten von Mikroorganismen zur Hinterlegung annehmen, ihre Lebensfähigkeit prüfen und sie aufbewahren;
- vi) nach Maßgabe der Ausführungsordnung dem Hinterleger eine Empfangsbestätigung ausstellen sowie jede erforderliche Lebensfähigkeitsbescheinigung ausstellen;
- vii) nach Maßgabe der Ausführungsordnung hinsichtlich der hinterlegten Mikroorganismen das Erfordernis der Geheimhaltung erfüllen;

(viii) furnish samples of any deposited microorganism under the conditions and in conformity with the procedure prescribed in the Regulations.

(3) The Regulations shall provide the measures to be taken:

(i) where an international depositary authority discontinues, temporarily or definitively, the performance of its functions in respect of deposited microorganisms or refuses to accept any of the kinds of microorganisms which it should accept under the assurances furnished;

(ii) in case of the termination or limitation of the status of international depositary authority of an international depositary authority.

viii) remettre, dans les conditions et selon la procédure prescrites dans le Règlement d'exécution, des échantillons de tout micro-organisme déposé.

3) Le Règlement d'exécution prévoit les mesures à prendre

i) lorsqu'une autorité de dépôt internationale cesse, temporairement ou définitivement, d'exercer ses fonctions à l'égard de micro-organismes déposés ou refuse d'accepter des types de micro-organismes qu'elle devrait accepter en vertu des assurances fournies;

ii) en cas de cessation ou de limitation du statut d'autorité de dépôt internationale d'une autorité de dépôt internationale.

viii) Proben von jedem hinterlegten Mikroorganismus unter den Bedingungen und in Übereinstimmung mit dem Verfahren abgeben, die in der Ausführungsordnung vorgesehen sind.

(3) Die Ausführungsordnung sieht Maßnahmen vor

i) für den Fall, daß eine internationale Hinterlegungsstelle die Erfüllung ihrer Aufgaben in bezug auf hinterlegte Mikroorganismen vorübergehend oder endgültig einstellt oder die Annahme einer der Arten von Mikroorganismen ablehnt, die sie auf Grund der abgegebenen Versicherung annehmen mußte;

ii) für den Fall der Beendigung oder Einschränkung des Status einer internationalen Hinterlegungsstelle als internationale Hinterlegungsstelle.

Article 7

Acquisition of the Status of International Depositary Authority

(1) (a) A depositary institution shall acquire the status of international depositary authority by virtue of a written communication addressed to the Director General by the Contracting State on the territory of which the depositary institution is located and including a declaration of assurances to the effect that the said institution complies and will continue to comply with the requirements specified in Article 6 (2). The said status may be acquired also by virtue of a written communication addressed to the Director General by an intergovernmental industrial property organization and including the said declaration.

(b) The communication shall also contain information on the depositary institution as provided in the Regulations and may indicate the date on which the status of international depositary authority should take effect.

(2) (a) If the Director General finds that the communication includes the required declaration and that all the required information has been received, the communication shall be promptly published by the International Bureau.

(b) The status of international depositary authority shall be acquired as from the date of publication of the communication or, where a date has been indicated under paragraph (1) (b) and such date is later than the date of publication of the communication, as from such date.

Article 7

Acquisition du statut d'autorité de dépôt internationale

1) a) Une institution de dépôt acquiert le statut d'autorité de dépôt internationale en vertu d'une communication écrite qui est adressée au Directeur général par l'Etat contractant sur le territoire duquel est située l'institution de dépôt et qui comprend une déclaration contenant des assurances aux termes desquelles ladite institution remplit et continuera de remplir les conditions énumérées à l'article 6.2). Ledit statut peut également être acquis en vertu d'une communication écrite qui est adressée au Directeur général par une organisation intergouvernementale de propriété industrielle et qui comprend ladite déclaration.

b) La communication contient également des renseignements sur l'institution de dépôt, conformément au Règlement d'exécution, et peut indiquer la date à laquelle devrait prendre effet le statut d'autorité de dépôt internationale.

2) a) Si le Directeur général constate que la communication comprend la déclaration requise et que tous les renseignements requis ont été reçus, la communication est publiée à bref délai par le Bureau international.

b) Le statut d'autorité de dépôt internationale est acquis à compter de la date de publication de la communication ou, lorsqu'une date a été indiquée en vertu de l'alinéa 1) b) et que cette date est postérieure à la date de publication de la communication, à compter de cette date.

Artikel 7

Erwerb des Status einer internationalen Hinterlegungsstelle

(1) a) Eine Hinterlegungsstelle erwirbt den Status einer internationalen Hinterlegungsstelle auf Grund einer von dem Vertragsstaat, in dessen Hoheitsgebiet die Hinterlegungsstelle belegen ist, an den Generaldirektor gerichteten schriftlichen Mitteilung, die eine Erklärung mit der Versicherung einschließt, daß die genannte Stelle die in Artikel 6 Absatz 2 genannten Anforderungen erfüllt und weiterhin erfüllen wird. Dieser Status kann auch auf Grund einer von einer zwischenstaatlichen Organisation für gewerbliches Eigentum an den Generaldirektor gerichteten schriftlichen Mitteilung erworben werden, welche die oben erwähnte Erklärung einschließt.

b) Die Mitteilung hat die in der Ausführungsordnung vorgesehenen Angaben über die Hinterlegungsstelle zu enthalten und kann den Zeitpunkt angeben, zu dem der Status einer internationalen Hinterlegungsstelle wirksam werden soll.

(2) a) Stellt der Generaldirektor fest, daß die Mitteilung die erforderliche Erklärung einschließt und alle erforderlichen Angaben eingegangen sind, so wird die Mitteilung vom Internationalen Büro unverzüglich veröffentlicht.

b) Der Status einer internationalen Hinterlegungsstelle wird zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Mitteilung oder, sofern nach Absatz 1 Buchstabe b ein Zeitpunkt angegeben worden ist und dieser nach dem Zeitpunkt der Veröffentlichung der Mitteilung liegt, zu diesem Zeitpunkt erworben.

(3) The details of the procedure under paragraphs (1) and (2) are provided in the Regulations.

3) Le Règlement d'exécution prévoit les détails de la procédure visée aux alinéas 1) et 2).

(3) Die Einzelheiten des Verfahrens nach den Absätzen 1 und 2 sind in der Ausführungsordnung geregelt.

Article 8

Termination and Limitation of the Status of International Depositary Authority

(1) (a) Any Contracting State or any intergovernmental industrial property organization may request the Assembly to terminate, or to limit to certain kinds of microorganisms, any authority's status of international depositary authority on the ground that the requirements specified in Article 6 have not been or are no longer complied with. However, such a request may not be made by a Contracting State or intergovernmental industrial property organization in respect of an international depositary authority for which it has made the declaration referred to in Article 7 (1) (a).

(b) Before making the request under subparagraph (a), the Contracting State or the intergovernmental industrial property organization shall, through the intermediary of the Director General, notify the reasons for the proposed request to the Contracting State or the intergovernmental industrial property organization which has made the communication referred to in Article 7 (1), so that that State or organization may, within six months from the date of the said notification, take appropriate action to obviate the need for making the proposed request.

(c) Where the Assembly finds that the request is well founded, it shall decide to terminate, or to limit to certain kinds of microorganisms, that status of international depositary authority of the authority referred to in subparagraph (a). The decision of the Assembly shall require that a majority of two-thirds of the votes cast be in favor of the request.

(2) (a) The Contracting State or intergovernmental industrial property organization having made the declaration referred to in Article 7 (1) (a) may, by a communication addressed to the Director General, withdraw its declaration either entirely or in respect only of certain kinds of microorganisms and in any event shall do so when and to the extent that its assurances are no longer applicable.

Article 8

Cessation et limitation du statut d'autorité de dépôt internationale

1) a) Tout Etat contractant ou toute organisation intergouvernementale de propriété industrielle peut requérir de l'Assemblée qu'elle mette fin au statut d'autorité de dépôt internationale d'une autorité ou qu'elle le limite à certains types de micro-organismes, en raison du fait que les conditions énumérées à l'article 6 n'ont pas été remplies ou ne le sont plus. Toutefois, une telle requête ne peut pas être présentée par un Etat contractant ou une organisation intergouvernementale de propriété industrielle à l'égard d'une autorité de dépôt internationale pour laquelle cet Etat ou cette organisation a fait la déclaration visée à l'article 7.1) a).

b) Avant de présenter la requête en vertu du sous-alinéa a), l'Etat contractant ou l'organisation intergouvernementale de propriété industrielle notifiée par l'intermédiaire du Directeur général à l'Etat contractant ou à l'organisation intergouvernementale de propriété industrielle qui a fait la communication visée à l'article 7.1) les motifs de la requête envisagée, afin que ledit Etat ou ladite organisation puisse prendre, dans un délai de six mois à compter de la date de ladite notification, les mesures appropriées pour que la présentation de la requête ne soit plus nécessaire.

c) L'Assemblée, si elle constate le bien-fondé de la requête, décide de mettre fin au statut d'autorité de dépôt internationale de l'autorité visée au sous-alinéa a) ou de le limiter à certains types de micro-organismes. La décision de l'Assemblée exige qu'une majorité des deux tiers des votes exprimés soit en faveur de la requête.

2) a) L'Etat contractant ou l'organisation intergouvernementale de propriété industrielle qui a fait la déclaration visée à l'article 7.1) a) peut, par une communication adressée au Directeur général, retirer cette déclaration entièrement ou à l'égard seulement de certains types de micro-organismes et doit en tout cas le faire lorsque et dans la mesure où ses assurances ne sont plus applicables.

Artikel 8

Beendigung und Einschränkung des Status einer internationalen Hinterlegungsstelle

(1) a) Jeder Vertragsstaat oder jede zwischenstaatliche Organisation für gewerbliches Eigentum kann die Versammlung ersuchen, einer Stelle den Status einer internationalen Hinterlegungsstelle zu entziehen oder ihn auf bestimmte Arten von Mikroorganismen zu beschränken mit der Begründung, daß die in Artikel 6 angegebenen Erfordernisse nicht erfüllt wurden oder nicht mehr erfüllt sind. Dieser Antrag kann jedoch nicht von einem Vertragsstaat oder einer zwischenstaatlichen Organisation für gewerbliches Eigentum im Hinblick auf eine internationale Hinterlegungsstelle gestellt werden, für die dieser Staat oder diese Organisation die in Artikel 7 Absatz 1 Buchstabe a genannte Erklärung abgegeben hat.

b) Vor Stellung des Antrags nach Buchstabe a gibt der Vertragsstaat oder die zwischenstaatliche Organisation für gewerbliches Eigentum durch Vermittlung des Generaldirektors die Gründe für den geplanten Antrag dem Vertragsstaat oder der zwischenstaatlichen Organisation für gewerbliches Eigentum bekannt, der oder die die in Artikel 7 Absatz 1 genannte Mitteilung abgegeben hat, so daß dieser Staat oder diese Organisation innerhalb von sechs Monaten nach dieser Bekanntgabe geeignete Maßnahmen ergreifen kann, damit sich der geplante Antrag erübrigt.

c) Stellt die Versammlung fest, daß der Antrag begründet ist, so beschließt sie, den Status der unter Buchstabe a genannten Stelle als internationale Hinterlegungsstelle zu beenden oder auf bestimmte Arten von Mikroorganismen zu beschränken. Der Beschluß der Versammlung bedarf einer Mehrheit von zwei Dritteln der abgegebenen Stimmen für den Antrag.

(2) a) Der Vertragsstaat oder die zwischenstaatliche Organisation für gewerbliches Eigentum, der oder die die in Artikel 7 Absatz 1 Buchstabe a genannte Erklärung abgegeben hat, kann durch eine an den Generaldirektor gerichtete Mitteilung die abgegebene Erklärung entweder vollständig oder nur in bezug auf bestimmte Arten von Mikroorganismen zurücknehmen; die Verpflichtung hierzu besteht in jedem Fall, wenn und soweit die Versicherung nicht mehr anwendbar ist.

(b) Such a communication shall, from the date provided for in the Regulations, entail, where it relates to the entire declaration, the termination of the status of international depository authority or, where it relates only to certain kinds of microorganisms, a corresponding limitation of such status.

(3) The details of the procedure under paragraphs (1) and (2) are provided in the Regulations.

Article 9

Intergovernmental Industrial Property Organizations

(1) (a) Any intergovernmental organization to which several States have entrusted the task of granting regional patents and of which all the member States are members of the International (Paris) Union for the Protection of Industrial Property may file with the Director General a declaration that it accepts the obligation of recognition provided for in Article 3 (1) (a), the obligation concerning the requirements referred to in Article 3 (2) and all the effects of the provisions of this Treaty and the Regulations applicable to intergovernmental industrial property organizations. If filed before the entry into force of this Treaty according to Article 16 (1), the declaration referred to in the preceding sentence shall become effective on the date of the said entry into force. If filed after such entry into force, the said declaration shall become effective three months after its filing unless a later date has been indicated in the declaration. In the latter case, the declaration shall take effect on the date thus indicated.

(b) The said organization shall have the right provided for in Article 3 (1) (b).

(2) Where any provision of this Treaty or of the Regulations affecting intergovernmental industrial property organizations is revised or amended, any intergovernmental industrial property organization may withdraw its declaration referred to in paragraph (1) by notification addressed to the Director General. The withdrawal shall take effect:

- (i) where the notification has been received before the date on which the revision or amendment enters into force, on that date;
- (ii) where the notification has been received after the date referred to in (i), on the date indicated in the

b) A compter de la date prévue dans le Règlement d'exécution, une telle communication entraîne, si elle se rapporte à la déclaration en entier, la cessation du statut d'autorité de dépôt internationale ou, si elle se rapporte seulement à certains types de micro-organismes, une limitation correspondante de ce statut.

3) Le Règlement d'exécution prévoit les détails de la procédure visée aux alinéas 1) et 2).

Article 9

Organisations intergouvernementales de propriété industrielle

1) a) Toute organisation intergouvernementale à laquelle plusieurs Etats ont confié le soin de délivrer des brevets de caractère régional et dont tous les Etats membres sont membres de l'Union internationale pour la protection de la propriété industrielle (Union de Paris) peut présenter au Directeur général une déclaration aux termes de laquelle elle accepte l'obligation de reconnaissance prévue à l'article 3.1) a), l'obligation concernant les exigences visées à l'article 3.2) et tous les effets des dispositions du présent Traité et du Règlement d'exécution qui sont applicables aux organisations intergouvernementales de propriété industrielle. Si elle est présentée avant l'entrée en vigueur du présent Traité conformément à l'article 16.1), la déclaration visée à la phrase précédente prend effet à la date de cette entrée en vigueur. Si elle est présentée après cette entrée en vigueur, ladite déclaration prend effet trois mois après sa présentation, à moins qu'une date ultérieure ne soit indiquée dans la déclaration. Dans ce dernier cas, la déclaration prend effet à la date ainsi indiquée.

b) Ladite organisation a le droit prévu à l'article 3.1) b).

2) En cas de révision ou de modification de toute disposition du présent Traité ou du Règlement d'exécution qui affecte les organisations intergouvernementales de propriété industrielle, toute organisation intergouvernementale de propriété industrielle peut retirer sa déclaration visée à l'alinéa 1) par notification adressée au Directeur général. Le retrait prend effet,

- i) si la notification a été reçue avant la date de l'entrée en vigueur de la révision ou de la modification, à cette date;
- ii) si la notification a été reçue après la date visée au point i), à la date indiquée dans la notification ou, en

b) Die Mitteilung hat von dem in der Ausführungsordnung vorgesehenen Zeitpunkt an, wenn sie sich auf die gesamte Erklärung bezieht, die Beendigung des Status einer internationalen Hinterlegungsstelle oder, wenn sie sich nur auf bestimmte Arten von Mikroorganismen bezieht, die entsprechende Einschränkung dieses Status zur Folge.

(3) Die Einzelheiten des Verfahrens nach den Absätzen 1 und 2 sind in der Ausführungsordnung geregelt.

Artikel 9

Zwischenstaatliche Organisationen für gewerbliches Eigentum

(1) a) Jede zwischenstaatliche Organisation für gewerbliches Eigentum, die von mehreren Staaten mit der Erteilung regionaler Patente beauftragt worden ist und deren sämtliche Mitgliedstaaten dem Internationalen (Pariser) Verband zum Schutz des gewerblichen Eigentums angehören, kann beim Generaldirektor eine Erklärung einreichen, daß sie die in Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe a) vorgesehene Anerkennungsverpflichtung, die Verpflichtung betreffend die in Artikel 3 Absatz 2 vorgesehenen Erfordernisse sowie alle Wirkungen der auf zwischenstaatliche Organisationen für gewerbliches Eigentum anwendbaren Bestimmungen dieses Vertrags und der Ausführungsordnung anerkennt. Wird die in Satz 1 bezeichnete Erklärung vor Inkrafttreten dieses Vertrags nach Artikel 16 Absatz 1 eingereicht, so wird sie im Zeitpunkt des Inkrafttretens wirksam. Wird diese Erklärung nach dem Inkrafttreten eingereicht, so wird sie drei Monate nach ihrer Einreichung wirksam, soweit in der Erklärung nicht ein späterer Zeitpunkt angegeben ist. Im letzteren Fall tritt die Erklärung zu dem auf diese Weise angegebenen Zeitpunkt in Kraft.

b) Dieser Organisation steht das in Artikel 3 Absatz 1 Buchstabe b) vorgesehene Recht zu.

(2) Wird eine Bestimmung dieses Vertrags oder der Ausführungsordnung, die zwischenstaatliche Organisationen für gewerbliches Eigentum betrifft, revidiert oder geändert, so kann jede zwischenstaatliche Organisation für gewerbliches Eigentum ihre in Absatz 1 genannte Erklärung durch eine an den Generaldirektor gerichtete Mitteilung zurücknehmen. Die Zurücknahme wird wirksam,

- i) wenn die Mitteilung vor dem Zeitpunkt eingeht, in dem die Revision oder Änderung in Kraft tritt, zu diesem Zeitpunkt;
- ii) wenn die Mitteilung nach dem unter Ziffer i) genannten Zeitpunkt eingeht, zu dem in der Mitteilung

notification or, in the absence of such indication, three months after the date on which the notification was received.

(3) In addition to the case referred to in paragraph (2), any intergovernmental industrial property organization may withdraw its declaration referred to in paragraph (1) (a) by notification addressed to the Director General. The withdrawal shall take effect two years after the date on which the Director General has received the notification. No notification of withdrawal under this paragraph shall be receivable during a period of five years from the date on which the declaration took effect.

(4) The withdrawal referred to in paragraph (2) or (3) by an intergovernmental industrial property organization whose communication under Article 7 (1) has led to the acquisition of the status of international depositary authority by a depositary institution shall entail the termination of such status one year after the date on which the Director General has received the notification of withdrawal.

(5) Any declaration referred to in paragraph (1) (a), notification of withdrawal referred to in paragraph (2) or (3), assurances furnished under Article 6 (1), second sentence, and included in a declaration made in accordance with Article 7 (1) (a), request made under Article 8 (1) and communication of withdrawal referred to in Article 8 (2) shall require the express previous approval of the supreme governing organ of the intergovernmental industrial property organization whose members are all the States members of the said organization and in which decisions are made by the official representatives of the governments of such States.

l'absence d'une telle indication, trois mois après la date à laquelle la notification a été reçue.

3) Outre le cas visé à l'alinéa 2), toute organisation de propriété industrielle peut retirer sa déclaration visée à l'alinéa 1) a) par notification adressée au Directeur général. Le retrait prend effet deux ans après la date à laquelle le Directeur général a reçu la notification. Aucune notification de retrait selon le présent alinéa n'est recevable durant une période de cinq ans à compter de la date à laquelle la déclaration a pris effet.

4) Le retrait, visé à l'alinéa 2) ou 3), par une organisation intergouvernementale de propriété industrielle dont la communication selon l'article 7.1) a abouti à l'acquisition, par une institution de dépôt, du statut d'autorité de dépôt internationale entraîne la cessation de ce statut un an après la date à laquelle le Directeur général a reçu la notification de retrait.

5) Toute déclaration visée à l'alinéa 1) a), toute notification de retrait visée à l'alinéa 2) ou 3), toutes assurances fournies en vertu de l'article 6.1), deuxième phrase, et comprises dans une déclaration faite conformément à l'article 7.1) a), toute requête présentée en vertu de l'article 8.1) et toute communication de retrait visée à l'article 8.2) requièrent l'approbation préalable expresse de l'organe souverain de l'organisation intergouvernementale de propriété industrielle dont les membres sont tous les Etats membres de ladite organisation et dans lequel les décisions sont prises par les représentants officiels des gouvernements de ces Etats.

angegebenen Zeitpunkt oder bei Fehlen einer solchen Angabe drei Monate nach dem Zeitpunkt des Eingangs der Mitteilung.

(3) Neben dem in Absatz 2 genannten Fall kann jede zwischenstaatliche Organisation für gewerbliches Eigentum ihre in Absatz 1 Buchstabe a genannte Erklärung durch eine an den Generaldirektor gerichtete Mitteilung zurücknehmen. Die Zurücknahme wird zwei Jahre nach dem Zeitpunkt wirksam, in dem die Mitteilung beim Generaldirektor eingegangen ist. Eine Mitteilung der Zurücknahme nach diesem Absatz ist während eines Zeitraums von fünf Jahren vom Zeitpunkt des Inkrafttretens der Erklärung an nicht zulässig.

(4) Die in Absatz 2 oder 3 genannte Zurücknahme durch eine zwischenstaatliche Organisation für gewerbliches Eigentum, deren Mitteilung nach Artikel 7 Absatz 1 zum Erwerb des Status als internationale Hinterlegungsstelle durch eine Hinterlegungsstelle geführt hat, hat ein Jahr nach dem Zeitpunkt, in dem die Mitteilung der Zurücknahme beim Generaldirektor eingegangen ist, die Beendigung dieses Status zur Folge.

(5) Jede in Absatz 1 Buchstabe a genannte Erklärung, jede in Absatz 2 oder 3 genannte Mitteilung der Zurücknahme, jede nach Artikel 6 Absatz 1 Satz 2 abgegebene und in einer nach Artikel 7 Absatz 1 Buchstabe a abgegebenen Erklärung enthaltene Versicherung, jeder nach Artikel 8 Absatz 1 gestellte Antrag und jede in Artikel 8 Absatz 2 genannte Mitteilung der Zurücknahme bedürfen der ausdrücklichen vorherigen Zustimmung des höchsten Verwaltungsorgans der zwischenstaatlichen Organisation für gewerbliches Eigentum, dem alle Mitgliedstaaten der genannten Organisation angehören und in dem Beschlüsse von den offiziellen Vertretern der Regierungen dieser Staaten gefaßt werden.

Chapter II

Administrative Provisions

Article 10 Assembly

(1) (a) The Assembly shall consist of the Contracting States.

(b) Each Contracting State shall be represented by one delegate, who may be assisted by alternate delegates, advisors, and experts.

(c) Each intergovernmental industrial property organization shall be represented by special observers in the meetings of the Assembly and any

Chapitre II

Dispositions administratives

Article 10 Assemblée

1) a) L'Assemblée est composée des Etats contractants.

b) Chaque Etat contractant est représenté par un délégué, qui peut être assisté de suppléants, de conseillers et d'experts.

c) Chaque organisation intergouvernementale de propriété industrielle est représentée par des observateurs spéciaux aux réunions de l'Assemblée

Kapitel II

Verwaltungsbestimmungen

Artikel 10 Versammlung

(1) a) Die Versammlung setzt sich aus den Vertragsstaaten zusammen.

b) Jeder Vertragsstaat wird durch einen Delegierten vertreten, der von Stellvertretern, Beratern und Sachverständigen unterstützt werden kann.

c) Jede zwischenstaatliche Organisation für gewerbliches Eigentum wird in den Sitzungen der Versammlung und der von der Versammlung gebil-

committee and working group established by the Assembly.

(d) Any State not member of the Union which is a member of the Organization or of the International (Paris) Union for the Protection of Industrial Property and any intergovernmental organization specialized in the field of patents other than an intergovernmental industrial property organization as defined in Article 2 (v) may be represented by observers in the meetings of the Assembly and, if the Assembly so decides, in the meetings of any committee or working group established by the Assembly.

(2) (a) The Assembly shall:

- (i) deal with all matters concerning the maintenance and development of the Union and the implementation of this Treaty;
- (ii) exercise such rights and perform such tasks as are specially conferred upon it or assigned to it under this Treaty;
- (iii) give directions to the Director General concerning the preparations for revision conferences;
- (iv) review and approve the reports and activities of the Director General concerning the Union, and give him all necessary instructions concerning matters within the competence of the Union;
- (v) establish such committees and working groups as it deems appropriate to facilitate the work of the Union;
- (vi) determine, subject to paragraph (1) (d), which States other than Contracting States, which intergovernmental organizations other than intergovernmental industrial property organizations as defined in Article (2) (v) and which international non-governmental organizations shall be admitted to its meetings as observers and to what extent international depositary authorities shall be admitted to its meetings as observers;
- (vii) take any other appropriate action designed to further the objectives of the Union;
- (viii) perform such other functions as are appropriate under this Treaty.

(b) With respect to matters which are of interest also to other Unions administered by the Organization, the

et de tout comité et groupe de travail créés par l'Assemblée.

d) Tout Etat non membre de l'Union mais membre de l'Organisation ou de l'Union internationale pour la protection de la propriété industrielle (Union de Paris) et toute organisation intergouvernementale spécialisée dans le domaine des brevets qui n'est pas une organisation intergouvernementale de propriété industrielle au sens de l'article 2. v) peuvent se faire représenter par des observateurs aux réunions de l'Assemblée et, si l'Assemblée en décide ainsi, aux réunions de tout comité ou groupe de travail créé par l'Assemblée.

2) a) L'Assemblée

- i) traite de toutes les questions concernant le maintien et le développement de l'Union et l'application du présent Traité;
- ii) exerce les droits qui lui sont spécialement conférés et s'acquitte des tâches qui lui sont spécialement assignées par le présent Traité;
- iii) donne au Directeur général des directives concernant la préparation des conférences de révision;
- iv) examine et approuve les rapports et les activités du Directeur général relatifs à l'Union et lui donne toutes directives utiles concernant les questions de la compétence de l'Union;
- v) crée les comités et groupes de travail qu'elle juge utiles pour faciliter les activités de l'Union;
- vi) décide, sous réserve de l'alinéa 1 d), quels sont les Etats autres que des Etats contractants, quelles sont les organisations intergouvernementales autres que des organisations intergouvernementales de propriété industrielle au sens de l'article 2. v) et quelles sont les organisations internationales non gouvernementales qui sont admis à ses réunions en qualité d'observateurs, et décide la mesure dans laquelle les autorités de dépôt internationales sont admises à ses réunions en qualité d'observateurs;
- vii) entreprend toute autre action appropriée en vue d'atteindre les objectifs de l'Union;
- viii) s'acquitte de toutes autres fonctions utiles dans le cadre du présent Traité.

b) Sur les questions qui intéressent également d'autres unions administrées par l'Organisation, l'Assemblée

deten Ausschüsse und Arbeitsgruppen durch Sonderbeobachter vertreten.

d) Jeder Nichtmitgliedstaat des Verbands, welcher der Organisation oder dem Internationalen (Pariser) Verband zum Schutz des gewerblichen Eigentums angehört, sowie jede auf dem Gebiet des Patentwesens spezialisierte zwischenstaatliche Organisation, die keine zwischenstaatliche Organisation für gewerbliches Eigentum im Sinne des Artikels 2 Ziffer v ist, kann in den Sitzungen der Versammlung und, sofern die Versammlung dies beschließt, in den Sitzungen der von der Versammlung gebildeten Ausschüsse oder Arbeitsgruppen durch Beobachter vertreten sein.

(2) a) Die Versammlung

- i) behandelt alle Fragen betreffend die Erhaltung und Entwicklung des Verbands sowie die Anwendung dieses Vertrags;
- ii) übt die Rechte aus und erfüllt die Aufgaben, die ihr nach diesem Vertrag besonders übertragen oder zugewiesen sind;
- iii) erteilt dem Generaldirektor Weisungen für die Vorbereitung von Revisionskonferenzen;
- iv) prüft und billigt die Berichte und die Tätigkeit des Generaldirektors betreffend den Verband und erteilt ihm alle zweckdienlichen Weisungen in Fragen, die in die Zuständigkeit des Verbands fallen;
- v) bildet die Ausschüsse und Arbeitsgruppen, die sie zur Erleichterung der Arbeit des Verbands für zweckdienlich hält;
- vi) bestimmt, vorbehaltlich des Absatzes 1 Buchstabe d, welche Staaten, die nicht Vertragsstaaten sind, welche zwischenstaatlichen Organisationen, die keine zwischenstaatlichen Organisationen für gewerbliches Eigentum im Sinne des Artikels 2 Ziffer v sind, und welche internationalen nichtstaatlichen Organisationen zu ihren Sitzungen als Beobachter zugelassen werden und inwieweit internationale Hinterlegungsstellen zu ihren Sitzungen als Beobachter zugelassen werden;
- vii) nimmt jede andere geeignete Handlung vor, die der Förderung der Ziele des Verbands dient;
- viii) nimmt alle anderen Aufgaben wahr, die im Rahmen dieses Vertrags zweckdienlich sind.

b) Über Fragen, die auch für andere von der Organisation verwaltete Verbände von Interesse sind, entscheidet

Assembly shall make its decisions after having heard the advice of the Coordination Committee of the Organization.

(3) A delegate may represent, and vote in the name of, one State only.

(4) Each Contracting State shall have one vote.

(5) (a) One-half of the Contracting States shall constitute a quorum.

(b) In the absence of the quorum, the Assembly may make decisions but, with the exception of decisions concerning its own procedure, all such decisions shall take effect only if the quorum and the required majority are attained through voting by correspondence as provided in the Regulations.

(6) (a) Subject to Articles 8 (1) (c), 12 (4) and 14 (2) (b), the decisions of the Assembly shall require a majority of the votes cast.

(b) Abstentions shall not be considered as votes.

(7) (a) The Assembly shall meet once in every third calendar year in ordinary session upon convocation by the Director General, preferably during the same period and at the same place as the General Assembly of the Organization.

(b) The Assembly shall meet in extraordinary session upon convocation by the Director General, either on his own initiative or at the request of one-fourth of the Contracting States.

(8) The Assembly shall adopt its own rules of procedure.

statue après avoir pris connaissance de l'avis du Comité de coordination de l'Organisation.

3) Un délégué ne peut représenter qu'un seul Etat et ne peut voter qu'au nom de celui-ci.

4) Chaque Etat contractant dispose d'une voix.

5) a) La moitié des Etats contractants constitue le quorum.

b) Si ce quorum n'est pas atteint, l'Assemblée peut prendre des décisions; toutefois, ces décisions, à l'exception de celles qui concernent sa procédure, ne deviennent exécutoires que si le quorum et la majorité requis sont atteints par le moyen du vote par correspondance prévu par le Règlement d'exécution.

6) a) Sous réserve des Articles 8.1) c), 12.4) et 14.2) b), les décisions de l'Assemblée sont prises à la majorité des votes exprimés.

b) L'abstention n'est pas considérée comme un vote.

7) a) L'Assemblée se réunit une fois tous les trois ans en session ordinaire, sur convocation du Directeur général, autant que possible pendant la même période et au même lieu que l'Assemblée générale de l'Organisation.

b) L'Assemblée se réunit en session extraordinaire sur convocation adressée par le Directeur général, soit à l'initiative de celui-ci, soit à la demande d'un quart des Etats contractants.

8) L'Assemblée adopte son règlement intérieur.

die Versammlung nach Anhörung des Koordinierungsausschusses der Organisation.

(3) Ein Delegierter kann nur einen Staat vertreten und nur im Namen eines Staates stimmen.

(4) Jeder Vertragsstaat verfügt über eine Stimme.

(5) a) Die Hälfte der Vertragsstaaten bildet das Quorum (die für die Beschlußfähigkeit erforderliche Mindestzahl).

b) Kommt das Quorum nicht zustande, so kann die Versammlung Beschlüsse fassen, die jedoch — abgesehen von Beschlüssen, die das eigene Verfahren betreffen — nur wirksam werden, wenn das Quorum und die erforderliche Mehrheit im schriftlichen Verfahren, wie es in der Ausführungsordnung vorgesehen ist, herbeigeführt werden.

(6) a) Vorbehaltlich des Artikels 8 Absatz 1 Buchstabe c, des Artikels 12 Absatz 4 und des Artikels 14 Absatz 2 Buchstabe b faßt die Versammlung ihre Beschlüsse mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen.

b) Stimmenthaltung gilt nicht als Stimmabgabe.

(7) a) Die Versammlung tritt nach Einberufung durch den Generaldirektor alle drei Jahre einmal zu einer ordentlichen Tagung zusammen, und zwar vorzugsweise zu derselben Zeit und an demselben Ort wie die Generalversammlung der Organisation.

b) Die Versammlung tritt nach Einberufung durch den Generaldirektor zu einer außerordentlichen Tagung zusammen, entweder auf Grund einer Initiative des Generaldirektors oder wenn ein Viertel der Vertragsstaaten es verlangt.

(8) Die Versammlung gibt sich eine Geschäftsordnung.

Article 11

International Bureau

- (1) The International Bureau shall:
 - (i) perform the administrative tasks concerning the Union, in particular such tasks as are specifically assigned to it under this Treaty and the Regulations or by the Assembly;
 - (ii) provide the secretariat of revision conferences, of the Assembly, of committees and working groups established by the Assembly, and of any other meeting convened by the Director General and dealing with matters of concern to the Union.

Article 11

Bureau international

- 1) Le Bureau international
 - i) s'acquitte des tâches administratives incombant à l'Union, en particulier de celles qui lui sont spécialement assignées par le présent Traité et le Règlement d'exécution ou par l'Assemblée;
 - ii) assure le secrétariat des conférences de revision, de l'Assemblée, des comités et groupes de travail créés par l'Assemblée et de toute autre réunion convoquée par le Directeur général et traitant de questions concernant l'Union.

Artikel 11

Internationales Büro

- (1) Das Internationale Büro
 - i) nimmt die Verwaltungsaufgaben des Verbands wahr, insbesondere die Aufgaben, die ihm durch diesen Vertrag und die Ausführungsordnung oder die Versammlung besonders zugewiesen werden;
 - ii) besorgt das Sekretariat für Revisionskonferenzen, für die Versammlung, für von der Versammlung gebildete Ausschüsse und Arbeitsgruppen sowie für alle sonstigen vom Generaldirektor einberufenen Sitzungen, die sich mit Angelegenheiten des Verbands befassen.

(2) The Director General shall be the chief executive of the Union and shall represent the Union.

(3) The Director General shall convene all meetings dealing with matters of concern to the Union.

(4) (a) The Director General and any staff member designated by him shall participate, without the right to vote, in all meetings of the Assembly, the committees and working groups established by the Assembly, and any other meeting convened by the Director General and dealing with matters of concern to the Union.

(b) The Director General, or a staff member designated by him, shall be ex officio secretary of the Assembly, and of the committees, working groups and other meetings referred to in subparagraph (a).

(5) (a) The Director General shall, in accordance with the directions of the Assembly, make the preparations for revision conferences.

(b) The Director General may consult with intergovernmental and international non-governmental organizations concerning the preparations for revision conferences.

(c) The Director General and persons designated by him shall take part, without the right to vote, in the discussions at revision conferences.

(d) The Director General, or a staff member designated by him, shall be ex officio secretary of any revision conference.

Article 12 Regulations

(1) The Regulations provide rules concerning:

- (i) matters in respect of which this Treaty expressly refers to the Regulations or expressly provides that they are or shall be prescribed;
- (ii) any administrative requirements, matters or procedures;
- (iii) any details useful in the implementation of this Treaty.

(2) The Regulations adopted at the same time as this Treaty are annexed to this Treaty.

(3) The Assembly may amend the Regulations.

(4) (a) Subject to subparagraph (b), adoption of any amendment of the Regulations shall require two-thirds of the votes cast.

2) Le Directeur général est le plus haut fonctionnaire de l'Union et la représente.

3) Le Directeur général convoque toutes les réunions traitant de questions intéressant l'Union.

4) a) Le Directeur général et tout membre du personnel désigné par lui prennent part, sans droit de vote, à toutes les réunions de l'Assemblée, des comités et groupes de travail créés par l'Assemblée et à toute autre réunion convoquée par le Directeur général et traitant de questions intéressant l'Union.

b) Le Directeur général ou un membre du personnel désigné par lui est d'office secrétaire de l'Assemblée et des comités, groupes de travail et autres réunions mentionnés au sous-alinéa a).

5) a) Le Directeur général prépare les conférences de revision selon les directives de l'Assemblée.

b) Le Directeur général peut consulter des organisations intergouvernementales et internationales non gouvernementales au sujet de la préparation des conférences de revision.

c) Le Directeur général et les personnes désignées par lui prennent part, sans droit de vote, aux délibérations dans les conférences de revision.

d) Le Directeur général ou tout membre du personnel désigné par lui est d'office secrétaire de toute conférence de revision.

Article 12 Règlement d'exécution

1) Le Règlement d'exécution contient des règles relatives

- i) aux questions au sujet desquelles le présent Traité renvoie expressément au Règlement d'exécution ou prévoit expressément qu'elles sont ou seront l'objet de prescriptions;
- ii) à toutes conditions, questions ou procédures d'ordre administratif;
- iii) à tous détails utiles en vue de l'exécution des dispositions du présent Traité.

2) Le Règlement d'exécution du présent Traité est adopté en même temps que ce dernier et lui est annexé.

3) L'Assemblée peut modifier le Règlement d'exécution.

4) a) Sous réserve du sous-alinéa b), l'adoption de toute modification du Règlement d'exécution requiert les deux tiers des votes exprimés.

(2) Der Generaldirektor ist der höchste Beamte des Verbands und vertritt den Verband.

(3) Der Generaldirektor beruft alle Sitzungen ein, die sich mit Angelegenheiten des Verbands befassen.

(4) a) Der Generaldirektor und die von ihm bestimmten Mitglieder des Personals nehmen ohne Stimmrecht an allen Sitzungen der Versammlung und der von ihr gebildeten Ausschüsse und Arbeitsgruppen sowie an allen sonstigen vom Generaldirektor einberufenen Sitzungen teil, die sich mit Angelegenheiten des Verbands befassen.

b) Der Generaldirektor oder ein von ihm bestimmtes Mitglied des Personals ist von Amts wegen Sekretär der Versammlung sowie der unter Buchstabe a) genannten Ausschüsse, Arbeitsgruppen und sonstigen Sitzungen.

(5) a) Der Generaldirektor bereitet in Übereinstimmung mit den Anweisungen der Versammlung die Revisionskonferenzen vor.

b) Der Generaldirektor kann bei der Vorbereitung der Revisionskonferenzen zwischenstaatliche sowie internationale nichtstaatliche Organisationen konsultieren.

c) Der Generaldirektor und die von ihm bestimmten Personen nehmen ohne Stimmrecht an den Beratungen der Revisionskonferenzen teil.

d) Der Generaldirektor oder ein von ihm bestimmtes Mitglied des Personals ist von Amts wegen Sekretär jeder Revisionskonferenz.

Artikel 12 Ausführungsordnung

(1) Die Ausführungsordnung enthält Regeln über

- i) Fragen, hinsichtlich derer der Vertrag ausdrücklich auf die Ausführungsordnung verweist oder ausdrücklich vorsieht, daß sie vorgeschrieben sind oder vorgeschrieben werden;
- ii) verwaltungstechnische Erfordernisse, Angelegenheiten oder Verfahren;
- iii) Einzelheiten, die für die Durchführung des Vertrags zweckmäßig sind.

(2) Die gleichzeitig mit diesem Vertrag angenommene Ausführungsordnung ist diesem Vertrag beigelegt.

(3) Die Versammlung kann die Ausführungsordnung ändern.

(4) a) Vorbehaltlich des Buchstaben b) erfordert der Beschluß über eine Änderung der Ausführungsordnung eine Mehrheit von zwei Dritteln der abgegebenen Stimmen.

(b) Adoption of any amendment concerning the furnishing of samples of deposited microorganisms by the international depository authorities shall require that no Contracting State vote against the proposed amendment.

(5) In the case of conflict between the provisions of this Treaty and those of the Regulations, the provisions of this Treaty shall prevail.

Chapter III

Revision and Amendment

Article 13

Revision of the Treaty

(1) This Treaty may be revised from time to time by conferences of the Contracting States.

(2) The convocation of any revision conference shall be decided by the Assembly.

(3) Articles 10 and 11 may be amended either by a revision conference or according to Article 14.

Article 14

Amendment of Certain Provisions of the Treaty

(1) (a) Proposals under this Article for the amendment of Articles 10 and 11 may be initiated by any Contracting State or by the Director General.

(b) Such proposals shall be communicated by the Director General to the Contracting States at least six months in advance of their consideration by the Assembly.

(2) (a) Amendments to the Articles referred to in paragraph (1) shall be adopted by the Assembly.

(b) Adoption of any amendment to Article 10 shall require four-fifths of the votes cast; adoption of any amendment to Article 11 shall require three-fourths of the votes cast.

(3) (a) Any amendment to the Articles referred to in paragraph (1) shall enter into force one month after written notifications of acceptance, effected in accordance with their respective constitutional processes, have been received by the Director General from three-fourths of the Contracting States members of the Assembly at the time the Assembly adopted the amendment.

(b) Any amendment to the said Articles thus accepted shall bind all the Contracting States which were Con-

b) L'adoption de toute modification concernant la remise, par les autorités de dépôt internationales, d'échantillons des micro-organismes déposés exige qu'aucun Etat contractant ne vote contre la modification proposée.

5) En cas de divergence entre le texte du présent Traité et celui du Règlement d'exécution, le texte du Traité fait foi.

Chapitre III

Revision et modification

Article 13

Revision du Traité

1) Le présent Traité peut être révisé périodiquement par des conférences des Etats contractants.

2) La convocation des conférences de revision est décidée par l'Assemblée.

3) Les articles 10 et 11 peuvent être modifiés soit par une conférence de revision, soit conformément à l'article 14.

Article 14

Modification de certaines dispositions du Traité

1) a) Des propositions, faites en vertu du présent article, de modification des articles 10 et 11 peuvent être présentées par tout Etat contractant ou par le Directeur général.

b) Ces propositions sont communiquées par le Directeur général aux Etats contractants six mois au moins avant d'être soumises à l'examen de l'Assemblée.

2) a) Toute modification des articles visés à l'alinéa 1) est adoptée par l'Assemblée.

b) L'adoption de toute modification de l'article 10 requiert les quatre cinquièmes des votes exprimés; l'adoption de toute modification de l'article 11 requiert les trois quarts des votes exprimés.

3) a) Toute modification des articles visés à l'alinéa 1) entre en vigueur un mois après la réception par le Directeur général des notifications écrites d'acceptation, effectuée en conformité avec leurs règles constitutionnelles respectives, de la part des trois quarts des Etats contractants qui étaient membres de l'Assemblée au moment où cette dernière a adopté la modification.

b) Toute modification de ces articles ainsi acceptée lie tous les Etats contractants qui étaient des

b) Für die Annahme einer Änderung betreffend die Abgabe von Proben hinterlegter Mikroorganismen durch die internationalen Hinterlegungsstellen ist es erforderlich, daß kein Vertragsstaat gegen die vorgeschlagene Änderung stimmt.

(5) Im Falle mangelnder Übereinstimmung zwischen den Bestimmungen des Vertrags und den Bestimmungen der Ausführungsordnung haben die Bestimmungen des Vertrags den Vorrang.

Kapitel III

Revision und Änderung

Artikel 13

Revision des Vertrags

(1) Dieser Vertrag kann von Zeit zu Zeit von Konferenzen der Vertragsstaaten Revisionen unterzogen werden.

(2) Die Einberufung einer Revisionskonferenz wird von der Versammlung beschlossen.

(3) Artikel 10 und 11 können entweder durch eine Revisionskonferenz oder nach Artikel 14 geändert werden.

Artikel 14

Änderung einzelner Bestimmungen des Vertrags

(1) a) Vorschläge nach diesem Artikel zur Änderung der Artikel 10 und 11 können von jedem Vertragsstaat oder vom Generaldirektor unterbreitet werden.

b) Diese Vorschläge werden vom Generaldirektor mindestens sechs Monate, bevor sie von der Versammlung beraten werden, den Vertragsstaaten mitgeteilt.

(2) a) Änderungen der in Absatz 1 genannten Artikel werden von der Versammlung beschlossen.

b) Der Beschluß über eine Änderung des Artikels 10 erfordert vier Fünftel der abgegebenen Stimmen; der Beschluß über eine Änderung des Artikels 11 erfordert drei Viertel der abgegebenen Stimmen.

(3) a) Jede Änderung der in Absatz 1 genannten Artikel tritt einen Monat nach dem Zeitpunkt in Kraft, zu dem die schriftlichen Notifikationen der verfassungsmäßig zustande gekommenen Annahme von drei Viertel der Vertragsstaaten, die im Zeitpunkt der Beschlußfassung über die Änderung durch die Versammlung deren Mitglieder waren, beim Generaldirektor eingegangen sind.

b) Jede auf diese Weise angenommene Änderung der genannten Artikel bindet alle Vertragsstaaten, die im

tracting States at the time the amendment was adopted by the Assembly, provided that any amendment creating financial obligations for the said Contracting States or increasing such obligations shall bind only those Contracting States which have notified their acceptance of such amendment.

(c) Any amendment which has been accepted and which has entered into force in accordance with subparagraph (a) shall bind all States which become Contracting States after the date on which the amendment was adopted by the Assembly.

Etats contractants au moment où l'Assemblée a adopté la modification, étant entendu que toute modification qui crée des obligations financières pour lesdits Etats contractants ou qui augmente ces obligations ne lie que ceux d'entre eux qui ont notifié leur acceptation de cette modification.

c) Toute modification acceptée et entrée en vigueur conformément au sous-alinéa a) lie tous les Etats qui deviennent des Etats contractants après la date à laquelle la modification a été adoptée par l'Assemblée.

Zeitpunkt der Beschlußfassung über die Änderung durch die Versammlung Vertragsstaaten waren; jedoch bindet eine Änderung, die finanzielle Verpflichtungen für diese Vertragsstaaten entstehen läßt oder solche Verpflichtungen erweitert, nur die Vertragsstaaten, welche die Annahme dieser Änderung notifiziert haben.

c) Jede angenommene und nach Buchstabe a in Kraft getretene Änderung bindet alle Staaten, die nach dem Zeitpunkt, in dem die Änderung von der Versammlung beschlossen worden ist, Vertragsstaaten werden.

Chapter IV Final Provisions

Article 15 Becoming Party to the Treaty

(1) Any State member of the International (Paris) Union for the Protection of Industrial Property may become party to this Treaty by:

- (i) signature followed by the deposit of an instrument of ratification, or
- (ii) deposit of an instrument of accession.

(2) Instruments of ratification or accession shall be deposited with the Director General.

Article 16 Entry Into Force of the Treaty

(1) This Treaty shall enter into force, with respect to the first five States which have deposited their instruments of ratification or accession, three months after the date on which the fifth instrument of ratification or accession has been deposited.

(2) This Treaty shall enter into force with respect to any other State three months after the date on which that State has deposited its instrument of ratification or accession unless a later date has been indicated in the instrument of ratification or accession. In the latter case, this Treaty shall enter into force with respect to that State on the date thus indicated.

Article 17 Denunciation of the Treaty

(1) Any Contracting State may denounce this Treaty by notification addressed to the Director General.

(2) Denunciation shall take effect two years after the day on which the Director General has received the notification.

Chapitre IV Clauses finales

Article 15 Modalités pour devenir partie au Traité

1) Tout Etat membre de l'Union internationale pour la protection de la propriété industrielle (Union de Paris) peut devenir partie au présent Traité par

- i) sa signature suivie du dépôt d'un instrument de ratification, ou
- ii) le dépôt d'un instrument d'adhésion.

2) Les instruments de ratification ou d'adhésion sont déposés auprès du Directeur général.

Article 16 Entré en vigueur du Traité

1) Le présent Traité entre en vigueur, à l'égard des cinq Etats qui, les premiers, ont déposé leurs instruments de ratification ou d'adhésion, trois mois après la date à laquelle a été déposé le cinquième instrument de ratification ou d'adhésion.

2) Le présent Traité entre en vigueur à l'égard de tout autre Etat trois mois après la date à laquelle cet Etat a déposé son instrument de ratification ou d'adhésion, à moins qu'une date postérieure ne soit indiquée dans l'instrument de ratification ou d'adhésion. Dans ce dernier cas, le présent Traité entre en vigueur à l'égard de cet Etat à la date ainsi indiquée.

Article 17 Dénonciation du Traité

1) Tout Etat contractant peut dénoncer le présent Traité par notification adressée au Directeur général.

2) La dénonciation prend effet deux ans après le jour où le Directeur général a reçu la notification.

Kapitel IV Schlußbestimmungen

Artikel 15 Möglichkeiten, Vertragspartei zu werden

(1) Jeder Mitgliedstaat des Internationalen (Pariser) Verbands zum Schutz des gewerblichen Eigentums kann Vertragspartei dieses Vertrags werden durch

- i) Unterzeichnung und nachfolgende Hinterlegung der Ratifikationsurkunde oder
- ii) Hinterlegung einer Beitrittsurkunde.

(2) Die Ratifikations- und Beitrittsurkunden werden beim Generaldirektor hinterlegt.

Artikel 16 Inkrafttreten des Vertrags

(1) Der Vertrag tritt für die ersten fünf Staaten, die ihre Ratifikations- oder Beitrittsurkunden hinterlegt haben, drei Monate nach dem Zeitpunkt in Kraft, zu dem die fünfte Ratifikations- oder Beitrittsurkunde hinterlegt worden ist.

(2) Der Vertrag tritt für jeden anderen Staat drei Monate nach dem Zeitpunkt in Kraft, zu dem dieser Staat seine Ratifikations- oder Beitrittsurkunde hinterlegt hat, sofern in der Ratifikations- oder Beitrittsurkunde nicht ein späterer Zeitpunkt angegeben ist. Im letzteren Fall tritt der Vertrag für diesen Staat zu dem angegebenen Zeitpunkt in Kraft.

Artikel 17 Kündigung des Vertrags

(1) Jeder Vertragsstaat kann diesen Vertrag durch eine an den Generaldirektor gerichtete Notifikation kündigen.

(2) Die Kündigung wird zwei Jahre nach dem Tag wirksam, an dem die Notifikation beim Generaldirektor eingegangen ist.

(3) The right of denunciation provided for in paragraph (1) shall not be exercised by any Contracting State before the expiration of five years from the date on which it becomes party to this Treaty.

(4) The denunciation of this Treaty by a Contracting State that has made a declaration referred to in Article 7 (1) (a) with respect to a depositary institution which thus acquired the status of international depositary authority shall entail the termination of such status one year after the day on which the Director General received the notification referred to in paragraph (1).

Article 18 **Signature and Languages** **of the Treaty**

(1) (a) This Treaty shall be signed in a single original in the English and French languages, both texts being equally authentic.

(b) Official texts of this Treaty shall be established by the Director General, after consultation with the interested Governments and within two months from the date of signature of this Treaty, in the other languages in which the Convention Establishing the World Intellectual Property Organization was signed.

(c) Official texts of this Treaty shall be established by the Director General, after consultation with the interested Governments, in the Arabic, German, Italian, Japanese and Portuguese languages, and such other languages as the Assembly may designate.

(2) This Treaty shall remain open for signature at Budapest until December 31, 1977.

Article 19 **Deposit of the Treaty;** **Transmittal of Copies;** **Registration of the Treaty**

(1) The original of this Treaty, when no longer open for signature, shall be deposited with the Director General.

(2) The Director General shall transmit two copies, certified by him, of this Treaty and the Regulations to the Governments of all the States referred to in Article 15 (1), to the intergovernmental organizations that may file a declaration under Article 9 (1) (a) and, on request, to the Government of any other State.

3) La faculté de dénonciation du présent Traité prévue à l'alinéa 1) ne peut être exercée par un Etat contractant avant l'expiration d'un délai de cinq ans à compter de la date à laquelle il est devenu partie au présent Traité.

4) La dénonciation du présent Traité par un Etat contractant qui a fait une déclaration visée à l'article 7.1 a) à l'égard d'une institution de dépôt ayant ainsi acquis le statut d'autorité de dépôt internationale entraîne la cessation de ce statut un an après le jour où le Directeur général a reçu la notification visée à l'alinéa 1).

Article 18 **Signature et langues du Traité**

1) a) Le présent Traité est signé en un seul exemplaire original en langues française et anglaise, les deux textes faisant également foi.

b) Des textes officiels du présent Traité sont établis par le Directeur général, après consultation des gouvernements intéressés et dans les deux mois qui suivent la signature du présent Traité, dans les autres langues dans lesquelles a été signée la Convention instituant l'Organisation Mondiale de la Propriété Intellectuelle.

c) Des textes officiels du présent Traité sont établis par le Directeur général, après consultation des gouvernements intéressés, dans les langues allemande, arabe, italienne, japonaise et portugaise, et dans les autres langues que l'Assemblée peut indiquer.

2) Le présent Traité reste ouvert à la signature, à Budapest, jusqu'au 31 décembre 1977.

Article 19 **Dépôt du Traité;** **transmission de copies;** **enregistrement du Traité**

1) L'exemplaire original du présent Traité, lorsqu'il n'est plus ouvert à la signature, est déposé auprès du Directeur général.

2) Le Directeur général certifie et transmet deux copies du présent Traité et du Règlement d'exécution aux gouvernements de tous les Etats visés à l'article 15.1) et aux organisations intergouvernementales qui peuvent présenter une déclaration en vertu de l'article 9.1) a) ainsi que, sur demande, au gouvernement de tout autre Etat.

(3) Das in Absatz 1 vorgesehene Kündigungsrecht kann von einem Vertragsstaat nicht vor Ablauf von fünf Jahren nach dem Zeitpunkt ausgeübt werden, zu dem er Vertragspartei geworden ist.

(4) Die Kündigung des Vertrags durch einen Vertragsstaat, der eine in Artikel 7 Absatz 1 Buchstabe a genannte Erklärung hinsichtlich einer Hinterlegungsstelle abgegeben hat, die damit den Status einer internationalen Hinterlegungsstelle erworben hat, hat ein Jahr nach dem Tag, an dem die in Absatz 1 genannte Notifikation beim Generaldirektor eingegangen ist, die Beendigung dieses Status zur Folge.

Artikel 18 **Unterzeichnung und Sprachen** **des Vertrags**

(1) a) Dieser Vertrag wird in einer Urschrift in englischer und französischer Sprache unterzeichnet, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

b) Amtliche Texte dieses Vertrags werden vom Generaldirektor nach Beratung mit den beteiligten Regierungen und innerhalb von zwei Monaten nach dem Zeitpunkt der Unterzeichnung dieses Vertrags in den anderen Sprachen erstellt, in denen das Übereinkommen zur Errichtung der Weltorganisation für geistiges Eigentum unterzeichnet wurde.

c) Amtliche Texte dieses Vertrags werden vom Generaldirektor nach Beratung mit den beteiligten Regierungen in arabischer, deutscher, italienischer, japanischer und portugiesischer Sprache sowie in anderen Sprachen hergestellt, die die Versammlung bestimmen kann.

(2) Dieser Vertrag liegt bis zum 31. Dezember 1977 in Budapest zur Unterzeichnung auf.

Artikel 19 **Hinterlegung des Vertrags;** **Übermittlung von Abschriften;** **Registrierung des Vertrags**

(1) Die Urschrift dieses Vertrags wird, wenn sie nicht mehr zur Unterzeichnung aufliegt, beim Generaldirektor hinterlegt.

(2) Der Generaldirektor übermittelt je zwei von ihm beglaubigte Abschriften dieses Vertrags und der Ausführungsordnung den Regierungen aller in Artikel 15 Absatz 1 genannten Staaten und den zwischenstaatlichen Organisationen, die eine Erklärung nach Artikel 9 Absatz 1 Buchstabe a abgeben können, sowie der Regierung jedes anderen Staates, die es verlangt.

(3) The Director General shall register this Treaty with the Secretariat of the United Nations.

(4) The Director General shall transmit two copies, certified by him, of any amendment to this Treaty and to the Regulations to all Contracting States, to all intergovernmental industrial property organizations and, on request, to the Government of any other State and to any other intergovernmental organization that may file a declaration under Article 9 (1) (a).

Article 20 Notifications

The Director General shall notify the Contracting States, the intergovernmental industrial property organizations and those States not members of the Union which are members of the International (Paris) Union for the Protection of Industrial Property of:

- (i) signatures under Article 18;
- (ii) deposits of instruments of ratification or accession under Article 15 (2);
- (iii) declarations filed under Article 9 (1) (a) and notifications of withdrawal under Article 9 (2) or (3);
- (iv) the date of entry into force of this Treaty under Article 16 (1);
- (v) the communications under Articles 7 and 8 and the decisions under Article 8;
- (vi) acceptance of amendments to this Treaty under Article 14 (3);
- (vii) any amendment of the Regulations;
- (viii) the dates on which amendments to the Treaty or the Regulations enter into force;
- (ix) denunciations received under Article 17.

3) Le Directeur général fait enregistrer le présent Traité auprès du Secrétariat de l'Organisation des Nations Unies.

4) Le Directeur général certifie et transmet deux copies de toute modification du présent Traité et du Règlement d'exécution à tous les Etats contractants et à toutes les organisations intergouvernementales de propriété industrielle ainsi que, sur demande, au gouvernement de tout autre Etat et à toute autre organisation intergouvernementale qui peut présenter une déclaration en vertu de l'article 9.1) a).

Article 20 Notifications

Le Directeur général notifie aux Etats contractants, aux organisations intergouvernementales de propriété industrielle et aux Etats non membres de l'Union mais membres de l'Union internationale pour la protection de la propriété industrielle (Union de Paris)

- i) les signatures apposées selon l'article 18;
- ii) le dépôt d'instruments de ratification ou d'adhésion selon l'article 15.2);
- iii) les déclarations présentées selon l'article 9.1) a) et les notifications de retrait selon l'article 9.2) ou 3);
- iv) la date d'entrée en vigueur du présent Traité selon l'article 16.1);
- v) les communications selon les articles 7 et 8 et les décisions selon l'article 8;
- vi) les acceptations de modifications du présent Traité selon l'article 14.3);
- vii) les modifications du Règlement d'exécution;
- viii) les dates d'entrée en vigueur des modifications du Traité ou du Règlement d'exécution;
- ix) toute dénonciation notifiée selon l'article 17.

(3) Der Generaldirektor läßt diesen Vertrag beim Sekretariat der Vereinten Nationen registrieren.

(4) Der Generaldirektor übermittelt zwei von ihm beglaubigte Abschriften jeder Änderung dieses Vertrags und der Ausführungsordnung allen Vertragsstaaten, allen zwischenstaatlichen Organisationen für gewerbliches Eigentum sowie auf Antrag der Regierung jedes anderen Staates oder jeder anderen zwischenstaatlichen Organisation, die eine Erklärung nach Artikel 9 Absatz 1 Buchstabe a abgeben kann.

Artikel 20 Notifikationen

Der Generaldirektor notifiziert den Vertragsstaaten, den zwischenstaatlichen Organisationen für gewerbliches Eigentum und denjenigen Staaten, die dem Verband nicht angehören, jedoch Mitglieder des Internationalen (Pariser) Verbands zum Schutz des gewerblichen Eigentums sind,

- i) die Unterzeichnungen nach Artikel 18;
- ii) die Hinterlegungen von Ratifikations- oder Beitrittsurkunden nach Artikel 15 Absatz 2;
- iii) die Erklärungen nach Artikel 9 Absatz 1 Buchstabe a und die Mitteilungen der Zurücknahme nach Artikel 9 Absatz 2 oder 3;
- iv) den Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Vertrags nach Artikel 16 Absatz 1;
- v) die Mitteilungen nach den Artikeln 7 und 8 und die Beschlüsse nach Artikel 8;
- vi) die Annahme von Änderungen dieses Vertrags nach Artikel 14 Absatz 3;
- vii) jede Änderung der Ausführungsordnung;
- viii) den Zeitpunkt des Inkrafttretens von Änderungen des Vertrags oder der Ausführungsordnung;
- ix) die nach Artikel 17 eingegangenen Kündigungen.

Ausführungsordnung
zum Budapester Vertrag über die internationale Anerkennung
der Hinterlegung von Mikroorganismen für die Zwecke von Patentverfahren

Regulations
Under the Budapest Treaty on the International Recognition
of the Deposit of Microorganisms for the Purposes of Patent Procedure

Règlement d'exécution
du Traité de Budapest sur la reconnaissance internationale
du dépôt des micro-organismes aux fins de la procédure en matière de brevets

(Übersetzung)

Table of Contents*)	Table des matières*)	Inhaltsverzeichnis*)
Rule 1 Abbreviated Expressions and Interpretation of the Word "Signature"	Règle 1 Expressions abrégées et interprétation du mot «signature»	Regel 1 Kurzbezeichnungen und Auslegung der Bezeichnung „Unterschrift“
1.1 "Treaty"	1.1 «Traité»	1.1 „Vertrag“
1.2 "Article"	1.2 «Article»	1.2 „Artikel“
1.3 "Signature"	1.3 «Signature»	1.3 „Unterschrift“
Rule 2 International Depositary Authorities	Règle 2 Autorités de dépôt internationales	Regel 2 Internationale Hinterlegungsstellen
2.1 Legal Status	2.1 Statut juridique	2.1 Rechtsstellung
2.2 Staff and Facilities	2.2 Personnel et installations	2.2 Personal und Einrichtungen
2.3 Furnishing of Samples	2.3 Remise d'échantillons	2.3 Abgabe von Proben
Rule 3 Acquisition of the Status of International Depositary Authority	Règle 3 Acquisition du statut d'autorité de dépôt internationale	Regel 3 Erwerb des Status einer internationalen Hinterlegungsstelle
3.1 Communication	3.1 Communication	3.1 Mitteilung
3.2 Processing of the Communication	3.2 Traitement de la communication	3.2 Behandlung der Mitteilung
3.3 Extension of the List of Kinds of Microorganisms Accepted	3.3 Extension de la liste des types de micro-organismes acceptés	3.3 Erweiterung der Liste der Arten von Mikroorganismen, die angenommen werden
Rule 4 Termination or Limitation of the Status of International Depositary Authority	Règle 4 Cessation ou limitation du statut d'autorité de dépôt internationale	Regel 4 Beendigung oder Einschränkung des Status einer internationalen Hinterlegungsstelle
4.1 Request; Processing of Request	4.1 Requête; traitement de la requête	4.1 Antrag; Behandlung des Antrags
4.2 Communication; Effective Date; Processing of Communication	4.2 Communication; date effective; traitement de la communication	4.2 Mitteilung; Datum des Wirksamwerdens; Behandlung der Mitteilung
4.3 Consequences for Deposits	4.3 Conséquences pour les dépôts	4.3 Folgen für die Hinterlegungen
Rule 5 Defaults by the International Depositary Authority	Règle 5 Carence de l'autorité de dépôt internationale	Regel 5 Untätigkeit der internationalen Hinterlegungsstelle
5.1 Discontinuance of Performance of Functions in Respect of Deposited Microorganisms	5.1 Arrêt de l'exercice des fonctions à l'égard de micro-organismes déposés	5.1 Einstellung der Tätigkeit in bezug auf hinterlegte Mikroorganismen
5.2 Refusal to Accept Certain Kinds of Microorganisms	5.2 Refus d'accepter certains types de micro-organismes	5.2 Weigerung, bestimmte Arten von Mikroorganismen anzunehmen
Rule 6 Making the Original Deposit or New Deposit	Règle 6 Modalités du dépôt initial ou du nouveau dépôt	Regel 6 Vornahme der Ersthinterlegung oder der erneuten Hinterlegung
6.1 Original Deposit	6.1 Dépôt initial	6.1 Ersthinterlegung
6.2 New Deposit	6.2 Nouveau dépôt	6.2 Erneute Hinterlegung
6.3 Requirements of the International Depositary Authority	6.3 Exigences de l'autorité de dépôt internationale	6.3 Erfordernisse der internationalen Hinterlegungsstelle

*) This Table of Contents is added for the convenience of the reader. It does not appear in the original.

*) Cette table de matières a été ajoutée afin de faciliter la consultation de texte. Elle ne figure pas dans l'original.

*) Der unterzeichnete Vertragstext enthält kein Inhaltsverzeichnis.

Rule 7 Receipt	Règle 7 Récépissé	Regel 7 Empfangsbestätigung
7.1 Issuance of Receipt	7.1 Délivrance du récépissé	7.1 Erteilung der Empfangsbestätigung
7.2 Form; Languages; Signature	7.2 Forme; langues; signature	7.2 Form; Sprachen; Unterschrift
7.3 Contents in the Case of the Original Deposit	7.3 Contenu en cas de dépôt initial	7.3 Inhalt bei Ersthinterlegung
7.4 Contents in the Case of the New Deposit	7.4 Contenu en cas de nouveau dépôt	7.4 Inhalt bei erneuter Hinterlegung
7.5 Receipt in the Case of Transfer	7.5 Récépissé en cas de transfert	7.5 Empfangsbestätigung bei Weiterleitung
7.6 Communication of the Scientific Description and/or Proposed Taxonomic Designation	7.6 Communication de la description scientifique et/ou de la désignation taxonomique proposée	7.6 Mitteilung der wissenschaftlichen Beschreibung und/oder der vorgeschlagenen taxonomischen Bezeichnung
Rule 8 Later Indication or Amendment of the Scientific Description and/or Proposed Taxonomic Designation	Règle 8 Indication ultérieure ou modifications de la description scientifique et/ou de la désignation taxonomique proposée	Regel 8 Spätere Angabe oder Änderung der wissenschaftlichen Beschreibung und/oder der vorgeschlagenen taxonomischen Bezeichnung
8.1 Communication	8.1 Communication	8.1 Mitteilung
8.2 Attestation	8.2 Attestation	8.2 Bestätigung
Rule 9 Storage of Microorganisms	Règle 9 Conservation des micro-organismes	Regel 9 Aufbewahrung von Mikroorganismen
9.1 Duration of the Storage	9.1 Durée de la conservation	9.1 Dauer der Aufbewahrung
9.2 Secrecy	9.2 Secret	9.2 Geheimhaltung
Rule 10 Viability Test and Statement	Règle 10 Contrôle de viabilité et déclaration sur la viabilité	Regel 10 Lebensfähigkeitsprüfung und Lebensfähigkeitsbescheinigung
10.1 Obligation to Test	10.1 Obligation de contrôler	10.1 Verpflichtung zur Prüfung
10.2 Viability Statement	10.2 Déclaration sur la viabilité	10.2 Lebensfähigkeitsbescheinigung
Rule 11 Furnishing of Samples	Règle 11 Remise d'échantillons	Regel 11 Abgabe von Proben
11.1 Furnishing of Samples to Interested Industrial Property Offices	11.1 Remise d'échantillons aux offices de la propriété industrielle intéressés	11.1 Abgabe von Proben an beteiligte Ämter für gewerbliches Eigentum
11.2 Furnishing of Samples to or with the Authorization of the Depositor	11.2 Remise d'échantillons au déposant ou avec son autorisation	11.2 Abgabe von Proben an den Hinterleger oder mit dessen Einwilligung
11.3 Furnishing of Samples to Parties Legally Entitled	11.3 Remise d'échantillons aux parties qui y ont droit	11.3 Abgabe von Proben an Parteien, die einen Rechtsanspruch haben
11.4 Common Rules	11.4 Règles communes	11.4 Gemeinsame Regeln
Rule 12 Fees	Règle 12 Taxes	Regel 12 Gebühren
12.1 Kinds and Amounts	12.1 Genres et montants	12.1 Arten und Sätze
12.2 Change in the Amounts	12.2 Modification des montants	12.2 Änderung der Sätze
Rule 13 Publication by the International Bureau	Règle 13 Publication par le Bureau international	Regel 13 Veröffentlichung durch das Internationale Büro
13.1 Form of Publication	13.1 Forme de la publication	13.1 Form der Veröffentlichung
13.2 Contents	13.2 Contenu	13.2 Inhalt
Rule 14 Expenses of Delegations	Règle 14 Dépenses des délégations	Regel 14 Kosten der Delegationen
14.1 Coverage of Expenses	14.1 Couverture des dépenses	14.1 Deckung der Kosten
Rule 15 Absence of Quorum in the Assembly	Règle 15 Quorum non atteint au sein de l'Assemblée	Regel 15 Fehlen des Quorums in der Versammlung
15.1 Voting by Correspondence	15.1 Vote par correspondance	15.1 Schriftliche Abstimmung

Rule 1

Abbreviated Expressions and
Interpretation of the Word
"Signature"

1.1 "Treaty"

In these Regulations, the word "Treaty" means the Budapest Treaty on the International Recognition of the Deposit of Microorganisms for the Purposes of Patent Procedure.

1.2 "Article"

In these Regulations, the word "Article" refers to the specified Article of the Treaty.

1.3 "Signature"

In these Regulations, whenever the word "signature" is used, it shall be understood that, where the law of the State on the territory of which an international depositary authority is located requires the use of a seal instead of a signature, the said word shall mean "seal" for the purposes of that authority.

Rule 2

International Depositary Authorities

2.1 Legal Status

Any international depositary authority may be a government agency, including any public institution attached to a public administration other than the central government, or a private entity.

2.2 Staff and Facilities

The requirements referred to in Article 6 (2) (ii) shall include in particular the following:

- (i) the staff and facilities of any international depositary authority must enable the said authority to store the deposited microorganisms in a manner which ensures that they are kept viable and uncontaminated;
- (ii) any international depositary authority must, for the storage of microorganisms, provide for sufficient safety measures to minimize the risk of losing microorganisms deposited with it.

2.3 Furnishing of Samples

The requirements referred to in Article 6 (2) (viii) shall include in particular the requirement that any international depositary authority must furnish samples of deposited microorganisms in an expeditious and proper manner.

Règle 1

Expressions abrégées
et interprétation du mot «signature»

1.1 «Traité»

Au sens du présent Règlement d'exécution, il faut entendre par «Traité» le Traité de Budapest sur la reconnaissance internationale du dépôt des micro-organismes aux fins de la procédure en matière de brevets.

1.2 «Article»

Au sens du présent Règlement d'exécution, il faut entendre par «article» l'article indiqué du Traité.

1.3 «Signature»

Au sens du présent Règlement d'exécution, lorsque le droit de l'Etat sur le territoire duquel est située une autorité de dépôt internationale requiert l'utilisation d'un sceau au lieu d'une signature, il est entendu que le terme «signature» signifie «sceau» aux fins de cette autorité.

Règle 2

Autorités de dépôt internationales

2.1 Statut juridique

L'autorité de dépôt internationale peut être un organisme public, y compris toute institution publique rattachée à une administration publique autre que le gouvernement central, ou un établissement privé.

2.2 Personnel et installations

Les conditions visées à l'article 6.2) ii) sont notamment les suivantes:

- i) le personnel et les installations de l'autorité de dépôt internationale doivent lui permettre de conserver les micro-organismes déposés d'une manière qui garantisse leur viabilité et l'absence de contamination;
- ii) l'autorité de dépôt internationale doit prévoir, pour la conservation des micro-organismes, des mesures de sécurité suffisantes pour réduire au minimum le risque de perte des micro-organismes déposés auprès d'elle.

2.3 Remise d'échantillons

Les conditions visées à l'article 6.2) viii) comprennent notamment la condition selon laquelle l'autorité de dépôt internationale doit remettre rapidement et de façon appropriée des échantillons des micro-organismes déposés.

Regel 1

Kurzbezeichnungen und Auslegung
der Bezeichnung „Unterschrift“

1.1 „Vertrag“

In dieser Ausführungsordnung steht die Bezeichnung „Vertrag“ für den Budapester Vertrag über die internationale Anerkennung der Hinterlegung von Mikroorganismen für die Zwecke von Patentverfahren.

1.2 „Artikel“

In dieser Ausführungsordnung verweist die Bezeichnung „Artikel“ auf den jeweils angegebenen Artikel des Vertrags.

1.3 „Unterschrift“

In dieser Ausführungsordnung ist die Bezeichnung „Unterschrift“ jeweils dahin zu verstehen, daß sie, wenn das Recht des Staates, in dessen Hoheitsgebiet eine internationale Hinterlegungsstelle belegen ist, die Verwendung eines Siegels anstelle einer Unterschrift vorschreibt, für die Zwecke dieser Stelle „Siegel“ bedeutet.

Regel 2

Internationale Hinterlegungsstellen

2.1 Rechtsstellung

Eine internationale Hinterlegungsstelle kann eine Regierungsbehörde, einschließlich einer öffentlichen Einrichtung, die an eine nicht zur Regierung gehörende öffentliche Verwaltungsbehörde angeschlossen ist, oder eine privatrechtliche juristische Person sein.

2.2 Personal und Einrichtungen

Die in Artikel 6 Absatz 2 Ziffer ii) genannten Erfordernisse umfassen insbesondere die folgenden:

- i) das Personal und die Einrichtungen einer internationalen Hinterlegungsstelle müssen es dieser Stelle ermöglichen, die hinterlegten Mikroorganismen so aufzubewahren, daß sichergestellt ist, daß sie lebensfähig und unverseucht bleiben;
- ii) jede internationale Hinterlegungsstelle muß für die Aufbewahrung von Mikroorganismen ausreichende Sicherheitsmaßnahmen treffen, um das Risiko des Verlustes der bei ihr hinterlegten Mikroorganismen auf ein Mindestmaß zu beschränken.

2.3 Abgabe von Proben

Die in Artikel 6 Absatz 2 Ziffer viii) genannten Erfordernisse umfassen insbesondere das Erfordernis, daß eine internationale Hinterlegungsstelle Proben von hinterlegten Mikroorganismen schnell und sachgerecht abgibt.

Rule 3**Acquisition of the Status of
International Depositary Authority****3.1 Communication**

(a) The communication referred to in Article 7 (1) shall be addressed to the Director General, in the case of a Contracting State, through diplomatic channels or, in the case of an intergovernmental industrial property organization, by its chief executive officer.

(b) The communication shall:

- (i) indicate the name and address of the depositary institution to which the communication relates;
- (ii) contain detailed information as to the said institutions capacity to comply with the requirements specified in Article 6 (2), including information on its legal status, scientific standing, staff and facilities;
- (iii) where the said depositary institution intends to accept for deposit only certain kinds of microorganisms, specify such kinds;
- (iv) indicate the amount of any fees that the said institution will, upon acquiring the status of international depositary authority, charge for storage, viability statements and furnishing of samples of microorganisms;
- (v) indicate the official language or languages of the said institution;
- (vi) where applicable, indicate the date referred to in Article 7 (1) (b).

3.2 Processing of the Communication

If the communication complies with Article 7 (1) and Rule 3.1, it shall be promptly notified by the Director General to all Contracting States and intergovernmental industrial property organizations and shall be promptly published by the International Bureau.

3.3 Extension of the List of Kinds of Microorganisms Accepted

The Contracting State or intergovernmental industrial property organization having made the communication referred to in Article 7 (1) may, at any time thereafter, notify the Director General that its assurances are extended to specified kinds of microorganisms to which, so far, the assurances have not extended. In such a case, and as far as the additional

Règle 3**Acquisition du statut
d'autorité de dépôt internationale****3.1 Communication**

a) La communication visée à l'article 7.1) est adressée au Directeur général, dans le cas d'un Etat contractant, par la voie diplomatique ou, dans le cas d'une organisation intergouvernementale de propriété industrielle, par son plus haut fonctionnaire.

b) La communication

- i) indique le nom et l'adresse de l'institution de dépôt à laquelle se rapporte la communication;
- ii) contient des renseignements détaillés sur la capacité de ladite institution de remplir les conditions énumérées à l'article 6.2), y compris des renseignements sur son statut juridique, son niveau scientifique, son personnel et ses installations;
- iii) lorsque ladite institution a l'intention de n'accepter en dépôt que certains types de micro-organismes, précise ces types;
- iv) indique le montant des taxes que ladite institution percevra, lorsqu'elle acquerra le statut d'autorité de dépôt internationale, pour la conservation, les déclarations sur la viabilité et la remise d'échantillons de micro-organismes;
- v) indique la langue officielle ou les langues officielles de ladite institution;
- vi) le cas échéant, indique la date visée à l'article 7.1) b).

3.2 Traitement de la communication

Si la communication est conforme à l'article 7.1) et à la règle 3.1, le Directeur général la notifie à bref délai à tous les Etats contractants et à toutes les organisations intergouvernementales de propriété industrielle et elle est publiée à bref délai par le Bureau international.

3.3 Extension de la liste des types de micro-organismes acceptés

L'Etat contractant ou l'organisation intergouvernementale de propriété industrielle qui a fait la communication visée à l'article 7.1) peut ultérieurement, en tout temps, notifier au Directeur général que ses assurances s'étendent à des types spécifiés de micro-organismes auxquels les assurances ne s'étendaient pas jusqu'alors. Dans un tel cas, et en ce qui concerne

Regel 3**Erwerb des Status einer
internationalen Hinterlegungsstelle****3.1 Mitteilung**

a) Die in Artikel 7 Absatz 1 genannte Mitteilung ist an den Generaldirektor zu richten, im Fall eines Vertragsstaats auf diplomatischem Weg, im Fall einer zwischenstaatlichen Organisation für gewerbliches Eigentum durch ihren höchsten Beamten.

b) Die Mitteilung hat

- i) Namen und Anschrift der Hinterlegungsstelle anzugeben, auf die sich die Mitteilung bezieht;
- ii) ausführliche Angaben hinsichtlich der Fähigkeit der genannten Stelle, den in Artikel 6 Absatz 2 erwähnten Erfordernissen zu entsprechen, sowie Angaben über ihre Rechtsstellung, ihre wissenschaftliche Bedeutung, ihr Personal und ihre Einrichtungen zu enthalten;
- iii) wenn die genannte Hinterlegungsstelle nur bestimmte Arten von Mikroorganismen für eine Hinterlegung anzunehmen beabsichtigt, diese Arten anzugeben;
- iv) die Höhe der Gebühren anzugeben, die diese Stelle nach Erwerb des Status einer internationalen Hinterlegungsstelle für die Aufbewahrung, Erteilung von Lebensfähigkeitsbescheinigungen und Abgabe von Proben von Mikroorganismen erheben wird;
- v) die Amtssprache oder Amtssprachen dieser Stelle anzugeben;
- vi) gegebenenfalls den in Artikel 7 Absatz 1 Buchstabe b genannten Zeitpunkt anzugeben.

3.2 Behandlung der Mitteilung

Entspricht die Mitteilung dem Artikel 7 Absatz 1 und der Regel 3.1, so ist sie durch den Generaldirektor unverzüglich allen Vertragsstaaten und zwischenstaatlichen Organisationen für gewerbliches Eigentum bekanntzugeben und unverzüglich durch das Internationale Büro zu veröffentlichen.

3.3 Erweiterung der Liste der Arten von Mikroorganismen, die angenommen werden

Der Vertragsstaat oder die zwischenstaatliche Organisation für gewerbliches Eigentum, der oder die die in Artikel 7 Absatz 1 genannte Mitteilung gemacht hat, kann dem Generaldirektor jederzeit danach mitteilen, daß seine oder ihre Versicherung auf bestimmte Arten von Mikroorganismen, die bisher noch nicht unter die Versicherung fielen, erwei-

kinds of microorganisms are concerned, Article 7 and Rules 3.1 and 3.2 shall apply, mutatis mutandis.

les types supplémentaires de micro-organismes, l'article 7 et les règles 3.1 et 3.2 s'appliquent par analogie.

tert wird. In diesem Fall gelten, soweit die zusätzlichen Arten von Mikroorganismen betroffen sind, Artikel 7 und die Regeln 3.1 und 3.2 entsprechend.

Rule 4

Termination or Limitation of the Status of International Depositary Authority

4.1 Request; Processing of Request

(a) The request referred to in Article 8 (1) (a) shall be addressed to the Director General as provided in Rule 3.1 (a).

(b) The request shall:

- (i) indicate the name and address of the international depositary authority concerned;
- (ii) where it relates only to certain kinds of microorganisms, specify such kinds;
- (iii) indicate in detail the facts on which it is based.

(c) If the request complies with paragraphs (a) and (b), it shall be promptly notified by the Director General to all Contracting States and intergovernmental industrial property organizations.

(d) Subject to paragraph (e), the Assembly shall consider the request not earlier than six and not later than eight months from the notification of the request.

(e) Where, in the opinion of the Director General, respect of the time limit provided for in paragraph (d) could endanger the interests of actual or potential depositors, he may convene the Assembly for a date earlier than the date of the expiration of the six-month period provided for in paragraph (d).

(f) If the Assembly decides to terminate, or to limit to certain kinds of microorganisms, the status of international depositary authority, the said decision shall become effective three months after the date on which it was made.

4.2 Communication; Effective Date; Processing of Communication

(a) The communication referred to in Article 8 (2) (a) shall be addressed to the Director General as provided in Rule 3.1 (a).

(b) The communication shall:

- (i) indicate the name and address of the international depositary authority concerned;
- (ii) where it relates only to certain kinds of microorganisms, specify such kinds;

Règle 4

Cessation ou limitation du statut d'autorité de dépôt internationale

4.1 Requête; traitement de la requête

a) La requête visée à l'article 8.1) a) est adressée au Directeur général conformément aux dispositions de la règle 3.1 a).

b) La requête

- i) indique le nom et l'adresse de l'autorité de dépôt internationale concernée;
- ii) lorsqu'elle ne se rapporte qu'à certains types de micro-organismes, précise ces types;
- iii) indique en détail les faits qui la fondent.

c) Si la requête est conforme aux alinéas a) et b), le Directeur général la notifie à bref délai à tous les Etats contractants et à toutes les organisations intergouvernementales de propriété industrielle.

d) Sous réserve de l'alinéa e), l'Assemblée examine la proposition au plus tôt six mois et au plus tard huit mois à compter de la notification de la requête.

e) Lorsque, de l'avis du Directeur général, le respect du délai prévu à l'alinéa d) pourrait mettre en danger les intérêts des déposants effectifs ou en puissance, le Directeur général peut convoquer l'Assemblée pour une date antérieure à la date d'expiration du délai de six mois prévu à l'alinéa d).

f) Si l'Assemblée décide de mettre fin au statut d'autorité de dépôt internationale ou de le limiter à certains types de micro-organismes, la décision prend effet trois mois après la date à laquelle elle a été prise.

4.2 Communication; date effective; traitement de la communication

a) La communication visée à l'article 8.2) a) est adressée au Directeur général conformément aux dispositions de la règle 3.1 a).

b) La communication

- i) indique le nom et l'adresse de l'autorité de dépôt internationale concernée;
- ii) lorsqu'elle ne se rapporte qu'à certains types de micro-organismes, précise ces types;

Regel 4

Beendigung oder Einschränkung des Status einer internationalen Hinterlegungsstelle

4.1 Antrag; Behandlung des Antrags

a) Der in Artikel 8 Absatz 1 Buchstabe a genannte Antrag ist nach Regel 3.1 Buchstabe a an den Generaldirektor zu richten.

b) Der Antrag hat

- i) Namen und Anschrift der betreffenden internationalen Hinterlegungsstelle anzugeben;
- ii) wenn er sich nur auf bestimmte Arten von Mikroorganismen bezieht, diese Arten aufzuführen;
- iii) die Tatsachen, auf die sich der Antrag stützt, genau anzugeben.

c) Entspricht der Antrag den Buchstaben a und b, so wird er vom Generaldirektor unverzüglich allen Vertragsstaaten und zwischenstaatlichen Organisationen für gewerbliches Eigentum mitgeteilt.

d) Vorbehaltlich des Buchstaben e berät die Versammlung über den Antrag frühestens sechs und spätestens acht Monate nach Mitteilung des Antrags.

e) Wenn nach Ansicht des Generaldirektors die Einhaltung der Frist nach Buchstabe d die Interessen tatsächlicher oder etwaiger Hinterleger beeinträchtigen könnte, kann er die Versammlung zu einem früheren Zeitpunkt als dem gemäß Buchstabe d vorgesehenen Zeitpunkt des Ablaufs der sechsmonatigen Frist einberufen.

f) Beschließt die Versammlung, den Status einer internationalen Hinterlegungsstelle zu beenden oder auf bestimmte Arten von Mikroorganismen zu beschränken, so wird dieser Beschluß drei Monate nach der Beschlußfassung wirksam.

4.2 Mitteilung; Datum des Wirksamwerdens; Behandlung der Mitteilung

a) Die in Artikel 8 Absatz 2 Buchstabe a genannte Mitteilung ist nach Regel 3.1 Buchstabe a an den Generaldirektor zu richten.

b) Die Mitteilung hat

- i) Namen und Anschrift der betreffenden internationalen Hinterlegungsstelle anzugeben;
- ii) wenn sie sich nur auf bestimmte Arten von Mikroorganismen bezieht, diese Arten aufzuführen;

(iii) where the Contracting State or intergovernmental industrial property organization making the communication desires that the effects provided for in Article 8 (2) (b) take place on a date later than at the expiration of three months from the date of the communication, indicate that later date.

(c) Where paragraph (b) (iii) applies, the effects provided for in Article 8 (2) (b) shall take place on the date indicated under that paragraph in the communication; otherwise, they shall take place at the expiration of three months from the date of the communication.

(d) The Director General shall promptly notify all Contracting States and intergovernmental industrial property organizations of any communication received under Article 8 (2) and of its effective date under paragraph (c). A corresponding notice shall be promptly published by the International Bureau.

iii) lorsque l'Etat contractant ou l'organisation intergouvernementale de propriété industrielle qui fait la communication souhaite que les effets prévus à l'article 8.2) b) se produisent à une date postérieure à l'expiration d'un délai de trois mois à compter de la date de la communication, indique cette date postérieure.

c) En cas d'application de l'alinéa b) iii), les effets prévus à l'article 8.2) b) se produisent à la date indiquée en vertu de cet alinéa dans la communication; en cas contraire, ils se produisent à l'expiration d'un délai de trois mois à compter de la date de la communication.

d) Le Directeur général notifie à bref délai à tous les Etats contractants et à toutes les organisations intergouvernementales de propriété industrielle toute communication reçue en vertu de l'article 8.2) ainsi que sa date effective en vertu de l'alinéa c). Un avis correspondant est publié à bref délai par le Bureau international.

iii) wenn der Vertragsstaat oder die zwischenstaatliche Organisation für gewerbliches Eigentum, der oder die die Mitteilung vornimmt, wünscht, daß die Wirkungen nach Artikel 8 Absatz 2 Buchstabe b zu einem späteren Zeitpunkt als dem Ablauf der Frist von drei Monaten nach der Mitteilung eintreten sollen, diesen späteren Zeitpunkt anzugeben.

c) Im Fall des Buchstaben b Ziffer iii treten die Wirkungen nach Artikel 8 Absatz 2 Buchstabe b zu dem gemäß Buchstabe b Ziffer iii in der Mitteilung genannten Zeitpunkt ein, andernfalls nach Ablauf von drei Monaten nach der Mitteilung.

d) Der Generaldirektor hat unverzüglich allen Vertragsstaaten und zwischenstaatlichen Organisationen für gewerbliches Eigentum jede nach Artikel 8 Absatz 2 eingegangene Mitteilung sowie den Zeitpunkt ihres Wirksamwerdens nach Buchstabe c mitzuteilen. Eine entsprechende Bekanntmachung ist unverzüglich vom Internationalen Büro zu veröffentlichen.

4.3 Consequences for Deposits

In the case of a termination or limitation of the status of international depositary authority under Articles 8 (1), 8 (2), 9 (4) or 17 (4), Rule 5.1 shall apply, mutatis mutandis.

4.3 Conséquences pour les dépôts

En cas de cessation ou de limitation du statut d'autorité de dépôt internationale en vertu des articles 8.1), 8.2), 9.4) ou 17.4), la règle 5.1 s'applique par analogie.

4.3 Folgen für die Hinterlegungen

Bei Beendigung oder Einschränkung des Status einer internationalen Hinterlegungsstelle nach Artikel 8 Absatz 1, Artikel 8 Absatz 2, Artikel 9 Absatz 4 oder Artikel 17 Absatz 4 ist Regel 5.1 entsprechend anzuwenden.

Rule 5

Defaults by the International Depositary Authority

5.1 Discontinuance of Performance of Functions in Respect of Deposited Microorganisms

(a) If any international depositary authority temporarily or definitively discontinues the performance of any of the tasks it should perform under the Treaty and these Regulations in relation to any microorganisms deposited with it, the Contracting State or intergovernmental industrial property organization which, in respect of that authority, has furnished the assurances under Article 6 (1) shall:

- (i) ensure, to the fullest extent possible, that samples of all such microorganisms are transferred promptly and without deterioration or contamination from the said authority ("the defaulting authority") to another international depositary authority ("the substitute authority");
- (ii) ensure, to the fullest extent possible, that all mail or other communications addressed to the defaulting authority, and all files and other relevant information in

Règle 5

Carence de l'autorité de dépôt internationale

5.1 Arrêt de l'exercice des fonctions à l'égard de micro-organismes déposés

a) Si une autorité de dépôt internationale cesse, temporairement ou définitivement, d'accomplir les tâches qui lui incombent en vertu du Traité et du présent Règlement d'exécution à l'égard de micro-organismes déposés auprès d'elle, l'Etat contractant ou l'organisation intergouvernementale de propriété industrielle qui, à l'égard de cette autorité, a fourni les assurances en vertu de l'article 6.1)

- i) assure, dans toute la mesure du possible, le transfert à bref délai et sans détérioration ni contamination, de ladite autorité («l'autorité défaillante») à une autre autorité de dépôt internationale («l'autorité de remplacement»), d'échantillons de tous ces micro-organismes;
- ii) assure, dans toute la mesure du possible, la transmission à l'autorité de remplacement, à bref délai, de tout le courrier ou de toute autre communication adressés à

Regel 5

Untätigkeit der internationalen Hinterlegungsstelle

5.1 Einstellung der Tätigkeit in bezug auf hinterlegte Mikroorganismen

a) Stellt eine internationale Hinterlegungsstelle die Erfüllung einer ihr nach dem Vertrag und der Ausführungsordnung obliegenden Aufgabe in bezug auf Mikroorganismen, die bei ihr hinterlegt sind, vorübergehend oder endgültig ein, so hat der Vertragsstaat oder die zwischenstaatliche Organisation für gewerbliches Eigentum, der oder die hinsichtlich dieser Stelle die Versicherung nach Artikel 6 Absatz 1 abgegeben hat,

- i) soweit wie irgend möglich sicherzustellen, daß Proben von allen diesen Mikroorganismen unverzüglich und ohne Beeinträchtigung oder Verseuchung von der genannten Stelle („untätige Stelle“) zu einer anderen internationalen Hinterlegungsstelle („Ersatzstelle“) weitergeleitet werden;
- ii) soweit wie irgend möglich sicherzustellen, daß alle an die untätige Stelle gerichteten Postsendungen oder sonstigen Mitteilungen sowie alle Akten und sonstigen ein-

the possession of that authority, in respect of the said microorganisms are promptly transferred to the substitute authority;

- (iii) ensure, to the fullest extent possible, that the defaulting authority promptly notifies all depositors affected of the discontinuance of the performance of its functions and the transfers effected;
- (iv) promptly notify the Director General of the fact and the extent of the discontinuance in question and of the measures which have been taken by the said Contracting State or intergovernmental industrial property organization under (i) to (iii).

(b) The Director General shall promptly notify the Contracting States and the intergovernmental industrial property organizations as well as the industrial property offices of the notification received under paragraph (a) (iv); the notification of the Director General and the notification received by him shall be promptly published by the International Bureau.

(c) Under the applicable patent procedure it may be required that the depositor shall, promptly after receiving the receipt referred to in Rule 7.5, notify to any industrial property office with which a patent application was filed with reference to the original deposit the new accession number given to the deposit by the substitute authority.

(d) The substitute authority shall retain in an appropriate form the accession number given by the defaulting authority, together with the new accession number.

(e) In addition to any transfer effected under paragraph (a) (i), the defaulting authority shall, upon request by the depositor, transfer a sample of any microorganism deposited with it to any international depositary authority indicated by the depositor other than the substitute authority, provided that the depositor pays any expenses to the defaulting authority resulting from the transfer of that sample. The depositor shall pay the fee for the storage of the said sample to the international depositary authority indicated by him.

(f) On the request of any depositor affected, the defaulting authority shall retain, as far as possible, samples of the microorganisms deposited with it.

l'autorité défaillante, ainsi que de tous les dossiers et de toutes les autres informations pertinentes que possède cette autorité, à l'égard desdits micro-organismes;

- iii) assure, dans toute la mesure du possible, la notification à bref délai, par l'autorité défaillante, de l'arrêt de l'exercice des fonctions et des transferts effectués à tous les déposants concernés;
- iv) notifie à bref délai au Directeur général l'arrêt de l'exercice des fonctions et son étendue ainsi que les mesures prises par ledit Etat contractant ou ladite organisation intergouvernementale de propriété industrielle en vertu des points i) à iii).

b) Le Directeur général notifie à bref délai aux Etats contractants et aux organisations intergouvernementales de propriété industrielle ainsi qu'aux offices de propriété industrielle la notification reçue en vertu de l'alinéa a) iv); la notification faite par le Directeur général et la notification qu'il a reçue sont publiées à bref délai par le Bureau international.

c) En vertu de la procédure en matière de brevets qui est applicable, il peut être exigé que le déposant, lorsqu'il reçoit le récépissé visé à la règle 7.5, notifie à bref délai à tout office de propriété industrielle auprès duquel une demande de brevet a été présentée et faisait état du dépôt initial le nouveau numéro d'ordre attribué au dépôt par l'autorité de remplacement.

d) L'autorité de remplacement maintient sous une forme appropriée, en plus du nouveau numéro d'ordre, le numéro d'ordre attribué par l'autorité défaillante.

e) En plus de tout transfert effectué en vertu de l'alinéa a) i), l'autorité défaillante transfère, sur requête du déposant, un échantillon de tout micro-organisme déposé auprès d'elle à toute autorité de dépôt internationale, autre que l'autorité de remplacement, qu'indique le déposant, à condition que le déposant paie à l'autorité défaillante toutes les dépenses découlant du transfert de cet échantillon. Le déposant paie la taxe pour la conservation dudit échantillon à l'autorité de dépôt internationale qu'il a indiquée.

f) Sur requête de tout déposant concerné, l'autorité défaillante garde, dans la mesure du possible, des échantillons des micro-organismes déposés auprès d'elle.

schlägigen Angaben im Besitz dieser Stelle hinsichtlich dieser Mikroorganismen unverzüglich an die Ersatzstelle weitergeleitet werden;

- iii) soweit wie irgend möglich sicherzustellen, daß die untätige Stelle unverzüglich allen betroffenen Hinterlegern die Einstellung ihrer Tätigkeit und die erfolgte Weiterleitung mitteilt;
- iv) unverzüglich dem Generaldirektor die Tatsache und das Ausmaß der betreffenden Einstellung sowie die Maßnahmen mitzuteilen, die der genannte Vertragsstaat oder die zwischenstaatliche Organisation für gewerbliches Eigentum nach den Ziffern i bis iii getroffen hat.

b) Der Generaldirektor hat den Vertragsstaaten und den zwischenstaatlichen Organisationen für gewerbliches Eigentum sowie den Ämtern für gewerbliches Eigentum die nach Buchstabe a Ziffer iv erhaltene Mitteilung unverzüglich mitzuteilen; die Mitteilung des Generaldirektors und die bei ihm eingegangene Mitteilung sind unverzüglich vom Internationalen Büro zu veröffentlichen.

c) Nach dem jeweils anwendbaren Patentverfahren kann verlangt werden, daß der Hinterleger unverzüglich nach Erhalt der in Regel 7.5 genannten Empfangsbestätigung jedem Amt für gewerbliches Eigentum, bei dem eine Patentanmeldung unter Bezugnahme auf die Ersthinterlegung eingereicht wurde, die neue Eingangsnummer, die der Hinterlegung durch die Ersatzstelle zugeteilt wurde, mitzuteilen hat.

d) Die Ersatzstelle hat die von der untätigen Stelle zugeteilte Eingangsnummer in geeigneter Form zusammen mit der neuen Eingangsnummer weiterzuverwenden.

e) Zusätzlich zu jeder nach Buchstabe a Ziffer i erfolgten Weiterleitung hat die untätige Stelle auf Antrag des Hinterlegers eine Probe von jedem bei ihr hinterlegten Mikroorganismus an jede vom Hinterleger bezeichnete weitere internationale Hinterlegungsstelle neben der Ersatzstelle weiterzuleiten unter der Voraussetzung, daß der Hinterleger etwaige Kosten, die sich aus der Weiterleitung dieser Proben ergeben, an die untätige Stelle entrichtet. Der Hinterleger hat die Gebühren für die Aufbewahrung der Probe an die von ihm bezeichnete internationale Hinterlegungsstelle zu zahlen.

f) Auf Antrag des betroffenen Hinterlegers hat die untätige Stelle soweit wie möglich Proben von den bei ihr hinterlegten Mikroorganismen zu behalten.

5.2 Refusal to Accept Certain Kinds of Microorganisms

(a) If any international depositary authority refuses to accept for deposit any of the kinds of microorganisms which it should accept under the assurances furnished, the Contracting State or intergovernmental industrial property organization which, in respect of that authority, has made the declaration referred to in Article 7 (1) (a) shall promptly notify the Director General of the relevant facts and the measures which have been taken.

(b) The Director General shall promptly notify the other Contracting States and intergovernmental industrial property organizations of the notification received under paragraph (a); the notification of the Director General and the notification received by him shall be promptly published by the International Bureau.

5.2 Refus d'accepter certains types de micro-organismes

a) Si une autorité de dépôt internationale refuse d'accepter en dépôt l'un quelconque des types de micro-organismes qu'elle devrait accepter en vertu des assurances fournies, l'Etat contractant ou l'organisation intergouvernementale de propriété industrielle qui a fait à l'égard de cette autorité la déclaration visée à l'article 7.1) a) notifie à bref délai au Directeur général les faits en question et les mesures qui ont été prises.

b) Le Directeur général notifie à bref délai aux autres Etats contractants et organisations intergouvernementales de propriété industrielle la notification reçue en vertu de l'alinéa a); la notification faite par le Directeur général et la notification qu'il a reçue sont publiées à bref délai par le Bureau international.

5.2 Weigerung, bestimmte Arten von Mikroorganismen anzunehmen

a) Weigert sich eine internationale Hinterlegungsstelle, eine der Arten von Mikroorganismen zur Hinterlegung anzunehmen, die sie nach der gegebenen Versicherung annehmen müßte, so hat der Vertragsstaat oder die zwischenstaatliche Organisation für gewerbliches Eigentum, der oder die für diese Stelle die Erklärung gemäß Artikel 7 Absatz 1 Buchstabe a abgegeben hat, dem Generaldirektor unverzüglich die maßgeblichen Tatsachen und die Maßnahmen, die getroffen wurden, mitzuteilen.

b) Der Generaldirektor hat den anderen Vertragsstaaten und den zwischenstaatlichen Organisationen für gewerbliches Eigentum die nach Buchstabe a erhaltene Mitteilung unverzüglich mitzuteilen; die Mitteilung des Generaldirektors und die bei ihm eingegangene Mitteilung sind unverzüglich vom Internationalen Büro zu veröffentlichen.

Rule 6

Making the Original Deposit or New Deposit

6.1 Original Deposit

(a) The microorganism transmitted by the depositor to the international depositary authority shall, except where Rule 6.2 applies, be accompanied by a written statement bearing the signature of the depositor and containing:

- (i) an indication that the deposit is made under the Treaty;
- (ii) the name and address of the depositor;
- (iii) details of the conditions necessary for the cultivation of the microorganism, for its storage and for testing its viability and also, where a mixture of microorganisms is deposited, descriptions of the components of the mixture and at least one of the methods permitting the checking of their presence;
- (iv) an identification reference (number, symbols, etc.) given by the depositor to the microorganism;
- (v) an indication of the properties of the microorganism which the international depositary authority cannot be expected to foresee but which are dangerous to health or the environment, particularly in the case of new microorganisms.

Règle 6

Modalités du dépôt initial ou du nouveau dépôt

6.1 Dépôt initial

a) Le micro-organisme transmis par le déposant à l'autorité de dépôt internationale est accompagné, sauf en cas d'application de la règle 6.2, d'une déclaration écrite portant la signature du déposant et contenant

- i) l'indication que le dépôt est effectué en vertu du Traité;
- ii) le nom et l'adresse du déposant;
- iii) la description détaillée des conditions qui doivent être réunies pour cultiver le micro-organisme, pour le conserver et pour en contrôler la viabilité, et en outre, lorsque le dépôt porte sur un mélange de micro-organismes, la description des composants du mélange et d'au moins une des méthodes permettant de vérifier leur présence;
- iv) la référence d'identification (numéro ou symboles, par exemple) donnée par le déposant au micro-organisme;
- v) l'indication des propriétés du micro-organisme que l'autorité de dépôt internationale n'est pas censée prévoir mais qui présentent des dangers pour la santé ou l'environnement, particulièrement dans le cas de nouveaux micro-organismes.

Regel 6

Vornahme der Ersthinterlegung oder der erneuten Hinterlegung

6.1 Ersthinterlegung

a) Dem vom Hinterleger der internationalen Hinterlegungsstelle übermittelten Mikroorganismus ist, soweit nicht Regel 6.2 Anwendung findet, eine vom Hinterleger unterzeichnete schriftliche Erklärung beizufügen, die folgendes enthält:

- i) eine Angabe, daß die Hinterlegung auf Grund des Vertrags erfolgt;
- ii) Namen und Anschrift des Hinterlegers;
- iii) Einzelheiten über die Bedingungen, die für die Züchtung des Mikroorganismus, seine Aufbewahrung und die Prüfung seiner Lebensfähigkeit notwendig sind, sowie, wenn eine Mischung von Mikroorganismen hinterlegt wird, Beschreibungen der Bestandteile der Mischung und mindestens eines der Verfahren, das die Prüfung ihres Vorhandenseins ermöglicht;
- iv) das Bezugszeichen (Nummer, Symbole usw.), das der Hinterleger dem Mikroorganismus zugeteilt hat;
- v) einen Hinweis auf die Eigenschaften des Mikroorganismus, von denen nicht erwartet werden kann, daß die internationale Hinterlegungsstelle sie voraussieht, die aber für die Gesundheit oder die Umwelt gefährlich sind, insbesondere bei neuen Mikroorganismen.

(b) It is strongly recommended that the written statement referred to in paragraph (a) should contain the scientific description and/or proposed taxonomic designation of the deposited microorganism.

6.2 New Deposit

(a) Subject to paragraph (b), in the case of a new deposit made under Article 4, the microorganism transmitted by the depositor to the international depositary authority shall be accompanied by a copy of the receipt of the original deposit, a copy of the most recent statement concerning the viability of the microorganism originally deposited indicating that the microorganism is viable and a written statement bearing the signature of the depositor and containing:

- (i) the indications referred to in Rule 6.1 (a) (i) to (v);
- (ii) a declaration stating the reason relevant under Article 4 (1) (a) for making the new deposit, the statement required under Article 4 (1) (c), and, where applicable, an indication of the date relevant under Article 4 (1) (e);
- (iii) where a scientific description and/or proposed taxonomic designation was/were indicated in connection with the original deposit, the most recent scientific description and/or proposed taxonomic designation as existing on the date relevant under Article 4 (1) (e).

(b) Where the new deposit is made with the international depositary authority with which the original deposit was made, paragraph (a) (i) shall not apply.

6.3 Requirements of the International Depositary Authority

(a) Any international depositary authority may require that the microorganism be deposited in the form and quantity necessary for the purposes of the Treaty and these Regulations and be accompanied by a form established by such authority and duly completed by the depositor for the purposes of the administrative procedures of such authority.

(b) Any international depositary authority shall communicate any such requirements and any amendments thereof to the International Bureau.

b) Il est vivement recommandé que la déclaration écrite visée à l'alinéa a) contienne la description scientifique et/ou la désignation taxonomique proposée du micro-organisme déposé.

6.2 Nouveau dépôt

a) Sous réserve de l'alinéa b), en cas de nouveau dépôt effectué en vertu de l'article 4, le micro-organisme transmis par le déposant à l'autorité de dépôt internationale est accompagné d'une copie du récépissé relatif au dépôt initial, d'une copie de la plus récente déclaration concernant la viabilité du micro-organisme qui faisait l'objet du dépôt initial et indiquant que le micro-organisme est viable, et d'une déclaration écrite portant la signature du déposant et contenant

- i) les indications visées à la règle 6.1 a) i) à v);
- ii) une déclaration mentionnant la raison applicable en vertu de l'article 4.1) a) pour laquelle le nouveau dépôt est effectué, la déclaration requise en vertu de l'article 4.1) c) et, le cas échéant, l'indication de la date applicable en vertu de l'article 4.1) e);
- iii) lorsqu'une description scientifique et/ou une désignation taxonomique proposée ont été indiquées en rapport avec le dépôt initial, la plus récente description scientifique et/ou désignation taxonomique proposée telles qu'existantes à la date applicable en vertu de l'article 4.1) e).

b) Lorsque le nouveau dépôt est effectué auprès de l'autorité de dépôt internationale auprès de laquelle le dépôt initial a été effectué, l'alinéa a) i) ne s'applique pas.

6.3 Exigences de l'autorité de dépôt internationale

a) Toute autorité de dépôt internationale peut exiger que le micro-organisme soit déposé sous la forme et dans la quantité qui sont nécessaires aux fins du Traité et du présent Règlement d'exécution et peut exiger qu'il soit accompagné d'une formule établie par cette autorité, et dûment remplie par le déposant, aux fins des procédures administratives de cette autorité.

b) Toute autorité de dépôt internationale communique, le cas échéant, ces exigences et toutes modifications de celles-ci au Bureau international.

b) Es wird dringend empfohlen, in die unter Buchstabe a) genannte schriftliche Erklärung die wissenschaftliche Beschreibung und/oder die vorgeschlagene taxonomische Bezeichnung des hinterlegten Mikroorganismus aufzunehmen.

6.2 Erneute Hinterlegung

a) Vorbehaltlich des Buchstaben b) ist bei einer erneuten Hinterlegung nach Artikel 4 dem vom Hinterleger der internationalen Hinterlegungsstelle übersandten Mikroorganismus eine Abschrift der Empfangsbestätigung der Ersthinterlegung, eine Abschrift der letzten Lebensfähigkeitsbescheinigung für den ursprünglich hinterlegten Mikroorganismus mit der Bestätigung, daß der Mikroorganismus lebensfähig ist, sowie eine vom Hinterleger unterzeichnete schriftliche Erklärung beizufügen, die folgendes enthält:

- i) die in Regel 6.1 Buchstabe a) Ziffern i bis v genannten Angaben;
- ii) eine Erklärung über den für die erneute Hinterlegung maßgeblichen Grund nach Artikel 4 Absatz 1 Buchstabe a), die nach Artikel 4 Absatz 1 Buchstabe c) erforderliche Erklärung und gegebenenfalls einen Hinweis auf den nach Artikel 4 Absatz 1 Buchstabe e) maßgeblichen Zeitpunkt;
- iii) wenn eine wissenschaftliche Beschreibung und/oder eine vorgeschlagene taxonomische Bezeichnung in Verbindung mit der Ersthinterlegung angegeben war/waren, die letzte wissenschaftliche Beschreibung und/oder vorgeschlagene taxonomische Bezeichnung, die zu dem nach Artikel 4 Absatz 1 Buchstabe e) maßgeblichen Zeitpunkt vorhanden war/waren.

b) Buchstabe a) Ziffer i) findet keine Anwendung, wenn die erneute Hinterlegung bei der internationalen Hinterlegungsstelle erfolgt, bei der die Ersthinterlegung vorgenommen worden war.

6.3 Erfordernisse der internationalen Hinterlegungsstelle

a) Jede internationale Hinterlegungsstelle kann verlangen, daß der Mikroorganismus in der für die Zwecke des Vertrags und dieser Ausführungsordnung notwendigen Form und Menge hinterlegt wird und daß gleichzeitig ein von dieser Stelle entworfenes und vom Hinterleger ordnungsgemäß ausgefülltes Formblatt für die Zwecke des Verwaltungsverfahrens dieser Stelle eingereicht wird.

b) Jede internationale Hinterlegungsstelle hat alle derartigen Erfordernisse und ihre Änderungen dem Internationalen Büro mitzuteilen.

Rule 7 Receipt	Règle 7 Récépissé	Regel 7 Empfangsbestätigung
7.1 Issuance of Receipt	7.1 Délivrance du récépissé	7.1 Erteilung der Empfangsbestätigung
The international depositary authority shall issue to the depositor, in respect of each deposit of microorganism effected with it or transferred to it, a receipt in attestation of the fact that it has received and accepted the microorganism.	A l'égard de chaque dépôt de micro-organisme qui est effectué auprès d'elle ou qui lui est transféré, l'autorité de dépôt internationale délivre au déposant un récépissé attestant la réception et l'acceptation du micro-organisme.	Die internationale Hinterlegungsstelle erteilt dem Hinterleger für jede bei ihr erfolgte oder an sie weitergeleitete Hinterlegung eines Mikroorganismus eine Empfangsbestätigung, in der die Tatsache, daß der Mikroorganismus bei ihr eingegangen ist und angenommen wurde, bescheinigt wird.
7.2 Form; Languages; Signature	7.2 Forme; langues; signature	7.2 Form; Sprachen; Unterschrift
(a) Any receipt referred to in Rule 7.1 shall be established on a form called an "international form", a model of which shall be established by the Director General in those languages which the Assembly shall designate.	a) Le récépissé visé à la règle 7.1 est établi sur une formule appelée «formule internationale», dont le modèle est fixé par le Directeur général dans les langues indiquées par l'Assemblée.	a) Jede Empfangsbestätigung nach Regel 7.1 hat auf einem „internationalen Formblatt“ genannten Formblatt zu erfolgen, von dem der Generaldirektor ein Muster in den Sprachen herzustellen hat, die von der Versammlung bestimmt werden.
(b) Any words or letters filled in in the receipt in characters other than those of the Latin alphabet shall also appear therein transliterated in characters of the Latin alphabet.	b) Tout mot ou toute lettre qui est inscrit dans le récépissé en caractères autres que des caractères latins doit également y figurer, par translittération, en caractères latins.	b) Alle Wörter oder Buchstaben, die in die Empfangsbestätigung in anderen Schriftzeichen als denen des lateinischen Alphabets eingetragen werden, sind darin zusätzlich durch Transliteration in Schriftzeichen des lateinischen Alphabets aufzunehmen.
(c) The receipt shall bear the signature of the person or persons having the power to represent the international depositary authority or that of any other official of that authority duly authorized by the said person or persons.	c) Le récépissé porte la signature de la personne compétente ou des personnes compétentes pour représenter l'autorité de dépôt internationale ou de tout autre employé de cette autorité dûment autorisé par ladite personne ou lesdites personnes.	c) Die Empfangsbestätigung ist mit der Unterschrift der Person oder Personen, die zur Vertretung der internationalen Hinterlegungsstelle befugt sind, oder der Unterschrift eines von ihnen ordnungsgemäß ermächtigten sonstigen Bediensteten dieser Stelle zu versehen.
7.3 Contents in the case of the Original Deposit	7.3 Contenu en cas de dépôt initial	7.3 Inhalt bei Ersthinterlegung
Any receipt referred to in Rule 7.1 and issued in the case of an original deposit shall indicate that it is issued by the depositary institution in its capacity of international depositary authority under the Treaty and shall contain at least the following indications:	Le récépissé visé à la règle 7.1 et délivré en cas de dépôt initial indique qu'il est délivré par l'institution de dépôt à titre d'autorité de dépôt internationale en vertu du Traité et contient au moins les indications suivantes:	Jede Empfangsbestätigung nach Regel 7.1, die für eine Ersthinterlegung erteilt wird, hat anzugeben, daß sie von der Hinterlegungsstelle in ihrer Eigenschaft als internationale Hinterlegungsstelle nach dem Vertrag erteilt wird; die Empfangsbestätigung hat mindestens folgende Angaben zu enthalten:
(i) the name and address of the international depositary authority; (ii) the name and address of the depositor; (iii) the date of receipt of the microorganism by the international depositary authority; (iv) the identification reference (number, symbols, etc.) given by the depositor to the microorganism; (v) the accession number given by the international depositary authority to the deposit; (vi) where the written statement referred to in Rule 6.1(a) contains the scientific description and/or proposed taxonomic designation of the microorganism, a reference to that fact.	i) le nom et l'adresse de l'autorité de dépôt internationale; ii) le nom et l'adresse du déposant; iii) la date de la réception du micro-organisme par l'autorité de dépôt internationale; iv) la référence d'identification (numéro ou symboles, par exemple) donnée par le déposant au micro-organisme; v) le numéro d'ordre attribué par l'autorité de dépôt internationale au dépôt; vi) lorsque la déclaration écrite visée à la règle 6.1.a comporte la description scientifique et/ou la désignation taxonomique proposée du micro-organisme, une mention de ce fait.	i) Namen und Anschrift der internationalen Hinterlegungsstelle; ii) Namen und Anschrift des Hinterlegers; iii) den Zeitpunkt des Eingangs des Mikroorganismus bei der internationalen Hinterlegungsstelle; iv) das Bezugszeichen (Nummer, Symbole usw.), das der Hinterleger dem Mikroorganismus zugeteilt hat; v) die Eingangsnummer, welche die internationale Hinterlegungsstelle der Hinterlegung zugeteilt hat; vi) wenn die in Regel 6.1 Buchstabe a genannte schriftliche Erklärung die wissenschaftliche Beschreibung und/oder die vorgeschlagene taxonomische Bezeichnung des Mikroorganismus enthält, einen Hinweis hierauf.

7.4 Contents in the Case of the New Deposit

Any receipt referred to in Rule 7.1 and issued in the case of a new deposit effected under Article 4 shall be accompanied by a copy of the receipt of the original deposit and a copy of the most recent statement concerning the viability of the microorganism originally deposited indicating that the microorganism is viable, and shall at least contain:

- (i) the indications referred to in Rule 7.3 (i) to (v);
- (ii) an indication of the relevant reason and, where applicable, the relevant date as stated by the depositor in accordance with Rule 6.2 (a) (ii);
- (iii) where Rule 6.2 (a) (iii) applies, a reference to the fact that a scientific description and/or a proposed taxonomic designation has/have been indicated by the depositor;
- (iv) the accession number given to the original deposit.

7.5 Receipt in the case of Transfer

The international depositary authority to which samples of microorganisms are transferred under Rule 5.1 (a) (1) shall issue to the depositor, in respect of each deposit in relation with which a sample is transferred, a receipt indicating that it is issued by the depositary institution in its capacity of international depositary authority under the Treaty and containing at least:

- (i) the indications referred to in Rule 7.3 (i) to (v);
- (ii) the name and address of the international depositary authority from which the transfer was effected;
- (iii) the accession number given by the international depositary authority from which the transfer was effected.

7.6 Communication of the Scientific Description and/or Proposed Taxonomic Designation

On request of any party entitled to receive a sample of the deposited microorganism under Rules 11.1, 11.2 or 11.3, the international depositary authority shall communicate to such party the scientific description and/or proposed taxonomic designation referred to in Rules 7.3 (vi) or 7.4 (iii).

7.4 Contenu en cas de nouveau dépôt

Le récépissé visé à la règle 7.1 et délivré en cas de nouveau dépôt effectué en vertu de l'article 4 est accompagné d'une copie du récépissé relatif au dépôt initial et d'une copie de la plus récente déclaration concernant la viabilité du micro-organisme qui faisait l'objet du dépôt initial et indiquant que le micro-organisme est viable, et contient au moins

- i) les indications visées à la règle 7.3 i) à v);
- ii) l'indication de la raison applicable et, le cas échéant, de la date applicable, mentionnées par le déposant en vertu de la règle 6.2 a) ii);
- iii) en cas d'application de la règle 6.2 a) iii), une mention du fait que le déposant a indiqué une description scientifique et/ou une désignation taxonomique proposée;
- iv) le numéro d'ordre attribué au dépôt initial.

7.5 Récépissé en cas de transfert

L'autorité de dépôt internationale à laquelle des échantillons de micro-organismes sont transférés en vertu de la règle 5.1 a) i) délivre au déposant, à l'égard de chaque dépôt en relation avec lequel un échantillon est transféré, un récépissé indiquant qu'il est délivré par l'institution de dépôt à titre d'autorité de dépôt internationale en vertu du Traité et contenant au moins

- i) les indications visées à la règle 7.3 i) à v);
- ii) le nom et l'adresse de l'autorité de dépôt internationale de laquelle le transfert a été effectué;
- iii) le numéro d'ordre attribué par l'autorité de dépôt internationale de laquelle le transfert a été effectué.

7.6 Communication de la description scientifique et/ou de la désignation taxonomique proposée

A la demande de toute partie qui a droit à la remise d'un échantillon du micro-organisme en vertu des règles 11.1, 11.2 ou 11.3, l'autorité de dépôt internationale communique à cette partie la description scientifique et/ou la désignation taxonomique proposée, visées aux règles 7.3 vi) ou 7.4 iii).

7.4 Inhalt bei erneuter Hinterlegung

Jeder Empfangsbestätigung nach Regel 7.1 die für eine erneute Hinterlegung nach Artikel 4 erteilt wird, ist eine Abschrift der Empfangsbestätigung der Ersthinterlegung sowie eine Abschrift der letzten Lebensfähigkeitsbescheinigung für den ursprünglich hinterlegten Mikroorganismus mit der Bestätigung, daß der Mikroorganismus lebensfähig ist, beizufügen; die Empfangsbestätigung hat mindestens zu enthalten:

- i) die in Regel 7.3 Ziffern i bis v genannten Angaben;
- ii) eine Angabe des maßgeblichen Grundes und gegebenenfalls des maßgeblichen Zeitpunkts laut Erklärung des Hinterlegers nach Regel 6.2 Buchstabe a Ziffer ii;
- iii) im Fall der Regel 6.2 Buchstabe a Ziffer iii einen Hinweis darauf, daß eine wissenschaftliche Beschreibung und/oder eine vorgeschlagene taxonomische Bezeichnung vom Hinterleger angegeben worden ist/sind;
- iv) die Eingangsnummer, die der Ersthinterlegung zugeteilt wurde.

7.5 Empfangsbestätigung bei Weiterleitung

Die internationale Hinterlegungsstelle, an die Proben von Mikroorganismen nach Regel 5.1 Buchstabe a Ziffer i weitergeleitet werden, stellt dem Hinterleger für jede Hinterlegung, von der eine Probe weitergeleitet wird, eine Empfangsbestätigung aus, die angibt, daß sie von der Hinterlegungsstelle in ihrer Eigenschaft als internationale Hinterlegungsstelle nach dem Vertrag erteilt wird; die Empfangsbestätigung hat mindestens zu enthalten:

- i) die in Regel 7.3 Ziffern i bis v genannten Angaben;
- ii) Namen und Anschrift der internationalen Hinterlegungsstelle, von der aus die Weiterleitung erfolgte;
- iii) die von der internationalen Hinterlegungsstelle, von der aus die Weiterleitung erfolgte, zugeteilte Eingangsnummer.

7.6 Mitteilung der wissenschaftlichen Beschreibung und/oder der vorgeschlagenen taxonomischen Bezeichnung.

Auf Antrag einer zur Entgegennahme einer Probe des hinterlegten Mikroorganismus nach Regel 11.1, 11.2 oder 11.3 befugten Partei teilt die internationale Hinterlegungsstelle dieser Partei die in Regel 7.3 Ziffer vi oder 7.4 Ziffer iii genannte wissenschaftliche Beschreibung und/oder vorgeschlagene taxonomische Bezeichnung mit.

Rule 8**Later Indication or Amendment
of the Scientific Description and/or
Proposed Taxonomic Designation****8.1 Communication**

(a) Where, in connection with the deposit of a microorganism, the scientific description and/or taxonomic designation of the microorganism was/were not indicated, the depositor may later indicate or, where already indicated, may amend such description and/or designation.

(b) Any such later indication or amendment shall be made in a written communication, bearing the signature of the depositor, addressed to the international depositary authority and containing:

- (i) the name and address of the depositor;
- (ii) the accession number given by the said authority;
- (iii) the scientific description and/or proposed taxonomic designation of the microorganism;
- (iv) in the case of an amendment, the last preceding scientific description and/or proposed taxonomic designation.

8.2 Attestation

The international depositary authority shall, on the request of the depositor having made the communication referred to in Rule 8.1, deliver to him an attestation showing the data referred to in Rule 8.1 (b) (i) to (iv) and the date of receipt of such communication.

Rule 9**Storage of Microorganisms****9.1 Duration of the Storage**

Any microorganism deposited with an international depositary authority shall be stored by such authority, with all the care necessary to keep it viable and uncontaminated, for a period of at least five years after the most recent request for the furnishing of a sample of the deposited microorganism was received by the said authority and, in any case, for a period of at least 30 years after the date of the deposit.

9.2 Secrecy

No international depositary authority shall give information to anyone whether a microorganism has been deposited with it under the Treaty. Furthermore, it shall not give any information to anyone concerning any

Règle 8**Indication ultérieure ou modifications
de la description scientifique et/ou
de la désignation taxonomique
proposée****8.1 Communication**

a) Lorsque, en relation avec le dépôt d'un micro-organisme, la description scientifique et/ou la désignation taxonomique du micro-organisme n'ont pas été indiquées, le déposant peut les indiquer ultérieurement ou, si elles ont été indiquées, les modifier.

b) Une telle indication ultérieure ou une telle modification est faite par une communication écrite, portant la signature du déposant adressée à l'autorité de dépôt internationale et contenant

- i) le nom et l'adresse du déposant;
- ii) le numéro d'ordre attribué par ladite autorité;
- iii) la description scientifique et/ou la désignation taxonomique proposée du micro-organisme;
- iv) en cas de modification, la précédente description scientifique et/ou la précédente désignation taxonomique proposée.

8.2 Attestation

Sur requête du déposant qui a fait la communication visée à la règle 8.1, l'autorité de dépôt internationale lui délivre une attestation indiquant les données visées à la règle 8.1 b) i) à iv) et la date de la réception de cette communication.

Règle 9**Conservation des micro-organismes****9.1 Durée de la conservation**

Tout micro-organisme déposé auprès d'une autorité de dépôt internationale est conservé par cette dernière, avec tout le soin nécessaire à sa viabilité et à l'absence de contamination, pour une période d'au moins cinq ans après la réception, par ladite autorité, de la plus récente requête en remise d'un échantillon du micro-organisme déposé et, dans tous les cas, pour une période d'au moins 30 ans après la date du dépôt.

9.2 Secret

L'autorité de dépôt internationale ne donne à personne de renseignements sur le fait de savoir si un micro-organisme a été déposé auprès d'elle en vertu du Traité. En outre, elle ne donne aucun renseignement à

Regel 8**Spätere Angabe oder Änderung der
wissenschaftlichen Beschreibung
und/oder der vorgeschlagenen
taxonomischen Bezeichnung****8.1 Mitteilung**

a) Wenn in Verbindung mit der Hinterlegung eines Mikroorganismus die wissenschaftliche Beschreibung und/oder die taxonomische Bezeichnung des Mikroorganismus nicht angegeben war, kann der Hinterleger diese Beschreibung und/oder Bezeichnung später angeben oder, wenn sie bereits angegeben war, ändern.

b) Jede derartige spätere Angabe oder Änderung muß in einer vom Hinterleger unterzeichneten schriftlichen Mitteilung an die internationale Hinterlegungsstelle erfolgen; die Mitteilung hat zu enthalten:

- i) Namen und Anschrift des Hinterlegers;
- ii) die von der genannten Stelle zugeteilte Eingangsnummer;
- iii) die wissenschaftliche Beschreibung und/oder die vorgeschlagene taxonomische Bezeichnung des Mikroorganismus;
- iv) bei einer Änderung die letzte vorausgegangene wissenschaftliche Beschreibung und/oder vorgeschlagene taxonomische Bezeichnung.

8.2 Bestätigung

Die internationale Hinterlegungsstelle hat dem Hinterleger, der die in Regel 8.1 genannte Mitteilung gemacht hat, auf Antrag eine Bestätigung auszustellen, die die in Regel 8.1 Buchstabe b) Ziffern i bis iv genannten Angaben sowie das Eingangsdatum dieser Mitteilung enthält.

Regel 9**Aufbewahrung von Mikroorganismen****9.1 Dauer der Aufbewahrung**

Jeder bei einer internationalen Hinterlegungsstelle hinterlegte Mikroorganismus ist von dieser Stelle mit aller zur Erhaltung der Lebensfähigkeit und Unverseuchtheit erforderlichen Sorgfalt aufzubewahren, und zwar mindestens fünf Jahre vom Eingang des letzten Antrags auf Abgabe einer Probe des hinterlegten Mikroorganismus bei dieser Stelle an, in jedem Fall jedoch mindestens 30 Jahre nach dem Zeitpunkt der Hinterlegung.

9.2 Geheimhaltung

Keine internationale Hinterlegungsstelle darf irgendeiner Person Auskunft darüber erteilen, ob ein Mikroorganismus nach dem Vertrag bei ihr hinterlegt worden ist. Ferner darf sie keiner Person Auskunft über einen

microorganism deposited with it under the Treaty except to an authority, natural person or legal entity which is entitled to obtain a sample of the said microorganism under Rule 11 and subject to the same conditions as provided in that Rule.

personne au sujet de tout micro-organisme déposé auprès d'elle en vertu du Traité si ce n'est à une autorité ou à une personne physique ou morale qui a le droit d'obtenir un échantillon dudit micro-organisme en vertu de la règle 11 et sous réserve des mêmes conditions que celles qui sont prévues dans cette règle.

nach dem Vertrag bei ihr hinterlegten Mikroorganismus erteilen, ausgenommen einer Behörde oder einer natürlichen oder juristischen Person, die nach Regel 11 berechtigt ist, eine Probe von dem Mikroorganismus zu erhalten, und dann nur unter den in der genannten Regel vorgesehenen Bedingungen.

Rule 10

Viability Test and Statement

10.1 Obligation to Test

The international depositary authority shall test the viability of each microorganism deposited with it:

- (i) promptly after any deposit referred to in Rule 6 or any transfer referred to in Rule 5.1;
- (ii) at reasonable intervals, depending on the kind of microorganism and its possible storage conditions, or at any time, if necessary for technical reasons;
- (iii) at any time, on the request of the depositor.

10.2 Viability Statement

(a) The international depositary authority shall issue a statement concerning the viability of the deposited microorganism:

- (i) to the depositor, promptly after any deposit referred to in Rule 6 or any transfer referred to in Rule 5.1;
- (ii) to the depositor, on his request, at any time after the deposit or transfer;
- (iii) to any industrial property office, other authority, natural person or legal entity, other than the depositor, to whom or to which samples of the deposited microorganism were furnished in conformity with Rule 11, on his or its request, together with or at any time after such furnishing of samples.

(b) The viability statement shall indicate whether the microorganism is or is no longer viable and shall contain:

- (i) the name and address of the international depositary authority issuing it;
- (ii) the name and address of the depositor;
- (iii) the date of the deposit of the microorganism and of the transfer, if any;
- (iv) the accession number given by the said authority;

Règle 10

Contrôle de viabilité et déclaration sur la viabilité

10.1 Obligation de contrôler

L'autorité de dépôt internationale contrôle la viabilité de chaque micro-organisme déposé auprès d'elle

- i) à bref délai après tout dépôt visé à la règle 6 ou tout transfert visé à la règle 5.1;
- ii) à intervalles raisonnables, selon le type de micro-organisme et les conditions de conservation applicables, ou en tout temps si cela s'avère nécessaire pour des raisons techniques;
- iii) en tout temps, sur requête du déposant.

10.2 Déclaration sur la viabilité

a) L'autorité de dépôt internationale délivre une déclaration sur la viabilité du micro-organisme déposé

- i) au déposant, à bref délai après tout dépôt visé à la règle 6 ou tout transfert visé à la règle 5.1;
- ii) au déposant, sur sa requête, en tout temps après le dépôt ou le transfert;
- iii) à l'office de la propriété industrielle, à l'autorité autre que cet office, ou à la personne physique ou morale autre que le déposant, à qui des échantillons du micro-organisme déposé ont été remis conformément à la règle 11, sur sa requête, en même temps que cette remise ou en tout temps après celle-ci.

b) La déclaration sur la viabilité indique si le micro-organisme est viable ou s'il ne l'est plus et contient

- i) le nom et l'adresse de l'autorité de dépôt internationale qui la délivre;
- ii) le nom et l'adresse du déposant;
- iii) la date du dépôt du micro-organisme et, le cas échéant, du transfert;
- iv) le numéro d'ordre attribué par ladite autorité de dépôt internationale;

Regel 10

Lebensfähigkeitsprüfung und Lebensfähigkeitsbescheinigung

10.1 Verpflichtung zur Prüfung

Die internationale Hinterlegungsstelle hat die Lebensfähigkeit jedes bei ihr hinterlegten Mikroorganismus zu prüfen

- i) unverzüglich nach einer Hinterlegung gemäß Regel 6 oder einer Weiterleitung gemäß Regel 5.1;
- ii) in angemessenen Abständen, je nach Art des Mikroorganismus und der anwendbaren Aufbewahrungsbedingungen, oder jederzeit, falls dies aus technischen Gründen notwendig ist;
- iii) jederzeit auf Antrag des Hinterlegers.

10.2 Lebensfähigkeitsbescheinigung

a) Die internationale Hinterlegungsstelle hat eine Bescheinigung über die Lebensfähigkeit des hinterlegten Mikroorganismus auszustellen

- i) dem Hinterleger unverzüglich nach einer Hinterlegung gemäß Regel 6 oder einer Weiterleitung gemäß Regel 5.1;
- ii) dem Hinterleger auf seinen Antrag jederzeit nach der Hinterlegung oder Weiterleitung;
- iii) jedem Amt für gewerbliches Eigentum, jeder sonstigen Behörde und jeder natürlichen oder juristischen Person mit Ausnahme des Hinterlegers, an das oder an die Proben von dem hinterlegten Mikroorganismus in Übereinstimmung mit Regel 11 abgegeben wurden, auf dessen oder deren Antrag, gleichzeitig mit oder jederzeit nach einer derartigen Abgabe von Proben.

b) Die Lebensfähigkeitsbescheinigung hat anzugeben, ob der Mikroorganismus weiter lebensfähig ist oder nicht; sie hat zu enthalten:

- i) Namen und Anschrift der sie ausstellenden internationalen Hinterlegungsstelle;
- ii) Namen und Anschrift des Hinterlegers;
- iii) den Zeitpunkt der Hinterlegung des Mikroorganismus und gegebenenfalls der Weiterleitung;
- iv) die von der Hinterlegungsstelle zugeteilte Eingangsnummer;

- (v) the date of the test to which it refers;
- (vi) information on the conditions under which the viability test has been performed, provided that the said information has been requested by the party to which the viability statement is issued and that the results of the test were negative.
- (c) In the cases of paragraph (a) (ii) and (iii), the viability statement shall refer to the most recent viability test.
- (d) As to form, languages and signature, Rule 7.2 shall apply, mutatis mutandis, to the viability statement.
- (e) In the case of paragraph (a) (i) or where the request is made by an industrial property office, the issuance of the viability statement shall be free of charge. Any fee payable under Rule 12.1 (a) (iii) in respect of any other viability statement shall be chargeable to the party requesting the statement and shall be paid before or at the time of making the request.
- v) la date du contrôle auquel elle se rapporte;
- vi) des informations sur les conditions dans lesquelles le contrôle de viabilité a été effectué, pour autant que ces informations aient été demandées par le destinataire de la déclaration sur la viabilité et que les résultats du contrôle aient été négatifs.
- c) En cas d'application de l'alinéa a) ii) ou iii), la déclaration sur la viabilité se rapporte au contrôle de viabilité le plus récent.
- d) En ce qui concerne la forme, les langues et la signature, la règle 7.2 s'applique par analogie à la déclaration sur la viabilité.
- e) La déclaration sur la viabilité est délivrée gratuitement dans le cas visé à l'alinéa a) i) ou si elle est requise par un office de propriété industrielle. La taxe due en vertu de la règle 12.1 a) iii) à l'égard de toute autre déclaration sur la viabilité est à la charge de la partie qui requiert la déclaration et doit être payée avant la présentation de la requête ou au moment de cette présentation.
- v) den Zeitpunkt der Prüfung, auf sie sich bezieht;
- vi) Angaben über die Bedingungen, unter denen die Lebensfähigkeitsprüfung durchgeführt wurde, vorausgesetzt, daß diese Angaben von der Partei beantragt wurden, der die Lebensfähigkeitsbescheinigung ausgestellt wird, und daß die Ergebnisse der Prüfung negativ waren.
- c) In den Fällen des Buchstaben a Ziffern ii und iii hat sich die Lebensfähigkeitsbescheinigung auf die letzte Lebensfähigkeitsprüfung zu beziehen.
- d) Hinsichtlich Form, Sprachen und Unterschrift ist Regel 7.2 auf die Lebensfähigkeitsbescheinigung entsprechend anzuwenden.
- e) Im Fall des Buchstaben a Ziffer i oder wenn der Antrag von einem Amt für gewerbliches Eigentum gestellt wird, ist die Ausstellung der Lebensfähigkeitsbescheinigung gebührenfrei. Jede nach Regel 12.1 Buchstabe a Ziffer iii hinsichtlich sonstiger Lebensfähigkeitsbescheinigungen zu entrichtende Gebühr ist von der Partei zu erheben, welche die Bescheinigung beantragt; sie ist vor oder mit Einreichung des Antrags zu entrichten.

Rule 11**Furnishing of Samples****11.1 Furnishing of Samples to Interested Industrial Property Offices**

Any international depositary authority shall furnish a sample of any deposited microorganism to the industrial property office of any Contracting State or of any intergovernmental industrial property organization, on the request of such office, provided that the request shall be accompanied by a declaration to the effect that:

- (i) an application referring to the deposit of that microorganism has been filed with that office for the grant of a patent and that the subject matter of that application involves the said microorganism or the use thereof;
- (ii) such application is pending before that office or has led to the grant of a patent;
- (iii) the sample is needed for the purposes of a patent procedure having effect in the said Contracting State or in the said organization or its member States;
- (iv) the said sample and any information accompanying or resulting from it will be used only for the purposes of the said patent procedure.

Règle 11**Remise d'échantillons****11.1 Remise d'échantillons aux offices de la propriété industrielle intéressés**

L'autorité de dépôt internationale remet un échantillon de tout micro-organisme déposé à l'office de la propriété industrielle de tout Etat contractant ou de toute organisation intergouvernementale de propriété industrielle, sur requête de cet office, pour autant que la requête soit accompagnée d'une déclaration aux termes de laquelle

- i) une demande faisant état du dépôt du micro-organisme a été présentée auprès de cet office en vue de la délivrance d'un brevet et son objet se rapporte au micro-organisme ou à son utilisation;
- ii) cette demande est pendante devant cet office ou a abouti à la délivrance d'un brevet;
- iii) l'échantillon est nécessaire aux fins d'une procédure en matière de brevets ayant effet dans cet Etat contractant ou dans cette organisation ou ses Etats membres;
- iv) l'échantillon et toute information l'accompagnant ou en découlant seront utilisés aux seules fins de ladite procédure en matière de brevets.

Regel 11**Abgabe von Proben****11.1 Abgabe von Proben an beteiligte Ämter für gewerbliches Eigentum**

Jede internationale Hinterlegungsstelle hat an das Amt für gewerbliches Eigentum eines Vertragsstaats oder einer zwischenstaatlichen Organisation für gewerbliches Eigentum auf Antrag des Amtes eine Probe von einem hinterlegten Mikroorganismus abzugeben, wenn dem Antrag eine Erklärung beigefügt ist,

- i) daß eine Anmeldung, die auf die Hinterlegung des Mikroorganismus Bezug nimmt, bei diesem Amt zur Erteilung eines Patents eingereicht wurde und daß sich der Gegenstand der Anmeldung auf den Mikroorganismus oder seine Verwendung bezieht;
- ii) daß eine derartige Anmeldung bei diesem Amt anhängig ist oder zur Erteilung eines Patents geführt hat;
- iii) daß die Probe für Zwecke eines Patentverfahrens mit Wirkung in diesem Vertragsstaat oder in dieser Organisation oder ihren Mitgliedstaaten benötigt wird;
- iv) daß diese Probe und alle beigefügten oder sich daraus ergebenden Angaben nur für Zwecke dieses Patentverfahrens verwendet werden.

11.2 Furnishing of Samples to or with the Authorization of the Depositor

Any international depositary authority shall furnish a sample of any deposited microorganism:

- (i) to the depositor, on his request;
- (ii) to any authority, natural person or legal entity (hereinafter referred to as "the authorized party"), on the request of such party, provided that the request is accompanied by a declaration of the depositor authorizing the requested furnishing of a sample.

11.3 Furnishing of Samples to Parties Legally Entitled

(a) Any international depositary authority shall furnish a sample of any deposited microorganism to any authority, natural person or legal entity (hereinafter referred to as "the certified party"), on the request of such party, provided that the request is made on a form whose contents are fixed by the Assembly and that on the said form the industrial property office certifies:

- (i) that an application referring to the deposit of that microorganism has been filed with that office for the grant of a patent and that the subject matter of that application involves the said microorganism or the use thereof;
- (ii) that, except where the second phrase of (iii) applies, publication for the purposes of patent procedure has been effected by that office;
- (iii) either that the certified party has a right to a sample of the microorganism under the law governing patent procedure before that office and, where the said law makes the said right dependent on the fulfillment of certain conditions, that that office is satisfied that such conditions have actually been fulfilled or that the certified party has affixed his signature on a form before that office and that, as a consequence of the signature of the said form, the conditions for furnishing a sample to the certified party are deemed to be fulfilled in accordance with the law governing patent procedure before that office; where the certified party has the said right under the said law prior to publication for the purposes of patent procedure by the said office and such publication has not yet been effected, the certification shall

11.2 Remise d'échantillons au déposant ou avec son autorisation

L'autorité de dépôt internationale remet un échantillon de tout micro-organisme déposé

- i) au déposant, sur sa requête;
- ii) à toute autorité ou à toute personne physique ou morale (ci-après «la partie autorisée»), sur requête de celle-ci, pour autant que la requête soit accompagnée d'une déclaration du déposant autorisant la remise d'échantillons qui est requise.

11.3 Remise d'échantillons aux parties qui y ont droit

a) L'autorité de dépôt internationale remet un échantillon de tout micro-organisme déposé à toute autorité ou à toute personne physique ou morale (ci-après «la partie certifiée»), sur requête de celle-ci, pour autant que la requête soit faite sur une formule dont le contenu est fixé par l'Assemblée et qu'un office de propriété industrielle certifie dans cette formule

- i) qu'une demande faisant état du dépôt du micro-organisme a été présentée auprès de cet office en vue de la délivrance d'un brevet et que son objet se rapporte au micro-organisme ou à son utilisation;
- ii) que, sauf en cas d'application de la deuxième phrase du point iii), une publication aux fins de la procédure en matière de brevets a été faite par cet office;
- iii) soit que la partie certifiée a droit à un échantillon du micro-organisme en vertu du droit régissant la procédure en matière de brevets devant cet office et que, si ce droit fait dépendre le droit à l'échantillon de certaines conditions, cet office s'est assuré que ces conditions ont été effectivement remplies, soit que la partie certifiée a apposé sa signature sur une formule devant cet office et que, de par la signature de cette formule, les conditions de remise d'un échantillon à la partie certifiée sont réputées remplies conformément au droit qui régit la procédure en matière de brevets devant cet office; si la partie certifiée a droit à l'échantillon en vertu dudit droit avant une publication aux fins de la procédure en matière de brevets par ledit office et si une telle publication n'a pas encore été effectuée, la certification l'indique expressément et

11.2 Abgabe von Proben an den Hinterleger oder mit dessen Einwilligung

Jede internationale Hinterlegungsstelle hat eine Probe von einem hinterlegten Mikroorganismus abzugeben

- i) an den Hinterleger auf dessen Antrag;
- ii) an eine Behörde oder eine natürliche oder juristische Person (im folgenden als „berechtigte Partei“ bezeichnet) auf deren Antrag, wenn dem Antrag eine Erklärung des Hinterlegers beigelegt ist, mit der in die beantragte Abgabe einer Probe eingewilligt wird.

11.3 Abgabe von Proben an Parteien, die einen Rechtsanspruch haben

a) Jede internationale Hinterlegungsstelle hat an eine Behörde oder eine natürliche oder juristische Person (im folgenden als „bestätigte Partei“ bezeichnet) auf deren Antrag eine Probe von einem hinterlegten Mikroorganismus abzugeben, vorausgesetzt, daß der Antrag auf einem Formblatt gestellt ist, dessen Inhalt von der Versammlung festgelegt wird, und daß auf diesem Formblatt ein Amt für gewerbliches Eigentum bestätigt,

- i) daß eine Anmeldung, die auf die Hinterlegung des Mikroorganismus Bezug nimmt, bei diesem Amt zur Erteilung eines Patents eingereicht wurde und daß sich der Gegenstand der Anmeldung auf den Mikroorganismus oder seine Verwendung bezieht;
- ii) daß außer im Fall des zweiten Teils der Ziffer iii die Veröffentlichung für Zwecke des Patentverfahrens durch das Amt stattgefunden hat;
- iii) entweder daß die bestätigte Partei nach dem für das Patentverfahren vor diesem Amt geltenden Recht einen Anspruch auf eine Probe des Mikroorganismus hat und, falls dieses Recht diesen Anspruch von der Erfüllung bestimmter Bedingungen abhängig macht, daß sich das Amt davon überzeugt hat, daß diese Bedingungen tatsächlich erfüllt sind, oder daß die bestätigte Partei ein Formblatt vor diesem Amt unterschrieben hat und daß infolge der Unterschrift auf dem Formblatt die Bedingungen für die Abgabe einer Probe an die bestätigte Partei nach dem für das Patentverfahren vor diesem Amt geltenden Recht als erfüllt anzusehen sind; steht der bestätigten Partei der genannte Anspruch nach diesem Recht vor der Veröffentlichung für Zwecke des Patentverfahrens durch das Amt zu und hat die Veröffentlichung noch nicht stattgefunden, so hat

expressly state so and shall indicate, by citing it in the customary manner, the applicable provision of the said law, including any court decision.

(b) In respect of patents granted and published by any industrial property office, such office may from time to time communicate to any international depositary authority lists of the accession numbers given by that authority to the deposits of the microorganisms referred to in the said patents. The international depositary authority shall, on the request of any authority, natural person or legal entity (hereinafter referred to as "the requesting party"), furnish to it a sample of any microorganism where the accession number has been so communicated. In respect of deposited microorganisms whose accession numbers have been so communicated, the said office shall not be required to provide the certification referred to in Rule 11.3 (a).

11.4 Common Rules

(a) Any request, declaration, certification or communication referred to in Rules 11.1, 11.2 and 11.3 shall be

(i) in English, French, Russian or Spanish where it is addressed to an international depositary authority whose official language is or whose official languages include English, French, Russian or Spanish, respectively, provided that, where it must be in Russian or Spanish, it may be instead filed in English or French and, if it is so filed, the International Bureau shall, on the request of the interested party referred to in the said Rules or the international depositary authority, establish, promptly and free of charge, a certified translation into Russian or Spanish;

(ii) in all other cases, it shall be in English or French, provided that it may be, instead, in the official language or one of the official languages of the international depositary authority.

(b) Notwithstanding paragraph (a), where the request referred to in Rule 11.1 is made by an industrial property office whose official language is Russian or Spanish, the said request

mentionne, en la citant de la manière usuelle, la disposition applicable dudit droit, y compris toute décision judiciaire.

b) En ce qui concerne les brevets délivrés et publiés par tout office de propriété industrielle, cet office peut communiquer périodiquement à toute autorité de dépôt internationale des listes des numéros d'ordre attribués par cette autorité aux dépôts des micro-organismes dont il est fait état dans lesdits brevets. A la requête de toute autorité ou de toute personne physique ou morale (ci-après «la partie requérante»), l'autorité de dépôt internationale remet à celle-ci un échantillon de tout micro-organisme dont le numéro d'ordre a été ainsi communiqué. A l'égard des micro-organismes déposés dont les numéros d'ordre ont été ainsi communiqués, cet office n'est pas tenu de fournir la certification visée à la règle 11.3 a).

11.4 Règles communes

a) Toute requête, déclaration, certification ou communication visée aux règles 11.1, 11.2 et 11.3

i) est rédigée en français, en anglais, en espagnol ou en russe si elle est adressée à une autorité de dépôt internationale dont la langue officielle est ou dont les langues officielles comprennent le français, l'anglais, l'espagnol ou le russe, respectivement; toutefois, lorsqu'elle doit être rédigée en espagnol ou en russe, elle peut être présentée en français ou en anglais au lieu de l'être en espagnol ou en russe et, si elle est ainsi présentée, le Bureau international établit à bref délai et gratuitement, à la demande de la partie intéressée visée dans lesdites règles ou de l'autorité de dépôt internationale, une traduction en espagnol ou en russe certifiée conforme;

ii) est rédigée, dans tous les autres cas, en français ou en anglais; toutefois, elle peut être rédigée dans la langue officielle ou dans l'une des langues officielles de l'autorité de dépôt internationale au lieu de l'être en français ou en anglais.

b) Nonobstant l'alinéa a), lorsque la requête visée à la règle 11.1 est faite par un office de propriété industrielle dont la langue officielle est l'espagnol ou le russe, cette requête peut être

die Bestätigung dies ausdrücklich festzustellen sowie die anwendbare Bestimmung dieses Rechts einschließlich einer etwaigen Gerichtsentscheidung in üblicher Weise anzugeben.

b) Hinsichtlich der von einem Amt für gewerbliches Eigentum erteilten und veröffentlichten Patente kann dieses Amt von Zeit zu Zeit jeder internationalen Hinterlegungsstelle Listen der Eingangsnummern mitteilen, die von dieser Stelle den Hinterlegungen von Mikroorganismen zugeteilt wurden, auf die in den Patenten Bezug genommen ist. Die internationale Hinterlegungsstelle hat auf Antrag einer Behörde oder einer natürlichen oder juristischen Person (im folgenden als „antragstellende Partei“ bezeichnet) an diese eine Probe von jedem Mikroorganismus abzugeben, dessen Eingangsnummer auf diese Weise mitgeteilt wurde. Hinsichtlich hinterlegter Mikroorganismen, deren Eingangsnummern auf diese Weise mitgeteilt wurden, ist dieses Amt nicht verpflichtet, die in Regel 11.3 Buchstabe a genannte Bestätigung zu erteilen.

11.4 Gemeinsame Regeln

a) Jeder Antrag, jede Erklärung, jede Bestätigung und jede Mitteilung nach den Regeln 11.1, 11.2 und 11.3 sind

i) in englischer, französischer, russischer oder spanischer Sprache abzufassen, wenn sie an eine internationale Hinterlegungsstelle gerichtet sind, deren Amtssprache Englisch, Französisch, Russisch oder Spanisch ist bzw. zu deren Amtssprachen Englisch, Französisch, Russisch oder Spanisch gehört, mit der Maßgabe, daß sie, wenn sie in Russisch oder Spanisch abgefaßt sein müssen, statt dessen in Englisch oder Französisch eingereicht werden können und daß das Internationale Büro, wenn sie so eingereicht werden, auf Antrag der in den erwähnten Regeln genannten beteiligten Partei oder der internationalen Hinterlegungsstelle unverzüglich und gebührenfrei eine beglaubigte Übersetzung in die russische oder spanische Sprache anzufertigen hat;

ii) in allen anderen Fällen in englischer oder französischer Sprache abzufassen mit der Maßgabe, daß sie statt dessen in der Amtssprache oder in einer der Amtssprachen der internationalen Hinterlegungsstelle abgefaßt werden können.

b) Unbeschadet des Buchstaben a kann der in Regel 11.1 genannte Antrag in russischer bzw. spanischer Sprache abgefaßt werden, wenn er von einem Amt für gewerbliches

may be in Russian or Spanish, respectively, and the International Bureau shall establish, promptly and free of charge, a certified translation into English of French, on the request of that office.

(c) Any request, declaration, certification or communication referred to in Rules 11.1, 11.2 and 11.3 shall be in writing, shall bear a signature and shall be dated.

(d) Any request, declaration or certification referred to in Rules 11.1, 11.2 and 11.3 (a) shall contain the following indications:

(i) the name and address of the industrial property office making the request, of the authorized party or of the certified party, as the case may be;

(ii) the accession number given to the deposit;

(iii) in the case of Rule 11.1, the date and number of the application or patent referring to the deposit;

(iv) in the case of Rule 11.3 (a), the indications referred to in (iii) and the name and address of the industrial property office which has made the certification referred to in the said Rule.

(e) Any request referred to in Rule 11.3 (b) shall contain the following indications:

(i) the name and address of the requesting party;

(ii) the accession number given to the deposit.

(f) The container in which the sample furnished is placed shall be marked by the international depositary authority with the accession number given to the deposit and shall be accompanied by a copy of the receipt referred to in Rule 7.

(g) The international depositary authority having furnished a sample to any interested party other than the depositor shall promptly notify the depositor in writing of that fact, as well as of the date on which the said sample was furnished and of the name and address of the industrial property office, of the authorized party, of the certified party or of the requesting party, to whom or to which the sample was furnished. The said notification shall be accompanied by a copy of the pertinent request, of any declarations submitted under Rules 11.1 or 11.2 (ii) in connection with the said request, and of any forms or requests bearing the signature of the requesting party in accordance with Rule 11.3.

rédigée en espagnol ou en russe, respectivement, et le Bureau international établit à bref délai et gratuitement, à la demande de cet office, une traduction en français ou en anglais certifiée conforme.

c) Toute requête, déclaration, certification ou communication visée aux règles 11.1, 11.2 et 11.3 est écrite, porte une signature et est datée.

d) Toute requête, déclaration ou certification visée aux règles 11.1, 11.2 et 11.3 a) contient les indications suivantes:

i) le nom et l'adresse de l'office de la propriété industrielle qui présente la requête, de la partie autorisée ou de la partie certifiée, selon le cas;

ii) le numéro d'ordre attribué au dépôt,

iii) dans le cas de la règle 11.1, la date et le numéro de la demande ou du brevet qui fait état du dépôt;

iv) dans le cas de la règle 11.3 a), les indications visées au point iii) ainsi que le nom et l'adresse de l'office de la propriété industrielle qui a fait la certification visée à ladite règle.

e) Toute requête visée à la règle 11.3 b) contient les indications suivantes:

i) le nom et l'adresse de la partie requérante;

ii) le numéro d'ordre attribué au dépôt.

f) L'autorité de dépôt internationale marque avec le numéro d'ordre attribué au dépôt le récipient contenant l'échantillon remis et joint au récipient une copie du récépissé visé à la règle 7.

g) L'autorité de dépôt internationale qui a remis un échantillon à toute partie intéressée autre que le déposant notifie au déposant, par écrit et à bref délai, ce fait, la date à laquelle l'échantillon a été remis ainsi que le nom et l'adresse de l'office de la propriété industrielle, de la partie autorisée, de la partie certifiée ou de la partie requérante à qui l'échantillon a été remis. Cette notification est accompagnée d'une copie de la requête correspondante, de toute déclaration présentée en vertu de la règle 11.1 ou 11.2 ii) en rapport avec ladite requête et de toute formule ou requête portant la signature de la partie requérante conformément à la règle 11.3.

Eigentum gestellt wird, dessen Amtssprache Russisch oder Spanisch ist; das Internationale Büro hat auf Antrag dieses Amtes unverzüglich und gebührenfrei eine beglaubigte Übersetzung in die englische oder französische Sprache anzufertigen.

c) Jeder Antrag, jede Erklärung, jede Bestätigung oder jede Mitteilung nach den Regeln 11.1, 11.2 und 11.3 bedarf der Schriftform und ist mit einer Unterschrift und dem Datum zu versehen.

d) Jeder Antrag, jede Erklärung oder jede Bestätigung nach den Regeln 11.1, 11.2 und 11.3 Buchstabe a muß folgende Angaben enthalten:

i) Namen und Anschrift des Amtes für gewerbliches Eigentum, das den Antrag stellt, bzw. der berechtigten oder bestätigten Partei;

ii) die der Hinterlegung zugeteilte Eingangsnummer;

iii) im Fall der Regel 11.1 das Datum und die Nummer der Anmeldung oder des Patents, die sich auf die Hinterlegung beziehen;

iv) im Fall der Regel 11.3 Buchstabe a die Angaben nach Ziffer iii) sowie Namen und Anschrift des Amtes für gewerbliches Eigentum, das die Bestätigung nach der genannten Regel erteilt hat.

e) Jeder Antrag nach Regel 11.3 Buchstabe b hat folgende Angaben zu enthalten:

i) Namen und Anschrift der antragstellenden Partei;

ii) die der Hinterlegung zugeteilte Eingangsnummer.

f) Der Behälter, in dem sich die abgegebene Probe befindet, ist von der internationalen Hinterlegungsstelle mit der der Hinterlegung zugeteilten Eingangsnummer zu kennzeichnen; ihm ist eine Abschrift der Empfangsbestätigung nach Regel 7 beizufügen.

g) Die internationale Hinterlegungsstelle, die eine Probe an eine beteiligte Partei, die nicht der Hinterleger ist, abgegeben hat, teilt dem Hinterleger unverzüglich schriftlich diesen Umstand sowie das Datum mit, an dem diese Probe abgegeben wurde, sowie den Namen und die Anschrift des Amtes für gewerbliches Eigentum oder der berechtigten, bestätigten oder antragstellenden Partei, an das oder die die Probe abgegeben wurde. Dieser Mitteilung ist eine Abschrift des entsprechenden Antrags, der nach Regel 11.1 oder 11.2 Ziffer ii) in Verbindung mit diesem Antrag eingereichten Erklärungen und der sonstigen mit der Unterschrift der antragstellenden Partei nach Regel 11.3 versehenen Formblätter oder Anträge beizufügen.

(h) The furnishing of samples referred to in Rule 11.1 shall be free of charge. Where the furnishing of samples is made under Rule 11.2 or 11.3, any fee payable under Rule 12.1 (a) (iv) shall be chargeable to the depositor, to the authorized party, to the certified party or to the requesting party, as the case may be, and shall be paid before or at the time of making the said request.

h) La remise d'échantillons visée à la règle 11.1 est gratuite. En cas de remise d'échantillons en vertu de la règle 11.2 ou 11.3, la taxe due en vertu de la règle 12.1 a) iv) est à la charge du déposant, de la partie autorisée, de la partie certifiée ou de la partie requérante, selon le cas, et doit être payée avant la présentation de la requête ou au moment de cette présentation.

h) Die Abgabe von Proben nach Regel 11.1 ist gebührenfrei. Erfolgt die Abgabe von Proben nach Regel 11.2 oder 11.3, so ist eine Gebühr nach Regel 12.1 Buchstabe a Ziffer iv je nach Sachlage vom Hinterleger oder von der berechtigten, der bestätigten oder der antragstellenden Partei zu erheben; sie ist vor oder bei Antragstellung zu entrichten.

Rule 12 Fees

12.1 Kinds and Amounts

(a) Any international depositary authority may, with respect to the procedure under the Treaty and these Regulations, charge a fee:

- (i) for storage;
- (ii) for the attestation referred to in Rule 8.2;
- (iii) subject to Rule 10.2 (e), first sentence, for the issuance of viability statements;
- (iv) subject to Rule 11.4 (h), first sentence, for the furnishing of samples.

(b) The fee for storage shall be for the whole duration of the storage of the microorganism as provided in Rule 9.1.

(c) The amount of any fee shall not vary on account of the nationality or residence of the depositor or on account of the nationality or residence of the authority, natural person or legal entity requesting the issuance of a viability statement or furnishing of samples.

12.2 Change in the Amounts

(a) Any change in the amount of the fees charged by any international depositary authority shall be notified to the Director General by the Contracting State or intergovernmental industrial property organization which made the declaration referred to in Article 7 (1) in respect of that authority. The notification may, subject to paragraph (c), contain an indication of the date from which the new fees will apply.

(b) The Director General shall promptly notify all Contracting and intergovernmental industrial property organizations of any notification received under paragraph (a) and of its effective date under paragraph (c); the notification of the Director General and the notification

Règle 12 Taxes

12.1 Genres et montants

a) L'autorité de dépôt internationale peut, en ce qui concerne la procédure prévue par le Traité et le présent Règlement d'exécution, percevoir une taxe

- i) pour la conservation;
- ii) pour la délivrance de l'attestation visée à la règle 8.2;
- iii) sous réserve de la règle 10.2 e), première phrase, pour la délivrance de déclarations sur la viabilité;
- iv) sous réserve de la règle 11.4 h), première phrase, pour la remise d'échantillons.

b) La taxe de conservation est valable pour la période entière pendant laquelle, conformément à la règle 9.1, le micro-organisme est conservé.

c) Le montant de toute taxe ne doit pas dépendre de la nationalité ou du domicile du déposant, ni de la nationalité ou du domicile de l'autorité ou de la personne physique ou morale qui requiert la délivrance d'une déclaration sur la viabilité ou la remise d'échantillons.

12.2 Modification des montants

a) Toute modification du montant des taxes perçues par l'autorité de dépôt internationale est notifiée au Directeur général par l'Etat contractant ou l'organisation intergouvernementale de propriété industrielle qui a fait la déclaration visée à l'article 7.1) à l'égard de cette autorité. Sous réserve de l'alinéa c), la notification peut contenir l'indication de la date à partir de laquelle les nouvelles taxes sont applicables.

b) Le Directeur général notifie à bref délai à tous les Etats contractants et à toutes les organisations intergouvernementales de propriété industrielle toute notification reçue en vertu de l'alinéa a) ainsi que sa date effective en vertu de l'alinéa c); la notification faite par le Directeur

Regel 12 Gebühren

12.1 Arten und Sätze

a) Jede internationale Hinterlegungsstelle kann für das Verfahren nach dem Vertrag und dieser Ausführungsordnung eine Gebühr erheben

- i) für die Aufbewahrung;
- ii) für die Bestätigung nach Regel 8.2;
- iii) vorbehaltlich der Regel 10.2 Buchstabe e erster Satz für die Erteilung von Lebensfähigkeitsbescheinigungen;
- iv) vorbehaltlich der Regel 11.4 Buchstabe h erster Satz für die Abgabe von Proben.

b) Die Aufbewahrungsgebühr gilt für die Gesamtdauer der Aufbewahrung des Mikroorganismus nach Regel 9.1.

c) Die Gebührensätze dürfen sich nicht nach der Staatsangehörigkeit oder dem Sitz oder Wohnsitz des Hinterlegers oder nach der Staatsangehörigkeit oder dem Sitz oder Wohnsitz der Behörde oder der natürlichen oder juristischen Person, welche die Erteilung einer Lebensfähigkeitsbescheinigung oder die Abgabe von Proben beantragt, unterscheiden.

12.2 Änderung der Sätze

a) Jede Änderung der Sätze der durch eine internationale Hinterlegungsstelle erhobenen Gebühren ist dem Generaldirektor durch den Vertragsstaat oder die zwischenstaatliche Organisation für gewerbliches Eigentum mitzuteilen, der oder die die Erklärung nach Artikel 7 Absatz 1 für diese Stelle abgegeben hat. Die Mitteilung kann vorbehaltlich des Buchstaben c eine Angabe des Zeitpunkts enthalten, von dem an die neuen Gebühren gelten werden.

b) Der Generaldirektor hat allen Vertragsstaaten und zwischenstaatlichen Organisationen für gewerbliches Eigentum jede nach Buchstabe a eingegangene Mitteilung und den Zeitpunkt des Inkrafttretens nach Buchstabe c unverzüglich mitzuteilen; die Mitteilung des Generaldirektors und

received by him shall be promptly published by the International Bureau.

(c) Any new fees shall apply as of the date indicated under paragraph (a), provided that, where the change consists of an increase in the amounts of the fees or where no date is so indicated, the new fees shall apply as from the thirtieth day following the publication of the change by the International Bureau.

général et la notification qu'il a reçue sont publiées à bref délai par le Bureau international.

c) Les nouvelles taxes sont applicables à partir de la date indiquée en vertu de l'alinéa a); toutefois, lorsque la modification consiste en une augmentation des montants des taxes ou lorsqu'aucune date n'est indiquée, les nouvelles taxes sont applicables dès le trentième jour à compter de la publication de la modification par le Bureau international.

die bei ihm eingegangene Mitteilung sind unverzüglich vom Internationalen Büro zu veröffentlichen.

c) Neue Gebühren gelten von dem nach Buchstabe a) angegebenen Zeitpunkt an; betrifft jedoch die Änderung eine Erhöhung der Gebühr oder ist kein Zeitpunkt angegeben, so gelten die neuen Gebühren vom dreißigsten Tag nach der Veröffentlichung der Änderung durch das Internationale Büro an.

Rule 13

Publication by the International Bureau

13.1 Form of Publication

Any publication by the International Bureau referred to in the Treaty or these Regulations shall be made in the monthly periodical of the International Bureau referred to in the Paris Convention for the Protection of Industrial Property.

13.2 Contents

(a) At least in the first issue of each year of the said periodical, an up-to-date list of the international depositary authorities shall be published, indicating in respect of each such authority the kinds of microorganisms that may be deposited with it and the amount of the fees charged by it.

(b) Full information on any of the following facts shall be published once, in the first issue of the said periodical published after the occurrence of the fact:

- (i) any acquisition, termination or limitation of the status of international depositary authority, and the measures taken in connection with that termination or limitation;
- (ii) any extension referred to in Rule 3.3;
- (iii) any discontinuance of the functions of an international depositary authority, any refusal to accept certain kinds of microorganisms, and the measures taken in connection with such discontinuance or refusal;
- (iv) any change in the fees charged by an international depositary authority;
- (v) any requirements communicated in accordance with Rule 6.3 (b) and any amendments thereof.

Règle 13

Publication par le Bureau international

13.1 Forme de la publication

Toute publication par le Bureau international prévue dans le Traité ou le présent Règlement d'exécution est faite dans le périodique mensuel du Bureau international qui est visé dans la Convention de Paris pour la protection de la propriété industrielle.

13.2 Contenu

a) Au moins dans le premier numéro de chaque année dudit périodique est publiée une liste mise à jour des autorités de dépôt internationales, qui indique à l'égard de chacune d'elles les types de micro-organismes qui peuvent y être déposés et le montant des taxes qu'elle perçoit.

b) Des renseignements complets sur chacun des faits suivants sont publiés une seule fois, dans le premier numéro dudit périodique qui est publié après la survenance du fait:

- i) toute acquisition, cessation ou limitation du statut d'autorité de dépôt internationale et les mesures prises en rapport avec cette cessation ou cette limitation;
- ii) toute extension visée à la règle 3.3;
- iii) tout arrêt des fonctions d'une autorité de dépôt internationale, tout refus d'accepter certains types de micro-organismes et les mesures prises en rapport avec cet arrêt ou ce refus;
- iv) toute modification des taxes perçues par une autorité de dépôt internationale;
- v) toute exigence communiquée conformément à la règle 6.3 b) et toute modification de celle-ci.

Regel 13

Veröffentlichung durch das Internationale Büro

13.1 Form der Veröffentlichung

Jede Veröffentlichung durch das Internationale Büro nach dem Vertrag oder dieser Ausführungsordnung erfolgt in der monatlich erscheinenden Zeitschrift des Internationalen Büros, die in der Pariser Verbandsübereinkunft zum Schutz des gewerblichen Eigentums genannt ist.

13.2 Inhalt

a) Mindestens in der ersten in jedem Jahr erscheinenden Ausgabe dieser Zeitschrift ist eine auf den neuesten Stand gebrachte Liste der internationalen Hinterlegungsstellen mit Angaben über die Arten von Mikroorganismen, die bei jeder derartigen Stelle hinterlegt werden können, sowie über die von ihr erhobenen Gebühren zu veröffentlichen.

b) Vollständige Angaben über alle folgenden Tatsachen sind einmal zu veröffentlichen, und zwar in der ersten nach dem Eintritt dieser Tatsache erscheinenden Ausgabe dieser Zeitschrift:

- i) jeder Erwerb, jede Beendigung oder jede Einschränkung des Status einer internationalen Hinterlegungsstelle und die in Verbindung mit dieser Beendigung oder Einschränkung ergriffenen Maßnahmen;
- ii) jede Erweiterung nach Regel 3.3;
- iii) jede Einstellung der Tätigkeit einer internationalen Hinterlegungsstelle, jede Weigerung, bestimmte Arten von Mikroorganismen anzunehmen, und die in Verbindung mit einer derartigen Einstellung oder Weigerung ergriffenen Maßnahmen;
- iv) jede Änderung der von einer internationalen Hinterlegungsstelle erhobenen Gebühren;
- v) alle nach Regel 6.3 Buchstabe b) mitgeteilten Erfordernisse und deren Änderungen.

Rule 14**Expenses of Delegations****14.1 Coverage of Expenses**

The expenses of each delegation participating in any session of the Assembly and in any committee, working group or other meeting dealing with matters of concern to the Union shall be borne by the State or organization which has appointed it.

Règle 14**Dépenses des délégations****14.1 Couverture des dépenses**

Les dépenses de chaque délégation participant à une réunion de l'Assemblée ou à un comité, un groupe de travail ou une autre réunion traitant de questions de la compétence de l'Union sont supportées par l'Etat ou l'organisation qui l'a désignée.

Regel 14**Kosten der Delegationen****14.1 Deckung der Kosten**

Die Kosten jeder Delegation, die an einer Tagung der Versammlung und an Ausschüssen, Arbeitsgruppen oder sonstigen Sitzungen teilnimmt, die sich mit Angelegenheiten des Verbands befassen, werden von dem Staat oder der Organisation getragen, der oder die die Delegation entsandt hat.

Rule 15**Absence of Quorum in the Assembly****15.1 Voting by Correspondence**

(a) In the case provided for in Article 10 (5) (b), the Director General shall communicate any decision of the Assembly (other than decisions relating to the Assembly's own procedure) to the Contracting States which were not represented when the decision was made and shall invite them to express in writing their vote or abstention within a period of three months from the date of the communication.

(b) If, at the expiration of the said period, the number of Contracting States having thus expressed their vote or abstention attains the number of Contracting States which was lacking for attaining the quorum when the decision was made, that decision shall take effect provided that at the same time the required majority still obtains.

Règle 15**Quorum non atteint au sein de l'Assemblée****15.1 Vote par correspondance**

a) Dans le cas prévu à l'article 10.5) b), le Directeur général communique les décisions de l'Assemblée, autres que celles qui concernent la procédure de l'Assemblée, aux Etats contractants qui n'étaient pas représentés lors de l'adoption de la décision, en les invitant à exprimer par écrit, dans un délai de trois mois à compter de la date de ladite communication, leur vote ou leur abstention.

b) Si, à l'expiration de ce délai, le nombre des Etats contractants ayant ainsi exprimé leur vote ou leur abstention atteint le nombre d'Etats contractants qui faisait défaut pour que le quorum fût atteint lors de l'adoption de la décision, cette dernière devient exécutoire, pourvu qu'en même temps la majorité nécessaire reste acquise.

Regel 15**Fehlen des Quorums in der Versammlung****15.1 Schriftliche Abstimmung**

a) In dem in Artikel 10 Absatz 5 Buchstabe b vorgesehenen Fall übermittelt der Generaldirektor die Beschlüsse der Versammlung (sofern sie nicht das Verfahren der Versammlung selbst betreffen) den Vertragsstaaten, die bei der Beschlußfassung nicht vertreten waren, und fordert sie auf, innerhalb einer Frist von drei Monaten vom Zeitpunkt der Mitteilung an schriftlich ihre Stimme oder Stimmenthaltung bekanntzugeben.

b) Erreicht bei Ablauf dieser Frist die Zahl der Vertragsstaaten, die auf diese Weise ihre Stimme oder Stimmenthaltung bekanntgegeben haben, die Zahl von Vertragsstaaten, die zur Erreichung des Quorums bei der Beschlußfassung fehlte, so werden die Beschlüsse wirksam, sofern gleichzeitig die erforderliche Stimmenmehrheit noch vorhanden ist.

Denkschrift zu dem Vertrag**A. Allgemeines**

Die Pariser Verbandsübereinkunft zum Schutz des gewerblichen Eigentums läßt es nach ihrem Artikel 1 Abs. 3 zu, die planmäßige Ausnutzung biologischer Naturkräfte und Erscheinungen als Gegenstand des gewerblichen Eigentums zu betrachten, ohne über die Form dieses Schutzes Näheres auszusagen oder die Verbandsländer zu seiner Gewährung zu verpflichten. Im Bereich mikrobiologischer Erfindungen ist in den Mitgliedstaaten der Pariser Verbandsübereinkunft die patentrechtliche Schutzfähigkeit von Verfahren, die auf die Hervorbringung eines neuen Mikroorganismus oder auf die Verwendung eines neuen oder bekannten Mikroorganismus gerichtet sind, weithin anerkannt. So haben die Mitgliedstaaten des Europarats im Straßburger Übereinkommen vom 27. November 1963 zur Vereinheitlichung gewisser Begriffe des materiellen Rechts der Erfindungspatente (BGBl. 1976 II S. 649, 658) ausdrücklich klargestellt, daß im Geltungsbereich dieses — bisher allerdings noch nicht in Kraft getretenen — Übereinkommens für mikrobiologische Verfahren und deren Erzeugnisse Patentschutz zu gewährleisten ist (Artikel 2 Buchstabe b zweiter Halbsatz).

Die Besonderheiten des Gegenstandes mikrobiologischer Erfindungen führen jedoch zu gewissen Schwierigkeiten bei der Einordnung dieser Gruppe von Erfindungen in die bestehenden Patentrechtssysteme. Da die mit dem Mikroorganismus gegebene lebende Substanz eine hohe Variabilität der Erscheinungsformen aufweisen kann, ist die patentrechtlich geforderte eindeutige Beschreibung des Mikroorganismus häufig nicht möglich. Aus diesem Grunde ist auch die vom Patentrecht verlangte Wiederholbarkeit des Verfahrens, sofern der Mikroorganismus nicht öffentlich zugänglich ist, nicht gesichert. Identifikation und Reproduzierbarkeit des Mikroorganismus können aber durch seine Hinterlegung bei einer dafür geeigneten Stelle gewährleistet werden. Dabei werden die Voraussetzungen der Offenbarung und der Freigabe der hinterlegten Kultur von den in Betracht kommenden Rechtssystemen in sehr unterschiedlicher Weise geregelt. Ein Beispiel für eine solche Regelung bietet Regel 28 der Ausführungsordnung zum Europäischen Patentübereinkommen (BGBl. 1976 II S. 649, 826, 915).

Die unterschiedliche Rechtslage wie der vielfach vorhandene Zwang zur Nachhinterlegung im jeweiligen Anmeldeland veranlaßte die britische Regierung im Jahre 1972, dem Generaldirektor der Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO) die Ausarbeitung einer Studie zu diesem Problemkreis vorzuschlagen. Ziel der Anregung war ein internationales Abkommen, auf Grund dessen die Vertragsstaaten eine einzige vertragsgerechte Hinterlegung von Mikroorganismen für sämtliche auf diese Mikroorganismen bezogenen Patentverfahren als ausreichend anerkennen. Außerdem sollten die hinterlegten Kulturen bei Prioritätsanmeldungen keinen Importbeschränkungen unterliegen und sollte ihre Freigabe in geeigneten Fällen sichergestellt werden.

Nachdem der Exekutivausschuß der Pariser Union (Artikel 14 der Pariser Verbandsübereinkunft zum Schutz des gewerblichen Eigentums) im Jahre 1973 diesem Vorschlag zugestimmt hatte, wurde von der WIPO ein Sachverständigenausschuß eingesetzt, der in Genf in drei Sitzungen die von der WIPO erstellten Entwürfe eines Abkommens überprüfte. Der dritte Entwurf diente einer vom Generaldirektor der WIPO einberufenen Diplomatischen Konferenz als Grundlage ihrer Verhandlungen; die Konferenz fand in der Zeit vom 14. bis zum 28. April 1977 in Budapest statt. Von den Mitgliedstaaten der Pariser Union waren 29 Staaten vertreten. Der Interimsausschuß der Europäischen Patentorganisation hatte einen Beobachter entsandt.

Der als Ergebnis der Diplomatischen Konferenz formulierte Vertrag über die internationale Anerkennung der Hinterlegung von Mikroorganismen für die Zwecke von Patentverfahren wurde am 28. April 1977 von 13 Staaten (Bundesrepublik Deutschland, Bulgarien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Italien, Niederlande, Norwegen, Schweiz, Spanien, Vereinigtes Königreich, Vereinigte Staaten) unterzeichnet. Neun Staaten (Australien, Deutsche Demokratische Republik, Japan, Österreich, Polen, Rumänien, Schweden, Sowjetunion, Tschechoslowakei) unterzeichneten lediglich die Schlußakte der Diplomatischen Konferenz. Von diesen Staaten haben Schweden, Österreich und die Sowjetunion, darüber hinaus noch Luxemburg und Senegal den Vertrag nachträglich — er lag bis zum 31. Dezember 1977 in Budapest zur Unterzeichnung auf, Artikel 18 Abs. 2 des Vertrags — unterzeichnet. Ihre Ratifikationsurkunden haben bisher Ungarn und Bulgarien hinterlegt (Stand März 1979). Der Vertrag ist noch nicht in Kraft getreten, da hierfür die Hinterlegung von fünf Ratifikations- oder Beitrittsurkunden erforderlich ist, Artikel 16 Abs. 1 des Vertrages.

B. Zu den einzelnen Bestimmungen des Vertrages**Zu den einleitenden Bestimmungen****Zu Artikel 1**

Der Vertrag folgt dem Beispiel der Pariser Verbandsübereinkunft, des Patentzusammenarbeitsvertrages (BGBl. 1976 II S. 649, 664) sowie anderer Übereinkommen auf dem Gebiet des gewerblichen Eigentums, indem er die Vertragsstaaten zu einem Verband zusammenschließt.

Vertragsparteien können nur Staaten sein. Beteiligungsmöglichkeiten für zwischenstaatliche Organisationen, wie z. B. die Europäische Patentorganisation, werden durch Artikel 9 eröffnet; vgl. die dortigen Erläuterungen.

Zu Artikel 2

In Anlehnung an die vor allem bei mehrseitigen völkerrechtlichen Verträgen übliche Praxis werden

in diesem Artikel Begriffe, die im Rahmen des Vertrages häufig wiederkehren, näher definiert.

Zu Kapitel I: Materiell-rechtliche Bestimmungen

Zu Artikel 3

Dieser Artikel enthält die materiell-rechtliche Grundbestimmung des Vertrages. Die Verpflichtung der Vertragsstaaten, die die Hinterlegung von Mikroorganismen für die Zwecke von Patentverfahren zulassen oder verlangen, für diese Zwecke die Hinterlegung eines Mikroorganismus bei jeder der internationalen Hinterlegungsstellen anzuerkennen, bedeutet, daß die Hinterlegung des Mikroorganismus bei einer internationalen Hinterlegungsstelle im Sinne des Vertrages (Artikel 6 bis 8) ausreicht. Verdrängt oder überlagert werden damit auch solche Regelungen eines bestimmten Patentrechtssystems, die z. B. die Hinterlegung des Mikroorganismus bei einer Sammelstelle im Geltungsbereich des betreffenden Systems zur Pflicht machen. Damit wird für einen Patentanmelder, der einen Mikroorganismus hinterlegen will oder ggf. hinterlegen muß, eine wesentliche Vereinfachung erzielt.

Um diesen Vereinfachungs- und Rationalisierungseffekt sicherzustellen, legt Absatz 2 fest, daß kein Vertragsstaat die Erfüllung von Erfordernissen, die von den im Vertrag und der Ausführungsordnung vorgesehenen abweichen, verlangen oder zusätzliche Erfordernisse aufstellen kann.

Zu Artikel 4

Diese Bestimmung trägt dem besonderen Schutzbedürfnis des Hinterlegers für den Fall Rechnung, daß sich aus nicht in seiner Person liegenden Gründen Schwierigkeiten bei der Abgabe von Proben durch die internationale Hinterlegungsstelle ergeben, etwa weil die hinterlegte Mikroorganismuskultur abgestorben ist oder Einfuhr- oder Ausfuhrbeschränkungen unterliegt. Diese Schwierigkeiten, die den Offenbarungsgehalt der Hinterlegung beeinträchtigen oder in Frage stellen könnten, sollen nicht zu Lasten des Hinterlegers gehen. Deshalb wird in Absatz 1 die erneute Hinterlegung des ursprünglich hinterlegten Mikroorganismus durch den Hinterleger unter Rückwirkung auf den Zeitpunkt der Ersthinterlegung zugelassen.

Bei dieser Lösung stellt sich allerdings das Problem der Identität der ursprünglich und der erneut hinterlegten Mikroorganismuskultur. Bei den Vorverhandlungen war zunächst erwogen worden, eine Erklärung des Hinterlegers, daß die erneut hinterlegte Kultur mit dem ursprünglich hinterlegten Mikroorganismus identisch sei, ausreichen zu lassen. Als Alternative kam in Betracht, wegen der in diesem Zusammenhang sich ergebenden Beweisschwierigkeiten nur das Neuhinterlegungsverfahren im Vertrag zu regeln und die Frage der Rückwirkung und der Anforderungen an die Nachweise für die Identität der Mikroorganismen dem nationalen Recht der Vertragsstaaten zu überlassen. Nach der auf der Diplomatischen Konferenz beschlossenen Lösung begründet die Erklärung des Hinterlegers, in der er bestätigt,

daß der erneut hinterlegte Mikroorganismus derselbe wie der ursprünglich hinterlegte ist, im Ergebnis eine widerlegliche Vermutung für die Identität. Wird die Bestätigung des Hinterlegers bestritten, so richtet sich die Beweislast nach dem jeweils anwendbaren Recht.

Weitere verfahrensmäßige Einzelheiten für die Vorname sowohl der Ersthinterlegung wie auch der erneuten Hinterlegung sind in Regel 6 der Ausführungsordnung zum Vertrag festgelegt.

Zu Artikel 5

Die Anerkennung der Hinterlegung des Mikroorganismus bei nur einer internationalen Hinterlegungsstelle und damit im Hoheitsgebiet nur eines Vertragsstaats (vgl. Artikel 6 Abs. 1 Satz 1) als ausreichend auch für die Patentverfahren in den übrigen Vertragsstaaten setzt voraus, daß der Austausch von Proben der hinterlegten Kultur über die Grenzen der Vertragsstaaten hinweg grundsätzlich unbehindert erfolgt. Der Gewährung völlig freien Transfers im Rahmen des Vertrages standen jedoch Sicherheitsinteressen der auf der Diplomatischen Konferenz vertretenen Staaten entgegen, die durch die pathogenen Eigenschaften mancher Mikroorganismen bedingt sind und zu national sehr unterschiedlichen Schutzvorschriften Anlaß gegeben haben. Dies hat zu dem unverbindlichen Empfehlungscharakter dieser Vorschrift geführt. Danach sollen Einfuhr- oder Ausfuhrbeschränkungen nur im Hinblick auf die Erfordernisse nationaler Sicherheit oder die Gefahren für Gesundheit oder Umwelt festgelegt werden.

Zu Artikel 6

Im Vordergrund der vertraglichen Regelung über den Status der internationalen Hinterlegungsstellen stehen insbesondere die sachliche und personelle Ausstattung der Hinterlegungsstellen sowie ihre wissenschaftliche Kompetenz und die Fähigkeit zur unparteiischen und objektiven Wahrnehmung ihrer Aufgaben. Da die Hinterlegung bei einer einzelnen internationalen Hinterlegungsstelle potentiell weltweit anzuerkennen ist, legt der Vertrag einen entsprechend hohen Ausstattungsstandard zugrunde. Dagegen wird die Regelung der konkreten Rechtsform der Hinterlegungsstellen dem nationalen Recht der Vertragsstaaten überlassen (vgl. Regel 2.1 der Ausführungsordnung zum Vertrag).

Die Bestimmungen dieses Artikels werden insbesondere durch Regel 2 der Ausführungsordnung zum Vertrag ergänzt.

Zu Artikel 7

Der Vertrag begründet keine Verpflichtung der Vertragsstaaten, internationale Hinterlegungsstellen oder überhaupt Sammelstellen für Mikroorganismen zu errichten. Er geht insoweit von der gegebenen Lage aus, nach der solche Sammel- und Hinterlegungsstellen mit unterschiedlicher Dichte und Häufigkeit in einer Reihe von Staaten, darunter auch in der Bundesrepublik Deutschland, bestehen. Die Initiative, einer solchen Hinterlegungsstelle den Status

einer internationalen Hinterlegungsstelle im Sinne des Vertrags zu verschaffen, liegt daher grundsätzlich bei dem Vertragsstaat, in dessen Hoheitsgebiet die Hinterlegungsstelle ihren Sitz hat. Dieser Vertragsstaat hat eine Art Garantenstellung für die von ihm benannte Hinterlegungsstelle, die sich in einer an den Generaldirektor der WIPO gerichteten Erklärung manifestiert, daß die betreffende Stelle die in Artikel 6 festgelegten Anforderungen erfüllt. Die Abgabe dieser Versicherung soll aber keine zivilrechtliche Haftung des benennenden Vertragsstaats nach sich ziehen. Die Diplomatische Konferenz hat in einer Entschließung klargestellt, daß sich die Haftung eines Vertragsstaats aus der Abgabe der Versicherung und die Haftung einer internationalen Hinterlegungsstelle aus der von ihr ausgeübten Tätigkeit nach dem jeweils geltenden nationalen Recht richten und insoweit weder der Vertrag noch die Ausführungsordnung eigene Haftungstatbestände begründen. Konstitutiven Charakter im Sinne einer Statusverleihung hat im übrigen erst die veröffentlichte Mitteilung des Generaldirektors der WIPO, dessen Prüfungskompetenz aber nur formelle Bedeutung hat.

Von den Sammel- oder Hinterlegungsstellen, die im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ihren Sitz haben, haben derzeit zwei (Deutsche Sammlung von Mikroorganismen, Göttingen, und Forschungsinstitut Borstel, Institut für experimentelle Biologie und Medizin) im Rahmen der Regel 28 der Ausführungsordnung zum Europäischen Patentübereinkommen mit der Europäischen Patentorganisation Abkommen geschlossen, durch die sie als Sammelstellen im Sinne der genannten Regel anerkannt werden (vgl. Amtsblatt des Europäischen Patentamts Nr. 8/1978, S. 400, und Nr. 5/1978, S. 301). Inwieweit diese und weitere Institutionen im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland als internationale Hinterlegungsstellen in Betracht kommen, bleibt einer weiteren Prüfung vorbehalten.

Artikel 7 wird durch die Bestimmungen der Regel 3 der Ausführungsordnung ergänzt.

Zu Artikel 8

Es liegt im Interesse aller Vertragsstaaten, daß eine internationale Hinterlegungsstelle, die diesen Status einmal erworben hat, fortlaufend den ihr gestellten Anforderungen und Aufgaben gerecht wird. Wenn diese Voraussetzungen bei einer internationalen Hinterlegungsstelle nicht oder nicht mehr voll gegeben sind, ergibt sich die Notwendigkeit, ihr den verliehenen Status wieder zu entziehen. Diesem Gesamtinteresse aller Vertragsstaaten dient die in Artikel 8 vorgesehene Prüfungs- und Entscheidungskompetenz der Verbandsversammlung der Vertragsstaaten, die — mit qualifizierter Mehrheit — eine Entscheidung über die Beendigung oder Einschränkung des Status einer internationalen Hinterlegungsstelle treffen kann. Die Interessen des Vertragsstaats, der die Erklärung für die betreffende Hinterlegungsstelle abgegeben hat, werden dabei angemessen berücksichtigt.

Die verfahrensmäßigen Einzelheiten sind in Regel 4 der Ausführungsordnung zum Vertrag festgelegt.

Zu Artikel 9

Die Bestimmung über eine begrenzte Teilnahme zwischenstaatlicher Organisationen ist für die Bundesrepublik Deutschland als Mitgliedstaat der Europäischen Patentorganisation von besonderer Bedeutung, da diese Organisation allen in Absatz 1 Buchstabe a Satz 1 umschriebenen Erfordernissen entspricht; der Artikel ist gezielt auf diese damals noch im Entstehen begriffene Organisation zugeschnitten worden. Das europäische Patenterteilungsverfahren verfügt im übrigen in Gestalt der Regel 28 der Ausführungsordnung zum Europäischen Patentübereinkommen über eine förmliche Regelung für die Hinterlegung von Mikroorganismen. Eine volle Teilnahme als Vertragspartei, die wegen der zumindest partiellen Völkerrechtssubjektivität der Europäischen Patentorganisation rechtlich möglich und wegen der Zentralisierungspolitik der Mitgliedstaaten der Organisation sowie wegen des autonomen Charakters des europäischen Patenterteilungsverfahrens auch zu wünschen gewesen wäre, hat sich zwar nicht erreichen lassen. Materiell ist aber die Gleichstellung der nach dieser Bestimmung mitwirkenden Organisationen mit den Vertragsstaaten, soweit die Grundberechtigungen und die Grundverpflichtungen aus dem Vertrag in Rede stehen, weitgehend gewährleistet.

Zu Kapitel II: Verwaltungsbestimmungen

Zu den Artikeln 10 und 11

Diese Bestimmungen, die die organisatorischen Strukturen des Verbandes der Vertragsstaaten im einzelnen regeln, lehnen sich weitgehend an die entsprechenden Bestimmungen vergleichbarer mehrseitiger Abkommen im Rahmen der Weltorganisation für geistiges Eigentum (z. B. Pariser Verbandsübereinkunft und Patentrechtszusammenarbeitsvertrag) an.

Zu Artikel 12

Die dem Vertrag beigefügte und ihm somit als Bestandteil zugeordnete Ausführungsordnung kann durch die Verbandsversammlung in einem vereinfachten Verfahren geändert werden. Da die Ausführungsordnung auch Regelungen mit Auswirkung auf den einzelnen enthält, wird damit der Verbandsversammlung eine — nach Inhalt, Zweck und Ausmaß festgelegte — Rechtsetzungskompetenz übertragen. Entsprechende Regelungen enthalten auch andere Übereinkommen aus dem Bereich des gewerblichen Rechtsschutzes (z. B. der Patentrechtszusammenarbeitsvertrag und das Europäische Patentübereinkommen).

Zu Kapitel III und IV:

Revision und Änderung sowie Schlußbestimmungen

Zu den Artikeln 13 und 14

Während Artikel 13 die — an sich selbstverständliche — Möglichkeit von Revisionskonferenzen schafft, läßt Artikel 14 für die Verwaltungsbestimmungen des Vertrages ein vereinfachtes Vertrags-

änderungsverfahren zu. Vergleichbare Bestimmungen finden sich z. B. auch im Patentreibungsvertrag (dort Artikel 62).

Zu den Artikeln 15 bis 17

Die Bestimmungen über Unterzeichnung, Ratifikation und Beitritt sowie das Inkrafttreten des Vertrages sehen die für Verträge dieser Art übliche Regelung vor. Durch Artikel 17 Abs. 4 soll sichergestellt werden, daß eine internationale Hinterlegungsstelle, für die von dem kündigenden Staat die Versicherung gemäß Artikel 7 Abs. 1 Buchstabe a abgegeben worden war, im Hinblick auf den Wegfall der Überwachungs- und Garantenfunktion dieses Staates im Falle der Kündigung des Vertrages ihren Status verliert.

C. Zu den Bestimmungen der Ausführungsordnung

Während der Vertrag selbst die Bestimmungen von grundsätzlicher Bedeutung enthält, sind insbesondere verfahrensmäßige Einzelheiten in die Ausführungsordnung aufgenommen worden. Dies entspricht der internationalen Vertragspraxis im Bereich des gewerblichen Rechtsschutzes. Da die Ausführungsordnung in einem vereinfachten Verfahren geändert werden kann, ist auch eine schnellere Anpassung und die Lösung von auftretenden Verfahrensproblemen gewährleistet. Bei der Beurteilung der Ausführungsordnung ist dieser technische, die Bestimmungen des Vertrages ergänzende Charakter zu berücksichtigen.

Eine gewisse selbständige Bedeutung hat allerdings die Regel 11 mit ihren Bestimmungen über die Abgabe von Proben an beteiligte Ämter für gewerbliches Eigentum, an den Hinterleger selbst und vor allem an dritte Personen. Während die beiden zuerst genannten Fälle keine besonderen Probleme aufwerfen, war bei der Herausgabe von Proben des hinterlegten Mikroorganismus an dritte Personen der Interessengegensatz zwischen dem Hinterleger und der Öffentlichkeit, der in den nationalen Rechtsordnungen unterschiedlich ausgeglichen wird, in Rechnung zu stellen. Im Hinblick darauf verzichtet der Vertrag darauf, auch die materiellen Voraussetzungen für die Freigabe zu regeln.

Bei der Regelung des Freigabeverfahrens erwies es sich zudem als vordringlich, die Hinterlegungsstelle nicht zwingend mit der äußerst schwierigen Rechtsprüfung zu belasten, ob im Einzelfall die Freigabevoraussetzungen nach dem jeweils anwendbaren Recht der Vertragsstaaten erfüllt sind.

Die in Regel 11.3 für die Abgabe an dritte Personen ohne Einwilligung des Hinterlegers zugrunde gelegte Lösung sieht die Einschaltung der nationalen Patentämter vor, bei denen die Anmeldung anhängig ist, da diese Ämter als besonders geeignet erscheinen, im Einzelfall das Vorliegen der Freigabevoraussetzungen zu bestätigen.

Allerdings könnten sich bei diesem Verfahren Verzögerungen dadurch ergeben, daß die entsprechende Entscheidung des Patentamts von dem Hinterleger oder einem sonstigen Verfahrensbeteiligten angefochten wird. Um solchen Konsequenzen vorzubeugen, ist in Nummer III eine alternative Verfahrensregelung zur Verfügung gestellt, bei der es — neben anderen Erfordernissen — grundsätzlich genügt, daß der die Abgabe einer Probe des hinterlegten Mikroorganismus beanspruchende Antragsteller ein Formblatt des zuständigen Patentamts unterzeichnet. Damit würde eine anfechtbare Entscheidung des zuständigen Patentamts über das Vorliegen der materiell-rechtlichen Voraussetzungen für die Abgabe einer Probe nicht vorliegen. Dieses Verfahren trägt insbesondere auch dem deutschen Recht Rechnung, nach dem spätestens mit Ablauf der 18-Monatsfrist nach der Anmeldung oder dem Prioritätszeitpunkt die Akteneinsicht und damit grundsätzlich auch die Probeentnahme ohne die zwischengeschaltete Prüfung weiterer Erfordernisse möglich sein muß.

In Regel 12 (Gebühren der internationalen Hinterlegungsstellen) ist auf eine Festlegung von Gebührensätzen im Interesse des Wettbewerbs zwischen den verschiedenen Hinterlegungsstellen verzichtet worden. Die Gebühren müssen aber von jeder einzelnen Hinterlegungsstelle gegenüber allen Hinterlegern, Patentämtern und Probeentnehmern in gleicher Höhe festgesetzt werden; eine diskriminierende Behandlung nach Staatsangehörigkeit, Sitz oder Wohnsitz ist ausdrücklich verboten.

Anlage 2**Stellungnahme des Bundesrates**

Die Bundesregierung wird gebeten, im weiteren Gesetzgebungsverfahren zu prüfen, ob in Artikel 2 des Entwurfs des Ratifikationsgesetzes nicht auch Vertragsänderungen, welche die Verbandsversammlung nach Artikel 14 des Vertrags beschließt, miterwähnt werden sollten, um zu erreichen, daß auch diese Änderungen im Bundesgesetzblatt bekanntgemacht werden.

Anlage 3**Gegenäußerung der Bundesregierung zur Stellungnahme des Bundesrates**

Die Bundesregierung hält an ihrer in der Fassung des Entwurfs zum Ausdruck kommenden Auffassung fest, daß Änderungen der Artikel 10 und 11 des Vertrages, welche die Verbandsversammlung nach dessen Artikel 14 beschließt, nicht in Artikel 2 des Gesetzentwurfs miterwähnt werden sollten.

Der Vertrag enthält nur hinsichtlich der Ausführungsordnung eine qualifizierte Änderungskompetenz der Verbandsversammlung (Artikel 12) im Sinne einer autonomen Vertragsänderung. Demgegenüber stellt sich Artikel 14 des Vertrags als normale Vertragsänderungsklausel mit einem lediglich vereinfachten Ratifikationsverfahren dar, wie sie auch von anderen völkerrechtlichen Verträgen her bekannt ist. Bei etwaigen normativen Änderungen der in Artikel 14 bezeichneten Vertragsbestimmungen würde deshalb eine einfache Bekanntmachung nicht ausreichen, sondern eine qualifizierte innerstaatliche Durchsetzung erforderlich sein. Bei nicht-normativen Änderungen, die wegen des organisatorischen Charakters der genannten Vertragsbestimmungen die Regel sein werden, erscheint eine gesetzliche Festlegung auf die Bekanntmachung solcher Änderungen gerade im Bundesgesetzblatt, wie dies die Prüfungsempfehlung impliziert, nicht geboten. Die Bekanntmachungsvorschrift beschränkt sich daher gezielt auf Änderungen der Ausführungsordnung. Nach den Erfahrungen mit anderen Übereinkommen vergleichbarer Systematik ist auch nur insoweit häufiger mit Änderungen zu rechnen.